The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 669 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) — Chicago, Samstag, den 26. April 1913.—5 Uhr-Ausgabe. — 25. Jahrgang—No. 99

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Erklärung der Einkommensteuer. — Gleichmäßige Arbeitsgesetze in allen Landesteilen. — Austilgung der Ratten in Manila infolge von Beulenpesterkrankungen. — Der große „Aemterkuchen". — Präsident Wilson macht einen Ausflug. — Die Stimmrechtlerinnen fahren „schweres Geschütz" auf.

Washinoton, 26. April. Im Hause hat der Abgeordnete Hull, der Verfasser des Einkommensteuerentwurfs, heute diesen erklärt und gegen den Vorwurf der Klassengesetzgebung in Schutz genommen; durch die Maßnahme sollten alle jene Personen zu den Steuerlasten herangezogen werden, welche sich bislang diesen zu entziehen vermochten. Die weniger bemittelten und armen Volksmassen müßten das Meiste der 312 Millionen Schutzzollsteuern bezahlen; das solle einigermaßen ausgeglichen werden, indem solche Personen, die $4000 und mehr Jahreseinkommen hätten, nicht einmal 100 Mill. Dollars jährlich zu den Ausgaben beitragen müßten. Die Steuer werde von Dauer sein und solle den Ausfall an Zöllen decken. Es sei nicht wahr, daß Lebensversicherungspolizen besteuert werden würden, sondern nur der Gewinn der Gesellschaften von den verwalteten Geldern; die Prämien würden nicht steigen.

Der Abgeordnete Curley von Massachusetts hat heute zum Schutz der Industriellen in solchen Staaten, in denen strenge Arbeiterschutzgesetze bestehen, gegen Mitbewerber in anderen Staaten im Hause einen gemeinsamen Beschluß eingereicht, der auf die Einführung gleichmäßiger Arbeitszeit im ganzen Lande hinwirkt, ein Zweck, der durch einen Verfassungszusatz erreicht werden soll.

In Manila sind seit Neujahr fünf Menschen an der Beulenpest gestorben; infolgedessen hat das dortige Gesundheitsamt noch fünfzig Rattenfänger angestellt, um das Ungeziefer, welches die Pest verbreitet, zu vernichten. Erkrankte Ratten wurden in Waarenhäusern gefunden, in denen in Stroh verpackter Flaschenwein aus Osaka, Japan, gelagert war. In Osaka haust die Epidemie fast immer. Auf Portoriko und den Haiwaiinseln hat man nicht eine kranke Ratte unter den vielen gefangenen gefunden.

Generalpostmeister Burleson ist heute vom Abg. Field von Kentucky um eine Verwaltungsanordnung ersucht worden, wonach die Amtszeit der Postmeister am fünften Jahrestage ihres Amtsantritts erlöscht. Der Vorschlag ist im Interesse demokratischer Patrioten.

Zum zweiten Mal in einer Woche fanden heute die Befürworter des Frauenstimmrechts vor dem zuständigen Senatsausschuß Gehör. Alle Führerinnen im Streit, die Senatoren Shafroth von Kolorado und Brady von Idaho, die Gattinnen der Senatoren La Follette von Wiskonsin und Sutherland von Utah, der Nationalabgeordnete Bryan von Washington und andere sprachen zu Gunsten des Stimmrechts der Frauen, die an den Preisen aller Haushaltsartikel und somit der Zölle ebenso Anteil nähmen wie die Männer, und die neun Zehntel aller Einkäufe für das Haus machten, wie Frau La Follette versicherte.

Präsident Wilson hat heute in Begleitung seiner jüngsten Tochter, Eleanor, in aller Stille einen zweitägigen Ausflug auf der Jacht „Sylph" bis nach den Virginia Capes angetreten, um sich zu erholen. Die japanische, die mexikanische und die Zollfrage haben ihn bisher nicht zur Ruhe kommen lassen.

Auf dem Amerikanischen Kongreß für Völkerrecht sprach heute Hannis Taylor, der frühere Gesandte in Spanien, über die Frage der Panamakanalzölle, deren Lösung er als einen Prüfstein der Stärke des sogenannten sittlichen Bündnisses zwischen den beiden großen Teilen der englisch sprechenden Völker bezeichnete. Man dürfe nicht vergessen, daß durch den Panamakanal die Flotten beider Länder sich als große Polizeimacht zur Erhaltung des Friedens der Welt vereinigen sollten, und ein solcher Augenblick sei schlecht gewählt zum Streiten. In unnötiger Ungeduld hätten die Ver. Staaten eine einzig dastehende internationale Gewalttat begangen, indem sie Kolombia um die Kanalzone beraubt hätten. Es sei daher nicht mehr als angemessen, in ruhiger und billiger Weise die zweite große Kanalfrage, die der Zölle, zu erledigen.

Die Zwischenstaatliche Handelskommission trifft Vorkehrungen zu einer Bewertung der Anlagen aller Eisenbahnen unter einem neuen Gesetz. Fünf Ingenieure und Hunderte von Technikern usw. werden dazu angestellt werden, letztere unter Zivildienstgesetz, da Präsident Wilson das wünscht. Die Arbeit dürfte fünf Jahre dauern.

Bänker Glover wird wegen seines Angriffs auf den Abg. Sims von Tennessee vom Hause prozessirt werden.

Der Abgeordnete Carey hat eine Untersuchung der hohen Transportraten von hier nach Mount Vernon, George Washingtons Grabstätte, und der Verwaltung der Stätte durch den Frauenverein beantragt.

Vize-Gouverneur O'Hara hat Präsident Wilson heute telegraphisch auf die Aussagen vor dem Illinoiser Senatsausschuß hinsichtlich der Beziehungen zwischen der International Shoe Co. und ihren Angestellten aufmerksam gemacht.

Ausland.

Vom Gold verführt.

Ehepaar soll Breslauer Befestigungspläne verraten haben. — Große Zunahme an Reingewinn der Bergmannwerke.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 26. April. Der Kaufmann Eduard Kohler von Breslau und seine Frau haben sich vor dem Reichsgericht auf die Anklage zu verantworten, die Pläne zur provisorischen Befestigung von Breslau an eine fremde Macht verraten zu haben. Das Ehepaar hatte sich auf raffinirte Weise, vermöge mannigfacher Durchstechereien, in den Besitz der Pläne zu bringen gewußt und sie um hohen Preis verschachert. Die Verhandlung ist geheim, woraus die Wichtigkeit des Falles hervorgeht.

Der Jahresabschluß der Bergmannwerke, dem in Finanz- und Industriekreisen mit Spannung entgegengesehen war, weist einen Reingewinn von 10,500,000 Mark auf gegen acht Millionen Mark im Vorjahre; die Bergmannwerke besitzen schon jetzt zahlreiche Aufträge, die erkleckliche Gewinne abwerfen dürften. Um ein besseres Ergebniß zu erzielen, werden Unternehmungen, die sich nicht lohnen aufgegeben werden.

Schreckensbilder.

Cettinje, 26. April. Grausige Zustände herrschten in der Festung Skutari, als die Montenegriner einzogen. Die türkischen Truppen und die Bevölkerung waren infolge Hungers völlig erschöpft, und die einziehenden Sieger wurden von Männern, Frauen und Kindern um Brot angebettelt. In den Straßen lagen in Verwesung übergegangene Leichen, viele andere in Häusern, wo auch zahllose Sterbende waren. Entsetzlich waren die Zustände in den Krankenhäusern. Es wurde sofort nach jeder Richtung für Abhilfe gesorgt und drei mit Lebensmitteln, Medikamenten, Desinfizirungsstoffen u. s. w. beladene Schiffe auf Befehl des Königs hingesandt. Heute hielt König Nicholas seinen Siegeseinzug. Serbien und Bulgarien haben sich verständigt; ersteres hat auf Skutari verzichtet, und jetzt unterhandeln Bulgarien und Griechenland wegen Saloniki.

Die belgische Welausstellung.

Ghent, Belgient, 26. April. König Albert hat heute Nachmittag hier im Palast der Festlichkeiten die belgische Weltausstellung mit einem Druck auf einen elektrischen Knopf eröffnet, in Gegenwart von Tausenden von Zuschauern, und dann mit der Königin und Kronprinz Leopold alle Teile der Ausstellung besucht. Mit Tannengrün bekleidete Triumphbogen sind auf den Straßen errichtet.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Bremen von Bremen; Baltic von Liverpool; Kaiserin Auguste Viktoria von Hamburg; Celtic von Queenstown.
Libau: Russia, von New York.

Hatte ein Einsehen.

Die Angeklagten schützten Unkenntniß des Gesetzes vor.

Wegen Uebertretung der städtischen Verordnung, der gemäß kein Kraftwagen länger als eine Stunde ohne Aufsicht auf der Straße esthen darf, hatten sich heute fünf Frauen und ein Mann vor dem Stadtrichter Fry zu verantworten.

Angeklagt waren Frau W. K. Cochrane, Nr. 5467 East End Ave.; Frau C. A. Rainsey, Nr. 4610 Ellis Ave.; Frau W. E. Witberbee, Nr. 835 Drexel Square; Frl. Margaret Denning, Nr. 4336 Greenwood Ave.; Frl. Florence Carlson, Nr. 1403 Pratt Ave., und Dr. John Leemang, Nr. 5541 Indiana Ave. An Stelle der plötzlich erkrankten Frau Witberbee hatte sich ihr Gatte eingefunden. Dieser und die übrigen Angeklagten schützten Unkenntniß des Gesetzes vor. Auch bemerkte Witherbee, daß doch nicht Jedermann in der Lage sei, sich einen Wagenführer zu halten.

Der Richter schnitt ihm das Wort mit der Erklärung ab: „Sie haben die $6 betragenden Kosten zu zahlen. Von einer Bestrafung ihrer Frau werde ich diesesmal noch Abstand nehmen."

Auch Frl. Carlson und Frau C. A. Ramsey wurden nur zur Tragung der Kosten verurteilt. Frau Ramsey behauptete, sie hätte sich beim Polizisten Stevens erkundigt gehabt, ob sie ihren Kraftwagen auf der Straße stehen lassen dürfe, und der Beamte hatte die Frage bejaht, sie aber später verhaftet.

Das stimmt schon, antwortete Stevens, doch konnte ich, als sie die Frage an mich richtete, nicht wissen, daß sie den Kraftwagen länger als drei Stunden unbeaufsichtigt dort stehen zu lassen beabsichtigte.

Die übrigen Anklagen wurden gleichfalls niedergeschlagen, nachdem die Angeklagten die Kosten bezahlt hatten.

Etwas gelinder.

Verkehrsexperte des „City Club" nimmt Angriff auf Ald. Block zurück.

Herr Geo. C. Sykes vom City Club hielt gestern Abend vor diesem einen sorgfältig ausgearbeiteten Vortrag über den Plan der Verschmelzung der örtlichen Verkehrsanlagen. Er vertrat den Standpunkt, daß dieser Plan ausgeklügelt sei, um die Stadt nach allen Regeln der Kunst übers Ohr zu hauen. Es sei darauf abgesehen, dem Verkehrssyndikat eine Betriebsgerechtsame auf unabsehbare Dauer zu sichern; der Stadt werde vorgegaukelt, daß sie mit der Zeit, ganz ohne ihr Dazutun, die Mittel erlangen werde zur käuflichen Erwerbung der Anlagen, und daß diese dann an sie würden abgetreten werden. Aber in Wirklichkeit könne nach dem vorliegenden Plane dieser Zeitpunkt nie und nimmer eintreten.

Verschiedene Mitglieder des Stadtratsausschusses für Verkehrswesen, darunter auch Vorsitzer Block, wohnten dem Vortrage bei. Herr Block sah sich veranlaßt, gegen die Behauptung des Redners Verwahrung einzulegen, daß er, Block, in Bezug auf den Plan mit dem Anwalt des Verkehrssyndikats, Herrn Beale, Hand in Hand arbeite. Er wies darauf hin, daß er noch erst im Laufe des gestrigen Nachmittogs — wie schon berichtet — eine Abänderung des Planes durchgesetzt habe, durch welche dieser ein wesentlich anderes Aussehen erhalte, so daß nun auch der Ingenieur Arnold sich damit einverstanden erkläre. Herr Sykes versicherte, daß er unter diesen Umständen den betreffenden Teil seiner Ausführungen vor der Drucklegung des Vortrags aus diesem streichen werde.

Vorsitzer Henry A. Blair vom Direktorenrat der Chicago Railways Co. hat jetzt einen Finanzausweis, der ursprünglich nur für das Direktorium bestimmt gewesen ist, auch der rebellirenden Minderheitsgruppe von Aktionären zugehen lassen. Es heißt darin u. A., daß die Gesellschaft nicht wohl umhin gekonnte hätte, die Gerechtsame und die Anlagen der Consolidated Traction Co. käuflich zu erwerben. Die Finanzlage der Railways Co. sei, obgleich die Geschäfte ausgezeichnet gingen, noch immer keine gute. Unter dem bestehenden Abkommen hätte die Stadt am 1. Jan. dieses Jahres die gesammten Anlagen der Gesellschaft zum Preise von $77,488,460 käuflich übernehmen können, dabei hätten sich gleichzeitig die Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf über 87 Millionen Dollars belaufen. Unter diesen Umständen sei es notwendig, daß die Gesellschaft einen Tilgungsfonds ansammle. Die Annahme sei indessen irrig, daß der im Finanzausweis des Präsidenten erwähnte Baarvorrat von annähernd $6,000,000 als Ueberschuß anzusehen gewesen sei und in Form von Dividenden an die Aktionäre hätte verteilt werden können. Es hätten daraus die Abgaben an die Stadt, aufgelaufene Zinsverbindlichkeiten und Steuerrückstände beglichen werden müssen, so daß der tatsächliche „Ueberschuß" sich nur auf $435,511 belaufen habe.

Der Stadtkämmerer, Träger, hat dem Korporationsanwalt um ein Rechtsgutachten darüber ersucht, ob er gegen die Chicago Railways Co. etwas unternehmen könnte und sollte auf den Grund hin, daß diese den Anzeigenraum in ihren Elektrischen zu einer Rate vermietet hat, die um $45 für das Jahr und jeden Wagen niedriger ist, als die Rate, welche die City Railway Co. erhält. Die Stadt ist an dieser Sache interessirt, da von den Anzeigeeinkünften der Straßenbahngesellschaften 55 Prozent ihr zufallen.

Dunne verschiebt Ernennungen.

Wird seine Aufmerksamkeit in den nächsten Wochen der Legislatur zuwenden.

Ernennungen zu Staatsstellungen sind, wie heute von einer Gouverneur Dunne nahestehenden Seite verlautete, in den nächsten Wochen nicht zu erwarten. Er wird seine Aufmerksamkeit statt dessen auf die Arbeiten der Legislatur und die Annahme der Gesetze richten, die er in seiner Antrittsbotschaft befürwortet hat, und die sein Programm für seine Amtszeit bilden. Die Lage in der Legislatur ist nach der Ansicht der politischen Berater des Staatsoberhauptes nicht gerade günstig. Schaufe Gegensätze, wie die Annahme der Kleemanschen Hafenvorlage im Haus und die der Hafenvorlage Senator O'Connors im Senat sie andeuten, drohen die Legislatur lahmzulegen und die Annahme von Vorlagen im Interesse des Staats, abgesehen von den Bewilligungsvorlagen, unmöglich zu machen. Darunter würden natürlich auch die sog. Verwaltungsmaßregel leiden, welche das politische Programm des Gouverneurs bilden. Das suchen die Anhänger des Staatsoberhauptes nach Kräften zu vermeiden. Sie sind der Ansicht, daß das Staatsoberhaupt von den Versprechungen, die er der Bevölkerung während seiner Kampagne und in seiner Antrittsbotschaft gemacht hat, so viel als möglich einlösen soll, damit nicht der Vorwurf gegen ihn und die demokratische Staatsverwaltung erhoben werden könne, sie sei ein Fehlschlag und bedeute keine Besserung gegenüber der Verwaltung seines Vorgängers. Um seine Vorschläge aber in der Legislatur durchzubringen, sei es nötig, daß das Staatsoberhaupt seine Aufmerksamkeit in den nächsten Wochen voll und ganz beiden Häusern der gesetzgebenden Körperschaft zuwende und Ernennungen zu Staatsämtern und die Verteilung der Beute in den Hintergrund dränge.

Es ist nicht unwahrscheinlich, daß die Berater des Gouverneurs dabei eine Nebenabsicht haben, nämlich die, die einzelnen Mitglieder der beiden Häuser, die für sich selbst oder ihre Freunde auf Ernennungen rechnen, den Wünschen des Gouverneurs in Bezug auf seine Vorlagen gefügig zu machen. Sobald alle Staatsämter vergeben sind, kann der Gouverneur keinen Druck mehr auf die Mitglieder der Legislatur ausüben.

Besichtigte Wöchnerinnenheime.

Der Hausausschuß, der mit der Untersuchung der Wöchnerinnenheime betraut ist, besichtigte heute Vormittag eine Anzahl derartiger Heime und Hospitäler auf der Südseite. Auf Montag sind sind R. J. Bennett und W. S. Reynolds, Präsident und Superintendent der Illinois Childrens Home and Aid Society, vorgeladen. Außerdem hat der Ausschuß noch eine ehemalige Patientin des National Emergency und Maternity Hospitals vorgeladen, aus dessen Leiter Dr. L. D. Rogers der Ausschuß nur wenig hat herausbringen können. Rogers und seine Gattin, deren der Ausschuß hat überhaupt nicht habhaft werden können, werden jedenfalls vor das Unterhaus geladen werden, um sich wegen Mißachtung der Legislatur zu verantworten, Dr. Rogers Gattin, die ebenfalls Aerztin ist, hat dem Ausschuß allen Ernstes das Anerbieten gemacht, sich zu einer Verhandlung einzufinden, verlangte aber das Recht, die Beantwortung von Fragen, die ihr nicht paßten, abzulehnen. Der Ausschuß ist nicht darauf eingegangen.

Nachzählung wird ausgedehnt.

Kreisrichter Baldwin kündigte gestern an, daß die Nachzählung der in der Novemberwahl für die Kandidaten für die Staatsanwaltschaft abgegebenen Stimmen auf alle Wards der Stadt ausgedehnt werden würde. Veranlassung dazu gab der Bericht, daß der Sozialist Cunnea in der 19. Ward einen Reingewinn von 423 Stimmen zu verzeichnen gehabt habe. Soweit hat Cunnea nach den Berechnungen der sozialistischen Aufpasser einen Reingewinn von 5400 Stimmen zu verzeichnen. Außerdem sind noch 1000 angefochtene Stimmen vorhanden, deren Schicksal später entschieden werden wird. Staatsanwalt Hoynes Mehrheit beträgt ungefähr 12,000 Stimmen.

Bryan in Chicago.

Die Lage in Illinois bildete den Gegenstand einer Reihe von Konferenzen, die Staatssekretär William Jennings Bryan gestern während eines mehrstündigen Aufenthalts in Chicago mit hiesigen Politikern hatte. Der Staatssekretär befand sich auf dem Weg nach Kalifornien, wohin ihn Präsident Wilson entsandt hat, um, wenn möglich, die Annahme von Landgesetzen zu verhindern, die gegen Japaner gerichtet sind. Ueber seine Mission wollte er sich nicht aussprechen. Er konferirte mit Senator Lewis, Mayor Harrison und William L. O'Connell, dem politischen Vertrauensmann Gouverneur Dunnes. Es wird angenommen, daß die Verteilung der Bundesämter in Illinois besprochen wurde.

Der Direktorenrat des Illinoiser Fabrikantenverbandes hat auf Montag Mittag eine Sitzung nach dem Union League Klub einberufen, in der Stellung zur Zollfrage genommen werden soll. Den Anstoß dazu hat John E. Wilder von der Wilder-Manning Tanning Co. und Präsident des Nationalverbands der Gerber, gegeben, der gestern vorschlug, Präsident Wilson hinsichtlich der Durchführung der Bestimmungen der Freiliste freie Hand zu geben, damit das Land bei der Erhebung von Zöllen auf Waaren aus den Vereinigten Staaten durch andere Länder mit Vergeltungsmaßregeln gegenüber den Waaren aus dem betr. Land antworten könne. Es wird vorgeschlagen, sobald wie möglich einen Fabrikantenkonvent nach Washington einzuberufen, der den Präsidenten und den Senat ersuchen soll, die Freiliste nur mit einschränkenden Bestimmungen zur Annahme zu bringen, welche dem Präsidenten das Recht geben, die Freiliste außer Kraft zu setzen, soweit die Einführung eines Artikels aus einem Land, das die zollfreie Einführung desselben Artikels aus den Vereinigten Staaten verbietet, in Betracht kommt.

— Die Gattin des Generalgouverneurs von Kanada, Herzogin von Connaught, eine preußische Prinzessin, liegt an den Folgen einer Blinddarmoperation in London im Sterben.

— Bischof Johannes Janssen war gestern 25 Jahre Bischof der Diözese Belleville, Ill. Er wurde in Keppeln im Rheinland 1835 geboren. Eine Feier hatte er sich verbeten.

Gegen Verstadtlichung.

Straßenbahnpräsident für lange Gerechtsame — aus Sparsamkeit.

Stadtratsausschuß winkt ab.

Ein kleiner Fortschritt in Bezug auf die Telephonraten. — Countykommissär Bartzen von der Countyverwaltung verklagt.

Der Verkehrsausschuß des Stadtrats war auch heute Vormittag wieder in Sitzung und fuhr fort, den Plan zur Verschmelzung der örtlichen Verkehrsgesellschaften zu erwägen. Der Sitzung wohnte u. a. der Präsident der Chicago City Railway Co., Herr Leonard A. Busby, bei. Herr Busby ist der Ansicht, daß es nicht zweckmäßig sein würde, die Betriebsgerechtsame, welche dem Verkehrssyndikat zu erteilen sein würde, auf 20jährige Dauer zu beschränken. Es sei natürlich nicht daran zu denken, meinte er, daß alle Schuldbriefe des Syndikats binnen 20 Jahren würden eingelöst werden können. Zur Refundirung der nicht eingelösten Bonds würden also, wenn der Freibrief nur auf 20 Jahre laute, nach Ablauf dieser Frist neue Bonds verausgabt werden müssen, und das würde dann wieder klotzige Maklergebühren kosten. Diese könne man sich sparen, wenn man die Gerechtsame gleich von vornherein entweder auf längere Zeit bemesse oder auf unbestimmte Zeit. Einverstanden erklärte sich Herr Busby damit, daß das Syndikat sich verpflichten solle, innerhalb von 20 Jahren seine nicht greifbaren Werte zu löschen. Gefragt, ob er damit einverstanden sei, daß nach 20 Jahren begonnen werden solle mit der Tilgung der Kapitalisirung auch der greifbaren Werte, antwortete er verneinend. Er halte nichts von den Verstadtlichungsideen, erklärte er rund heraus.

Zur Beratung liegen gegenwärtig folgende fünf Klauseln vor, welche der Ausschuß in das Abkommen eingeschaltet wissen will:

1. Vorbehalt der Stadt, die Anlagen käuflich übernehmen zu dürfen.
2. Tilgung der nicht greifbaren Werte innerhalb von 20 Jahren.
3. Der gegebenenfalls von der Stadt zu zahlende Kaufpreis ist in dem Abkommen von vornherein zu bestimmen.
4. Der Betrag der greifbaren Werte ist getrennt zu halten von dem der nicht greifbaren.
5. Eine städtische Kontrolbehörde beaufsichtigt den Betrieb der Anlagen.

Auf Antrag von Ald. Long wurde vom Ausschuß in aller Form beschlossen, an dem Grundsatz festzuhalten, daß die jeweilige Betriebsgerechtsame nicht für länger als zwanzig Jahre gelten soll. Ingenieur Arnold war damit nicht ganz einverstanden. Es würde schlechterdings unmöglich für das Syndikat sein, meinte er, seine ganze Kapitalisirung aus den Einnahmeüberschüssen auch nur binnen 40 Jahren zu löschen. Die Hafen- und Tiefbahnkommission hatte berechnet, daß solche Löschung binnen 38 Jahren sich würde bewerkstelligen lassen.

Der Ausschuß hat weiter beschlossen, daß das Syndikat sich verpflichten soll, seine nicht greifbaren Werte binnen zwanzig Jahren selber abzulösen.

Ueber eine Klausel, welche dem Syndikat das Recht geben soll, auch Verkehrslinien außerhalb der Stadtgrenze—bis auf 25 Meilen im Umkreise—unter seine Kontrole zu bringen, soll am Montag verhandelt werden.

Der Stadtratsausschuß für Oel, Gas und elektrisches Licht kam heute um einen kleinen Schritt weiter mit der Regelung der Raten für den Fernsprechdienst. Auf Antrag des Alderman Walkowiak wurde beschlossen, den Betrag der von Geschäftsfirmen für Telephonapparate zu zahlenden Jahresmiete auf $40 festzusetzen, falls der Apparat nicht öfter als 800 Mal im Jahre benutzt wird, um andere anzurufen. Für weitere Anrufe, bis zu 400, soll der Mieter je 4 Cents zahlen, über 400 hinaus soll ihm eine weitere Preisermäßigung zugestanden werden.

Peter Bartzen verklagt.

Eine Klage auf Zahlung von $3,500 hat die Countyverwaltung gegen den Countykommissär und früheren Countyratspräsidenten Peter Bartzen angestrengt. Es handelt sich um Gelder, die Herr Bartzen seinerzeit seinem amtlichen Dispositionsfonds entnommen und nach seinem eigenen Ausweis für Zwecke verwendet hat, welche der Countyrat als amtlich nicht hat anerkennen können. Am 12. Januar hat der Countyrat von Bartzen verlangt, er solle die Summen zurückerstatten. Es wurde ihm eine Frist von zehn Tagen dazu bewilligt. Daraus sind inzwischen über drei Monate geworden, aber Zahlung hat der Kommissär Bartzen noch nicht geleistet. Nun will man ihn dazu zu zwingen versuchen.

Mit 8 gegen 3 Stimmen, und zwar gegen die der Kommissäre Bartzen, Fitzgerald und Harris, hat der Countyrat heute beschlossen, die Plumberarbeiten im neuen Countyhospital der Hanley-Casey Company übertragen und nicht der Firma Nelson Bros., obgleich diese dafür $2000 weniger verlangt, als jene. Der Beschluß steht im Einklang mit einer Empfehlung des Countyarchitekten Schmidt.

Aus dem dunkelsten Chicago.

Angeblicher Straßenräuber auf frischer Tat ertappt.

Auch gestern Abend wieder haben Detektives der Wache an Desplaines Straße in dem vom Stadtrichter Mahoney als verrufenste Gegend Chicagos bezeichneten Teil der Westseite eine Anzahl Verhaftungen vorgenommen.

J. L. Williams, Nr. 15 N. Sangamon Straße, ein Angestellter der städtischen Abteilung für Ausdehnung des Röhrennetzes der Wasserleitung, wurde angeblich beim Straßenraub überrumpelt. Er hatte den Zimmermann Louis Mason, Nr. 802 West Madison Str., nahe Washington Boulevard und Desplaines Str., zu Boden geschlagen und beraubt und würgte ihn angeblich gerade, als die Detektives Connors und Shea ihn beim Wickel nahmen und einkäfigten. In seinen Taschen fand man eine Taschenuhr, die er angeblich dem Mason abgenommen hatte.

Williams ist der Bursche, von dem angeblich der Schankwirt Henry Ewing, Nr. 823 Washington Boulevard, behauptete, daß er ihm, dem Wirt, eine dem Dr. Chlopek geraubte Uhr in Verwahrung gegeben habe.

Williams gab das vor Gericht zu und behauptete, die fragliche Uhr auf der Straße gefunden zu haben. Da aber Dr. Chlopek, während er in Ewings Wirtschaft eingenickt war, noch andere Wertsachen eingebüßt hatte, wurde der Wirt, in dessen Besitz man das angeblich gestohlene Gut gefunden hatte, wegen angeblichen Diebstahls den Großgeschworenen überwiesen.

Williams wird sich jetzt wegen angeblichen Raubes und unordentlichen Betragens zu verantworten haben.

Michael Gearity, Harry Wilson, Wm. Karpp und Thomas Corcoran prügelten sich gestern Abend in der Wirtschaft Nr. 629 W. Madison Str. Sie hatten schon Gläser, Flaschen und Möbel zertrümmert, als die Polizei eintraf und sie festnahm.

Der angebliche Steifbettler Alack Rennie, Nr. 6231 S. Peoria Straße, wurde verhaftet, nachdem er angeblich an W. Madison und Desplaines Str. Straßengänger belästigt hatte.

Stadtrichter Mahoney hat infolge seines mannhaften Eintretens für die Säuberung der verrufenen Gegend zahlreiche Anerkennungs- und Dankschreiben erhalten. Einer der Schreiber behauptet, daß ein Polizist, den er um Beistand anrief, nicht den geringsten Versuch gemacht habe, drei Taschendiebe einzufangen, die ihn, den Beschwerdeführer, um $8 erleichtert hatten. „Sie sind ja gnädig davongekommen", habe der Scherge gemeint.

Ein anderer Schreiber erklärt, felsenfest davon überzeugt zu sein, daß die Polizei mit den Taschendieben unter einer Decke steckt.

Unangenehmes Erwachen.

Mit einer brennenden Zigarette zwischen den Lippen war heute früh der 36jährige Paul Michalsky, Nr. 4359 Thomas Str., eingeschlafen. Als er erwachte, brannten sein Hemd und das Bett. Er sprang auf, riß sich das brennende Hemd vom Leibe und schlug Lärm. Da er schwere Brandwunden erlitten hatte, mußte er nach dem Countyhospital geschafft werden. Das Feuer im Schlafzimmer wurde gelöscht, nachdem es etwa $200 Schaden angerichtet hatte.

— Heute noch hofft der New Yorker Millionär Borden seine 17jährige Tochter Romana, welche am Mittwoch aus einer Heilanstalt in Pompton, N. J., entfloh und sich seither in Gesellschaft von zwei fremden Frauen befindet, in einem Hotel im „Back Bay" Bezirk in Boston wiederzufinden.

— Der Preiskämpfer Emil Sparre in Rock Island, Ill., erschoß heute früh dort seine Geliebte Grace Campbell in deren Gemächern und beging dann Selbstmord. Eifersucht.

— Elizabeth Gurley und Carlo Treseka wurden heute bei ihrer Ankunft aus New York in Paterson, N. J., unter der von den Großgeschworenen erhobenen Anklage der Aufreizung zum Aufruhr während des jüngsten Weberstreiks verhaftet, wie schon vorher Adolph Lessig, der Patersoner Führer der Industrial Workers. Wm. D. Haywood und Patrick Quinlan sind ebenfalls angeklagt, aber noch nicht ergriffen worden.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen heiter; heute Abend wahrscheinlich leichter Reif; leichter veränderlicher Wind.
Illinois: Heute Abend und morgen heiter, heute Abend wahrscheinlich leichter Reif im Norden und im mittleren Teile.
Indiana: Heute Abend und morgen heiter; heute Abend wahrscheinlich leichter Reif im Norden und im mittleren Teile.
Niedermichigan: Heute Abend und morgen heiter; heute Abend reif.
Wiskonsin: Heute Abend klar und wahrscheinlich Reif; kühler im Osten; morgen heiter.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 48 Grad; Nachts 12 Uhr 47 Grad; Morgens 6 Uhr 44 Grad; Mittags 12 Uhr 53 Grad.
Sonnenuntergang heute: 6:53 Uhr.
Sonnenaufgang morgen: 5:02.

Malerstreik ist beendet.

Klub der Maler und Dekorateure gesteht Forderungen der Streiker zu.

Ergibt sich bedingungslos.

Ablehnung des Kompromißvorschlags durch die Ortsverbände führt den Frieden herbei. — Streiker nehmen die Arbeit am Montag wieder auf.

Der Streik der zum Bezirksverband der Maler, Tapezierer und Dekorateure gehörigen Gewerkschaften wurde heute beendet. Der Klub der Maler und Dekorateure, dessen Mitglieder sich zum Teil den Forderungen des Bezirksverbands widersetzt haben, gestand heute diese Forderungen zu. Ungefähr 50 Mitglieder unterzeichneten das vom Bezirksverband entworfene Abkommen, das ein Teil der Mitglieder und die überwiegende Mehrzahl der nicht zum Klub gehörigen Malermeister bereits früher unterzeichnet haben. Die Uebergabe der Klubmitglieder, die sich bisher den Forderungen der Streiker widersetzt haben, ist bedingungslos. Sie folgte der Ablehnung des Kompromißvorschlags des Klubs durch die zum Bezirksverband gehörigen Ortsverbände, deren Zahl 23 beträgt. In diesem Kompromißvorschlag gestanden die Klubmitglieder alle Forderungen des Bezirksverbands, einschl. der Lohnforderungen bis auf zwei, zu. Diese beiden Forderungen, die sich auf die sog. Spezifikationsklausel und den Beginn der Arbeitszeit am Morgen bezogen, sollten nach der Forderung des Klubs einem Schiedsgericht zur Entscheidung überwiesen werden. Während der Beratungen sollten die Streiker zur Arbeit zurückkehren. Der Bezirksverband erklärte sich damit einverstanden, diesen Vorschlag den ihm angehörenden Ortsverbänden zur Abstimmung vorzulegen. Die überwältigende Mehrzahl lehnte ihn, wie Sekretär L. P. Lindelop vom Bezirksverband heute einem Berichterstatter der „Abendpost" gegenüber mitteilte, ab. Sie wiesen darauf hin, daß die überwiegende Anzahl der Malermeister und Unternehmer, welche die Forderungen des Bezirksverbands bereits früher zugestanden habe, auch diese Forderung anerkannt habe, und daß der Bezirksverband den Mitgliedern des Klubs der Maler und Dekorateure nicht Zugeständnisse machen könne, die er den übrigen Meistern und Unternehmern verweigert habe. Die Folge dieser Abstimmungen, die in den letzten Tagen vor sich gingen, war die Unterzeichnung der Forderungen des Bezirksverbands durch die Klubmitglieder heute Mittag.

Die in dem Abkommen, das auf zwei Jahre abgeschlossen worden ist, festgesetzten Löhne betragen für Maler 65 Cents die Stunde für das erste Jahr und 70 Cents für das zweite Jahr. Tapezierer werden entweder nach der Stunde oder nach Stückarbeit bezahlt. Im ersteren Falle erhalten sie 75 Cents die Stunde.

Ein Zugeständniß machten die Vertreter des Bezirksverbands, dessen ursprüngliche Forderungen alle zugestanden wurden, in der heutigen Konferenz, die zum Friedensschluß führte. Sie verstanden sich zur Ernennung eines aus drei Mitgliedern bestehenden Konferenzausschusses, dem in den nächsten beiden Jahren alle Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zur Schlichtung unterbreitet werden sollen.

Unfälle.

Beim Versuche, an der Garfield Ave. dicht hinter einer Elektrischen die Lincoln Ave. zu kreuzen, trat gestern Nachmittag Elizabeth, die achtjährige Tochter des Anwalts Henry D. Coghlan, Nr. 2052 Lincoln Ave., in den Pfad eines von dem 22jährigen Fred Olson, Nr. 1143 Waveland Ave., bedienten Lastkraftwagens der Firma Siegel, Cooper & Co. und wurde von diesem überfahren. Straßengänger hoben sie auf und trugen sie nach dem nahegelegenen Augustana Hospital. Dort konnte nur festgestellt werden, daß sie auf der Stelle getötet worden war.

Olson wurde zwar verhaftet, aber bald darauf in der Wache an N. Halsted Straße gegen $1000 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt.

Erhängte sich.

In einem Güterwagen auf den Frachthöfen der Chicago, Burlington & Quincy-Bahn in Cicero hat heute früh der 60jährige Streckenarbeiter Frank Bloom sich erhängt. Der Mann soll krank und seit geraumer Zeit schwermütig gewesen sei.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 669 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Eine Stunde zu spät.

Roman von A. von Liliencron.

(17. Fortsetzung.)

Er schloß ihr den Mund mit Küssen. „Dich will ich, Dich und nichts anderes," stammelte er.

Doch sie machte sich sanft aus seinen Armen los. Ganz demütig stand sie vor ihm, gebeugten Hauptes, aber ihre Stimme klang fest und klar. „Ich darf Dir nicht angehören, Geliebter, ich darf nicht!"

„Hundchen, Du kannst es ja nicht ertragen, mich aufzugeben."

Sie hob den gesenkten Kopf. Ihre Augen sahen ihn nicht an, sie blickten zum Fenster hinaus und suchten den Himmel. „Gott wird mir helfen, und dann kann ich es," sagte sie leise, und ein Schauer rann durch ihre Glieder.

„Nein, Kind nein!" rief er außer sich; „Du darfst mich nicht verlassen. Hörst Du? Du darfst nicht!"

„Ich muß, Bruno, — und ich will!" Nur flüsternd hatte sie die Worte gesprochen, aber er hatte sie doch verstanden, und der Gedanke, sie zu verlieren, machte ihn rasend. Aber noch beherrschte er sich. „Ich habe gemeint, Du hättest mich lieb, daß Du mit mir auch freudig Arbeit und Entbehrung teilen würdest. Bangt Dir davor, das Los eines Verstoßenen zu teilen?"

Da schmiegte sie sich an ihn. „Mein Glück, mein Leben, alles für Dich!" schluchzte sie. „Weil ich Dich so grenzenlos liebe, darum kann ich auch alles für Dich hingeben. Du darfst Deinen Eltern nicht verloren gehen, darfst nicht heruntergezogen werden um meinetwillen."

„Und wenn ich Dir sage, daß alle Schätze und alle Ehren mir nicht ersetzen können, was ich mit Dir verliere."

„Bruno, Bruno! Es ist die Pflicht und darum Gottes Wille!" Sie hatte es ganz außer sich gerufen und sich von ihm losgerissen.

Er holte sie nicht zurück und sah das bangende Mädchen nur schmerzlich an. Nach einer bangen, schweren Pause sagte er endlich: „Kind, so rasch gibst Du mich auf?"

In verzweifeltem Schmerze rang sie die Hände. „Und wenn ich darüber sterben sollte, ich muß, ich muß!"

Dann wandte er sich ab von ihr und warf sich in einen Sessel. Leise schlich sie ihm nach, kniete neben seinem Stuhle nieder und drückte den Kopf auf seine herabhängende Hand. „Habe Erbarmen," flehte sie; „es geht fast über meine Kraft. Ich —"

Da ging die Tür auf, und Frau v. Siersbeck trat ein. Sprachlos vor Erstaunen blieb sie stehen. Bärbchen flüchtete sich zu ihr. „Es bricht mir das Herz, aber ich darf nicht sein eigen werden!"

Die alte Dame legte ihren Arm um das zitternde Mädchen und blickte vorwurfsvoll auf den jungen Offizier, der an sie herangetreten war. „Sagen Sie diesem geliebten Mädchen, daß es kein Recht hat, sich und mich unglücklich zu machen durch seine Weigerung, meine Braut zu werden!"

Frau v. Siersbeck legte ihre Hand auf den Arm des Erregten. „Ich danke Gott, daß Bärbchen sich ihrer Pflicht bewußt geblieben ist. Wie die Sachen liegen, kann ich mich nur der Auffassung Ihrer Mutter anschließen."

Bruno brauste auf. „Uns beide für das Leben unglücklich machen?"

Die alte Dame sah ihn mit einem eigentümlich warmen Blicke an. „Vielleicht kann ich Ihnen einen Hoffnungsstrahl geben. Es betrifft die Sache, die ich heute mit Ihnen besprechen wollte." Ein Hoffnungsstrahl! Wie dieses Wort die Züge der beiden belebte, die noch soeben tottraurig waren.

Frau v. Siersbeck holte aus ihrem Schreibtisch ein sorgsam in Papier gehülltes Blatt hervor. „Als ich vor vierzehn Tagen in Frankfurt war, besuchte ich Bärbchens Pflegemutter," erzählte sie. „Die Frau war leidend und daher vielleicht zugänglicher als sonst. Diese Stimmung benutzte ich und erlangte für Geld und gute Worte das Bild von Bärbchens Mutter. Erst hier, als ich es genau betrachtete, entdeckte ich zwischen den Verzierungen ein paar geschriebene Worte, die mich stutzig machten." Die Dame hielt Kerkau das Bild hin. Ein reizendes Gesicht, als ob Bärbchen dazu Modell gesessen hätte, zeigte sich.

Aber was Bruno sonst entzückt hätte, heute sah er es kaum an; er blickte nur auf die Stelle, die Frau v. Siersbeck mit dem Finger bezeichnete, und heiß schoß ihm das Blut in das Gesicht als er las: „A mon epouse bien aimée. Frédéric de Bonjou". (Meiner sehr geliebten Gattin. Friedrich von Bonjou.) — „Das ist Rettung," jubelte er und küßte stürmisch die Hände der Dame.

Bärbchen sah verwirrt von einem zum andern Gesicht. „Ich — ich soll nicht Barbara Rickart sein?"

„Nein, sondern Fräulein von Bonjou, das nun nichts mehr von mir trennt," jubelte Bruno und zog die Geliebte an sich.

Jetzt wehrte sie ihm nicht. In aufjauchzender Wonne schmiegte sie sich an ihn. „Mein Lieb, wie danke ich Gott!"

Frau v. Siersbeck blickte gerührt auf das junge Paar. Sie hatte nicht den Mut, jetzt ein trennendes Wort zu sprechen; waren doch auch in ihren Augen die hindernden Schranken gesunken. Sie zweifelte nicht daran, daß die Unterschrift des Bildes ihnen eine genügende Handhabe bieten würde, um Bärbchens Herkunft festzustellen.

Keinen Tag wollte Kerkau ungenützt verstreichen lassen, dieses Ziel zu erreichen. Schon morgen wollte er nach Frankfurt fahren, um dort die nötigen Schritte zu tun; aber heute sollte der Tag uneingeschränkt ihrer Liebe und ihrem jungen Glücke gehören.

Am andern Morgen wurde der Reisewagen gerüstet, doch ehe noch Kerkau die Fahrt antrat, langte auf dampfendem Pferde ein Bote an, der dem Leutnant v. Kerkau den Befehl des Königs brachte, unverzüglich nach Berlin zurückzukehren. Erschrocken blickte Bärbchen auf die ernsten Züge des Geliebten, und beunruhigt fragte Frau v. Siersbeck: „Was kann das bedeuten"

„Es ist möglich, daß dieser Befehl mit dem Kriege zusammenhängt," antwortete er. „Ich kann nicht mehr Berlin verlassen. Was tun wir nun?"

„Haben Sie denn nicht meinen Sohn, der keine Mühe scheut, um seinem Freunde zu helfen?" fragte die Dame. „Ich werde ihn benachrichtigen, und er wird sofort die Sache in die Hand nehmen."

Kerkaus ernste Züge hellten auf. „Ja, Hans, der wird verstehen, es richtig anzufangen. Komm, mein Lieb," wandte er sich an Bärbchen, „die letzte Viertelstunde gehört nun Dir."

Sie eilte nicht in seine Arme, sondern blieb still an ihrem Platze stehen. Er konnte den Blick nicht von ihr wenden. Die Sehnsucht packte ihn, sie an sich zu reißen, und doch hielt er sich zurück; er wagte nicht, ihren hoheitsvollen Ernst zu stören.

Barbara stand neben dem Betpulte, umflutet vom Sonnenlichte, das durch die bunten Scheiben drang und flammende Lichter auf ihr weißes Gewand warf. Das goldene Gelock umleuchtete ihr erhobenes Haupt. Die Augen in dem blassen Gesicht sahen auf ihn mit einem Ausdruck, der ihn erschauern machte. Schmerz und Liebe lag darin und zugleich eine willensstarke Kraft. „Ich habe euch Beiden noch etwas zu sagen," hob sie an. Ihre Stimme schwankte zuerst, aber sie gewann an Festigkeit, als sie fortfuhr: „In der stillen Nacht ganz allein mit Gott habe ich mich betend zurechtgefunden und weiß, was ich tun muß!" Ihre Hände schlossen sich fester ineinander, sie senkte den Blick. „Ich bin schwach und fürchte mich vor mir selbst. Es könnte geschehen, daß ich über der Pflicht vergäße, über meinem Glück das Seinige. Aber lieber sterben, als das. Nie will ich Weib des Geliebten werden, wenn Peter Rickart mein Vater ist. Wenn ich nichts anderes bin, als ein Kind des Volkes, dann hast Du mich heute zum letzten Male Deine Braut genannt. Das gelobe ich heilig, und danach will ich mich unverbrüchlich halten." Sie legte die Hand auf die Bibel, die auf dem Betpulte lag, und wie ein Schwur klangen ihre letzten Worte.

Länger hielt Bruno sich nicht zurück; stürmisch zog er sie an sich. „Wenn ich Dich noch mehr lieben könnte, ich würde es tun nach diesem heldenmütigen Entsagen. Aber kein Mensch kann das von uns fordern. Hundchen, Hundchen, noch ein paar Wochen, und ich bringe den Eltern die Braut, das Fräulein v. Bonjou."

Zweiter Teil.

I. Kapitel.

Der Reisewagen des Leutnants v. Kerkau fuhr in Berlin ein, da rief eine Stimme vom Bürgersteige her: „Halt, halt! Wo kommst Du her?" Farenteil war es. Er winkte dem Kutscher, anzuhalten. Kerkau sah hinaus. Mußte denn dieser unwillkommene Geselle das Letzte und Erste sein, was er in Berlin sah? „Du erlaubst wohl," sagte Farenteil. „Ich habe in der Nähe Deiner Wohnung zu tun, da kannst Du mich bis dahin mitnehmen." Er stieg ein und gab sich den Anschein, als hätte er längst vergessen, daß sie im Grolle voneinander geschieden waren. „Nun, wo kommst Du her?" wiederholte er, während er sich bequem zurechtsetzte.

„Aus Wentrup!" erwiderte Kerkau kurz. „Aber lassen wir das. Sage mir lieber, wie steht es mit den Aussichten auf Krieg?"

„Hm, es sieht bedenklich aus. Der König hat, wie Du weißt, Graf Schlippenbach nach Stralsund geschickt und sich bereit erklärt, auf die Wünsche des schwedischen Königs einzugehen und seine Truppen aus Stettin zurückzuziehen, wenn uns die an Rußland und Sachsen geleisteten Zahlungen durch Schweden wiedererstattet werden."

„Jawohl," unterbrach ihn Kerkau ungeduldig, „aber weiß man jetzt, wie sich König Karl zu der Sache verhält?"

„Vorläufig gesteht er nichts zu, und eben das kann man fast als Kriegserklärung aufnehmen. General Natzmer rät, loszuschlagen, ehe der Schwede nach Holstein durchbricht und seine Rüstungen größeren Umfang annehmen. Die verschiedenen Gesandten stoßen in die Kriegstrompete."

„Und der König?" fragte Kerkau gespannt.

„Der hat, anstatt Stettin zu räumen, die Besatzung noch verstärkt, und man erzählt sich, daß Majestät stark an den Krieg denken."

„So wirst Du Dich sicher bei einem der Regimenter melden, die ausrücken?" warf Bruno hin und sah den Kameraden scharf an.

Der strich bedächtig seinen Schnurrbart. „Ich spüre keine rechte Lust dazu. Wen zarte Bande halten, der bleibt gern daheim."

„Was willst Du damit sagen?"

„Hast Du von gestern auf heute vergessen, daß ich das Bärbchen umschwärme? Hole Du Dir nur im Kriege Lorbeeren, ich werde unterdessen der Liebe huldigen."

Bruno fuhr heftig auf: „Von Bärbchen laß die Hand ab; das wiederhole ich Dir heute noch einmal."

„Und mit welchem Rechte trittst Du so auf?" Lauernd sah ihn Farenteil bei der Frage an.

Kerkau, auf das Aeußerste gequält, verlor seine Besonnenheit und sagte, was noch Geheimniß bleiben sollte: „Sie ist meine Braut!"

Der andere war bleich geworden. Er lachte kurz auf. „Du kannst doch im Ernste nicht daran denken, das Mädchen von der Straße zu Deiner Frau zu erheben?"

Bruno war so gänzlich unter dem Banne seiner Erregung, daß er sich immer weiter fortreißen ließ. „Wer Bärbchen ist, das sollen die nächsten Wochen enthüllen. Sobald das geschehen ist, werde ich sie aller Welt als meine Braut vorstellen."

„Also erst dann," dachte Farenteil. „Und wenn sie nicht edelgeboren ist, was dann?" fragte er anscheinend ruhig.

Bruno zog die Stirn kraus. „Der Fall ist ausgeschlossen," erklärte er.

In Farenteil loderte ein wilder Haß auf gegen den Glückspilz, dem er unter keinen Umständen auch noch das Bärbchen gönnte. „Erlaube denn, daß ich Dir meinen Glückwunsch ausspreche," meinte er, und der Spott klang hindurch, „aber gestatte, daß ich hier aussteige. Ich spüre keine Lust, noch Herzensergüsse zu hören." Er sprang aus dem Wagen, und Kerkau war froh, daß er ihn los wurde.

Zu Hause fand Bruno ein Schreiben seiner Mutter vor, die ihm mitteilte, daß sie nach Berlin gekommen wäre, und ihn bat, möglichst bald zu seinen Eltern zu kommen. Das wollte er auch; aber die sonstige Freudigkeit fehlte ihm. Die Liebe zu seiner Mutter, die bisher als etwas Unantastbares in seinem Herzen gestanden hatte, war durch ihren Brief an Bärbchen erschüttert worden. Dieses rücksichtslose Eingreifen in sein Schicksal hatte ihn tief verletzt, aber ein offenes Aussprechen war jetzt noch nicht angebracht. Es galt, zu harren, und das war nicht seine Sache.

Sobald er seine dienstlichen Mitteilungen beendigt hatte, suchte er seine Eltern auf. Was ihn sonst peinlich berührt hätte, freute ihn heute; die Ueberraschung, daß seine Eltern Evchen mitgebracht hatten, und ihre Gegenwart mußten ihn vor unliebsamen Erörterungen schützen. Er begrüßte sie herzlich, und das junge Mädchen reichte ihm strahlenden Blickes die Hand. Wunderschön und groß war Evchen geworden. Kaum ein halber Kopf fehlte an seiner eigenen stattlichen Größe. Wie eine Edeltanne war sie gewachsen, dabei schmiegsam wie eine Weidengerte und leichtfüßig wie eine Gazelle.

Er sah das alles und bewunderte das Ebenmaß der feinen Glieder, die edlen Züge und die lichtblauen Augen, die wie Sterne unter den Wimpern blitzten, aber das vermochte ihm keinen schnelleren Herzschlag abzugewinnen. Er dachte nur daran, wie diese königliche Erscheinung wohl geeignet war, von allen Seiten Freier anzulocken.

Als er eine darauf bezügliche Bemerkung machte, lächelte Evchen. Ein Zug von Stolz lag in diesem Lächeln, und die Antwort klang etwas wegwerfend: „Ich mache mir nichts daraus, wenn mir die Menschen schöntun."

„So jung und so gleichgiltig gegen Bewunderung?" neckte er.

„Es kommt darauf an, wer es ist," antwortete sie und sah ihn mit einem offenen Blick ihrer schönen Augen an. „Nur manchmal ärgert es mich."

Bruno, belustigt von diesem Geständniß, versicherte ihr, daß er nach dieser Erklärung ihr gegenüber äußerst vorsichtig sein würde. „Oder," fragte er heiter, „habe ich als Tante Sybillens Sohn etwa einen Vorzug zu erhoffen?"

Sie nickte lachend. „Vorläufig, ja."

Frau v. Kerkau, die den Sohn voll geheimer Unruhe empfangen hatte, fühlte sich bei dem fröhlichen Gespräch der beiden erleichtert und schöpfte immer freudigere Hoffnungen, als Bruno Evchen, die noch einen Besuch machen wollte, zurückhielt, indem er scherzend erklärte, er gestatte nicht, daß sie Reißaus nähme, solange er da wäre; das hieße nicht kameradschaftlich gehandelt. Frau v. Kerkau war hocherfreut über diese Aeußerung. Sie ahnte nicht, daß der Sohn das nur tat, um jetzt ein Alleinsein mit den Eltern zu vermeiden. — — —

Eine Woche verstrich. Sie dünkte dem jungen Offizier eine Ewigkeit; denn noch immer erhielt er von Siersbeck keine Nachricht über das Ergebniß von dessen Reise nach Frankfurt.

Zugleich nahmen die Kriegsnachrichten immer ernstere Gestalt an. In Stettin wurden große Magazine angelegt, und bei Schwedt sollte ein Lager von 32,000 Mann zusammengezogen werden. Jeder Tag konnte die Kriegserklärung bringen und damit zugleich den Ruf ins Feld.

(Fortsetzung folgt.)

Die zarteste Haut wird verschönert

durch

HAND SAPOLIO

Für Toilette und Bad.

Es fühlt sich weich und sammtartig an und enthält gerade die Elemente, welche nötig sind, um die Haut gründlich zu reinigen, zu stärken, zu erweichen und zu verschönern.

Alle Groceries und Apotheken.

Arbeitet Ihr?

Kein Mann braucht jetzt müßig zu sein, es sei denn, daß Krankheit ihn von der Arbeit abhält. Rückenschmerzen, Rheumatismus u. Lumbago machen viele Männer unfähig zur Arbeit. Dies bedeutet schwache, schmerzende und siechende Nieren u. ein allgemeiner Schwächezustand.

Dies ist auch der Fall bei schmerzenden Blasen- u. Urinir-Unregelmäßigkeiten. Euer Zustand wird schlimmer, bis Ihr die richtige Medizin nehmt. Holt Euch

FOLEY KIDNEY PILLS

in der nächsten Apotheke, und beginnt heute mit dem Einnehmen. Sie kosten weniger als ein Arzt und leisten mehr. Sie sind ein Stärkungsmittel und heilen Eure Nieren und Blase.

In allen Apotheken zu haben.

Lokalbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Herr David Mayer sichert sich weiteren Baugrund an der Quincy Straße.

Wie schon wiederholt gemeldet, hat Herr David Mayer sich an der Südostecke von Quincy Straße und Fifth Ave. einen Baugrund erworben, auf dem er einen modernen Hochbau errichten zu lassen beabsichtigt. Jetzt hat er auch das nach Osten zu anstoßende Grundstück noch hinzu gepachtet, welches einem Herrn Wm. C. Lodenstine in New York gehört. Der Pachtkontrakt lautet auf 198 Jahre, und die Bodenrente wird während der ersten 10 Jahre $8000 das Jahr betragen, darauf 25 Jahre lang $10,000 das Jahr und späterhin $12,000 das Jahr. Der zu errichtende Hochbau wird nun entsprechend größer werden. Er soll 11 Stockwerke erhalten, und die oberen Stockwerke sind schon jetzt an eine Hotelgesellschaft vermietet. Mit dem Abbruch der jetzt auf dem Platze befindlichen Gebäude wird am 1. Mai begonnen werden.

Die „United Charities" haben das von ihnen seit vielen Jahren benutzte Grundstück Nr. 167 N. La Salle Str. verkauft an Chas. H. und Chas. A. Weaver. Der Kaufpreis wird nicht angegeben. Für Steuerzwecke ist der Platz auf $48,130 bewertet, und davon sind $11,800 auf das Gebäude gerechnet. Die „United Charities" hatten das Grundstück im Jahre 1874 für $17,000 von Alfred Cowles gekauft.

Noyes L. Jackson von Belvedere, Ill., kaufte vor Kurzem von Dr. Vincent C. Price für $75,000 das Grundstück an der Südostecke von Caß und Michigan Straße. Zu gleichem Preise hat er nun von der Price Baking Powder Co. die Südostecke von Caß und Indiana Straße erworben. Er will dort einen einstöckigen Neubau aufführen lassen, der elegante Ladenlokale enthalten wird.

Einen 55 Fuß breiten und am Nordende 150, am Südende 173.4 Fuß breiten Baugrund an der Südwestecke von Lake Shore Drive und Chestnut Straße hat Arthur B. Jones zu nicht genanntem Preise von John H. S. Lee gekauft.

Wm. E. Harmon & Co. haben einen 43 Acres großen Trakt Land in der Gegend von Belmont Ave. und 40. Ave. gekauft und werden ihn zu Baustellen aufteilen. Auf diesem Gelände befand sich früher eine katholische Waisenanstalt.

John C. Krasa hat von Wm. Lorimer eine 250 bei 117 Fuß messende Baustelle am Douglas Blvd., nahe Ridge Ave., erworben und wird darauf ein großes Zinshaus errichten lassen.

Für $25,000 baar hat Jakob Wolf von Murray Wolbach das Grundstück an der Nordwestecke von Washington Blvd. und 40. Ave. nebst den darauf befindlichen einstöckigen Ladenlokalen gekauft.

Das Grundstück an der Nordostecke von Ohio und Troy Straße, hypothekarisch belastet zum Betrage von $23,000, ist zum Preise von $23,000 aus dem Besitz von James Ede in den von George J. Bertman übergegangen.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Für die Mission.

Wm. W. Borden vermacht der Sache, der er sein Leben widmete, sein Vermögen.

Der jüngst in Kairo, Egypten, gestorbene junge Chicagoer Missionär William Whitney Borden hat für die Sache der christlichen Mission nicht nur sein Leben, sondern auch fast sein ganzes Vermögen, nahezu $1,000,000, dahingegeben. Dies wurde gestern bei der Einreichung seines Testament im Nachlaßgericht bekannt. Das größte Einzelvermächtniß, $250,000, hat Borden für die Chinesische Binnenlandmission, mit dem Hauptsitz in Germantown, Pa., bestimmt. Er selbst war bekanntlich im Begriff, nach China zu gehen, um dort als Missionär zu wirken. Chicagoer Anstalten, die er bedacht hat, sind die Chicago Ave.-Kirche, Chicago und La Salle Ave., welche $100,000, die „Chicago Hebrew Mission", 1425 Solon Place, welche $50,000, und die „Chicago Tract Society", 440 S. Dearborn Str., welche $25,000 erhält.

Bordens Nachlaß besteht aus $80,000 in Grundeigentum und $165,000 in Fahrhabe. Der Testamentsvollstrecker ist ermächtigt, die zur Ausführung der letztwilligen Bestimmungen nötigen Verkäufe zu machen. Das Testament ist vom 9. Juli 1912 datirt.

Lest die „Sonntagpost"

THE PROGRESSIVE STORE
WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET

Vier Bargains in Sommer-Muslin-Unterzeug für Montag

Kombination Suits für Damen — garnirte Yokes u. Beinkleider — 75c wert — für ... 58c

Muslin Beinkleider für Damen, — bestickter Flounce und Tucks — ein 50c Wert für nur ... 38c

Princeß Slips für Damen; — prachtvoll mit Spitzen und Stickerei garnirt, in rosa, blau und weiß — $1.50 wert, zu ... 98c

Muslin Beinkleider für Kinder — in allen Größen — zum Preise von ... 10c

Wasch-Kleider für Kinder:

Von Percale, Gingham und Chambray, mit Braid und Stickerei garnirt; sehr hübsch gemacht — in allen Größen, von 2 bis zu 14 Jahren — zum Preise von nur 98c

Versäumt nicht den Verkauf von 9,300 niedrigen Damenschuhen, die von den Ohioer Hochfluten verschont blieben

Dieses Lager befand sich in einem der oberen Stockwerke der Starner Copeland Fabrik in Columbus.

Jedes Paar ist neu und perfekt — keine durch Wasser erreicht.

Um uns zur Uebernahme des ganzen Lagers zu bewegen, machten die Fabrikanten einen diesbezüglichen Rabatt, welcher eine Ersparniß von 45 Prozent für Euch bedeutet.

Knöpf-Oxfords für Damen — | Schnür-Oxfords für Damen — | Pumps für Damen — | Colonials für Damen — | 1, 2 u. 3 Strap Damen Sandalen.

In schwarzem, weißem, rosa und blauem Atlas, schwarzem Sammt, lohfarb. russischem Calf, lohfarb. Kid, Gunmetal Calf, Patent Colt und weißem neuem Buck. Mit Goodyear Welt gemacht; sämmtlich bei Hand gedreht und McKay genäht. Hübsche, elegante Modelle; in einer großen Varietät zur Auswahl.

Vier große Partien — $3.50, $3.00 und $2.50 Werte

$1.89 — $1.69 — $1.49 — $1.29

Unterzeug

Balbriggan Unterhemden und Hosen für Männer; alle Größen; 25c Wert, für ... 18c
Feine gerippte Unterhemden und Hosen für Knaben — 25c wert, für ... 14c
Gerippte geformte Vests für Damen — ausgeschnittener Hals und ohne Aermel, 25c wert, für ... 14c
Weiche Negligee Hemden für Männer — mit weichem Kragen und Manschetten; in schlichtfarbig; 50c wert, Eure Auswahl zu ... 29c

Stickereien:

125 Stücke 18zöllige Swiß Stickerei-Flouncing und Korset Cover Stickerei — wert 48c — die Yard zu ... 29c
200 Stücke Cambric Stickerei, Ränder und Einsätze — wert 8c — per Yard ... 5c
150 Stücke deutsche Torchon Spitzen und Einsätze — wert 7c — per Yard ... 4c
250 Stücke englische Torchon Spitzen und Einsätze — wert 5c — per Yard ... 2c

Kurzwaaren

Tape, sortirte Breiten, 3 Yard Bolt, Montag, zu ... 1c
Bulgarische waschb. Besatz, garantirt echtfarbig, Montag, 6 Yd. St. 12c
Lisle Elastic Strips für Strumpfbänder — in weiß, rosa, blau und schwarz, Länge ... 3½c
Waschbare Schweißblätter, Nainsooküberzug, 3 Gr., Montag, Pr. 6c
Perlmutterknöpfe, 2 u. 4 Löcher, in allen Größen, 2 Dutzend an der Karte, Montag ... 1½c
2 in 1, lohfarb. Kombination u. andere beliebten 10c Marken von Schuhpolitur, Montag ... 5½c

— 98c für diese Grocery-Bestellung, wert 1.83 —

Groceries

Feinst. granul. Zucker 10 Pfd. (mit 50c Einkauf von Tee oder Kaffee) ... 39c
Old Crop Santos Peaberry Kaffee, per Pfd. ... 24c
„Challenge" frischgerösteter Kaffee, regul. 29c Sorte, per Pfd. ... 25c
Galvanic, die leicht waschende Seife, 10 Stücke für ... 38c
Lowneys Frühstück-Kakao, ½ Pfd. B. ... 16c
Frischgeback. Ginger Snaps, per Pfd. ... 5c
Crispo Soda Crackers, 3 5c Pakete für ... 11c
Vorderviertel Kalbfleisch oder Veal Stew, das Pfund für ... 13½c
Sugar cured Romp Corned Beef — das Pfund für ... 12½c
Frisches loses Leaf Schmalz, Pf. 11½c

10c wert (2 Pfd.) granulirter Zucker	.01
10c Paket Quaker Toasted Corn Flakes	.01
5c Stück Oval Fairy Seife	.02
5c Paket frische Crispo Crackers	.02
5c Paket Argo Laundrystärke	.03
10c Paket Uncle Jerry Pfannkuchenmehl	.04
10c Paket Diamond Crystal Salz	.05
10c wert (2 5c-Büchsen) Keen Kleener	.06
10c Pfd. fancy Santa Clara Zwetschen	.06
10c Paket Kennedy rolled Oats	.07
10c Büchse Western Zuckerkorn	.08
13c Büchse solid packed rote reife Tomaten	.09
15c Büchse fancy Eastern Birnen in Syrup	.10
20c Gall. weißer destill. Essig	.10
15c Pfd. Thompson Sultana Rosinen	.10
25c Büchse Rumford Backpulver	.14
$1.83 Werte, zu	98c

98c

Provisionen

New Century Mehl, das beste, ¼ Bbl. zu ... 1.18
Eier, direkt von der Farm, per Dtzd. ... 20c
Butter, Meadow Hill Creamery, die allerfeinste Butter, per Pfd. ... 33c
F'ey milder amerikan. Käse, per Pfd. ... 18c
Feine Nr. 1 sug. cured Picnic Schinken, per Pfd. ... 12½c
Home grown Kartoffeln, per Peck ... 12½c
Feinster Alaska roter Lachs, hohe Büchse ... 15c
Norwegische importirte Sardinen, in reinem Olivenöl, 3 Büchsen für ... 25c

$1 für 2.50 Wert Liköre

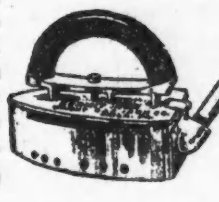
1 Fl. Private Stock Whiskey, volles Qt. wt.	$1.00
1 Flasche California Portwein, wert	.50
1 Flasche California Sherry Wein, wert	.50
1 Flasche California Muscatel, wert	.50
Gesammtwert	$2.50

Für Montag, diese ganze Bestellung ... $1

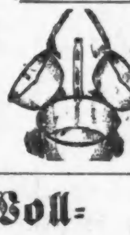
Haushalt-Artikel

Waschbrett; — Familien-Größ, Hartholz Gestell, Stahlfront, für ... 19c
Toilet Papier, Peerleß — große Rollen, durchlöcherte Bogen, 5 für nur ... 25c
Feder-Abstäuber für Decken — vollständig mit einem 6 Fuß Stiel — ein 50c Wert — zu nur ... 19c

Der neue Hermit Gasherd, nickelplattirt, 6 Pfd. Größe, vollst. mit 6 Fuß Schlauch u. Stander im Retail überall zu $3.50 verkauft — unser Preis nur ... $1.89



6 Fuß Trittleiter, Tannenholz, gut gemacht und verstärkt, nur ... 49c
Auszieh-Leitern für Anstreicher, extra schwere Größen, Eschensprossen, irgend eine Länge von 20 bis 36 Fuß, per Fuß ... 15c
Abfall-Behälter, gerillt, mit Deckel, faßt 23 Gallonen, schwerer Boden, nur ... 89c
Aluminium Saucepfannen, in Sets verkauft, nur 2, 2½ und 3 Quart Größen, das Set zu zu nur ... 1.29



Bargains in Tapeten und Farben

Hübsche Bettzimmer- und Küchen-Tapeten — speziell die Rolle für nur ... 3½c
Parlor-, Eßzimmer- und Korridor-Tapeten, reg. 18c wert — die Rolle ... 9c
Farbe, unsere „Household", 27 Schattirung., auch weiß u. schwarz, die Gallone nur ... 79c
Reines gekochtes Leinöl — die Gallone nur ... 49c
Bester Tapeten-Reiniger, Büchse ... 7c
Kalsomine, einfarbig; hellgrün, das Pfund nur ... 2½c
Bester getrockn. Kleister zum Tapezieren, Pfund ... 6½c

Extreme Bargains für Montag in Wollstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen und Leinenstoffen. — Kommt früh für die erste Auswahl.

50 Zoll breites Batiste, — rosa, blau, creme, schwarz, weinfarbig, navy und grau, 85c Wert, die Yard zu ... 39c
36 Zoll breite reinwollene französische Serges, u. pencil gestreiftes Mohair, reinwollen, 69c Wert, die Yard zu ... 39c
50 Zoll breite reinwollene englische Mohair, schwarz, navy, wein- und lohfarbig, wert 69c, die Yard zu ... 39c
42 Zoll breites Poplin, seide- und wollegemischt, — alle Straßen- und Abendschattirungen, $1 Wert, Yard ... 69c
36 Zoll breite Seiden-Messaline — in schwarz, weicher Satinfinish, $1.19 Wert, die Yard zu ... 69c
10c Everett Classic Gingham, volle Stücke, in beliebten Mustern, nur 20 Yards an einen Kunden, die Yard zu ... 5¾c
12½c Gingham, Cheviots, — in guten Längen, echtfarbig — die Yard zu ... 6¾c
36-zöll. Dreß Percale, Fabrikrester — einfache Farben, 10c Wert — die Yard zu ... 5¾c
Bedruckter Lawn — in guten Längen, nette Muster, volle Stücke, — wert 10c, die Yard zu ... 5¾c
32 Zoll breiter Pongee, einfach od. pencilgestreift, in guten Längen, 25c Wert, die Yd. zu ... 12½c
19c mercerized Poplin, 27 Zoll breit, — alle Schattirungen, volle Stücke, die Yard verkauft zu ... 12½c
36 Zoll breiter Kleider-Percale, helle und dunkle Muster, 12½c Werte, die Yard zu ... 7¾c
1 Partie Pongee, Voiles, Poplin, Batiste, wert bis zu 19c — die Yard verkauft zu ... 6¾c
Eine Partie Waschstoffe, Cretonnes, Batiste, Calicos, die Yard zu ... 2½c
36 Zoll breiter gebleichter Cambric, feinweich appretirt, frei von Dressing, wert 12½c, 20 Yard an einen Kunden, die Yard zu ... 6¾c
15c türkische Handtücher, gebleicht oder ungebleicht, befranst, Montag, das Stück zu ... 10c
Gebleichte Bettlaken, 72x90, einige leicht fehlerhaft — 50c Wert — das Stück zu ... 27½c
Kissen-Ueberzüge, 42 bei 36 und 45 bei 36 — 14c Wert, speziell, das Stück zu ... 8¾c
200 weiße gehäk. Bettdecken, gezackt od. befranst, hohlgesäumt, einige etwas beschmutzt, Auswahl ... 98c
1¼ Yards breites Oeltuch, leicht fehlerhaft, Montag, per Yard ... 10c
Gebleicht. Bettlakenstoff, 2¼ Yd. breit, 32c Wert, die Yard zu ... 22½c
Ungebleichter Muslin, 27 Zoll breit, schwer, runder Faden, per Yard ... 3½c

Schlechte Zähne sind häßlich!

Laßt die Leute keine Bemerkungen über Eure vernachlässigten Zähne machen. Mäßige Preise.

Goldkronen ... $3.95 bis $4.95
Goldeinlagen ... $2.95 bis $3.95
Feinste Platten ... $4.95 bis $7.95

Keine Schmerzen.

DR. BLOOMENTHAL
und 3 geprüfte Zahnärzte bei Wieboldts.

Augenleiden geheilt

Goldene Brillen, vollständig von ... 1.95 bis 3.95
Dimoz-Linsen, per Paar ... 98c
Drs. Hirsch & Crown.

Linning & Company

3239 TO 3245 LINCOLN AVENUE

Werte, die nicht verfehlen werden, am Montag den großen Laden mit Käufern zu füllen

In unserem Kurzwaaren-Dept.

„Drummer" Toiletpapier, die Rolle am Montag zu 3c.

Jap Rose Talcumpulver, per Büchse am Montag zu 12½c

Ball u. Socket Kleid-Befestig., schw'z od. weiß — 6 a. Karte, Mont., Karte 1½c

Haken u. Oes., schwarz oder weiß, 2 Dtzd. auf Karte, — alle Gr., 2 Kt. 1c

Extra feine weiße Perlknöpfe, 1 Dtz. auf Karte — Mont., Karte, 2c

„Nuns" Stickere Einfassung, alle Farb., 6 Yd. Stück, 7½c

„L L" ungebleicht. Muslin, 36 Zoll breit, 9c Ql., vom Stück, Montag, Yd....... 6½c

Rester v. Sateen-Ticking, 32 Zoll breit, fcy Streifen, 25 Qual., per Yd........... 15c

Rester von Cambric und Muslin, 36 Zoll breit, sehr weicher Finish, wert bis zu 15c — Montag, Yd....... 7¾c

Laundry Bags, guter u. dauerhafter Cambric — echte Farben, regul. 15c Sorte, Montag zu................ 10c

Albion Foulards, 27 Z. breit, großeAuswahl von Mustern und Schattirungen, wert 12½c speziell, Yard..... 8½c

Damen Muslin Gowns 59c

Großer Wert in Muslin Gowns für Damen, bestickte Front, gezackter Hals u. Aermel speziell am Montag zu..... 59c

Hauskleider.

Feine Auswahl eleganter Facons in extra großen Hauskleidern in blauen Percales, Größen 46, 48, 50, Montag 1.25

Unterzeug, speziell

Feine Sommerleibch. u. Hosen f. Kinder, kurze Aermel, knielange Hosen, alle Größen, 19c Wt., 12½c

Rester von hellen Percales, 36 Z. breit, große Auswahl Streifen und Checks, 12½c Qual., Yard...... 6½c

Arbeitshemden für Männer, schwarz u. weiß gestreifteMuster,, groß und geräumig— Auswahl.......... 45c

Seidene Ties für Männer, Four-in-Hands und Bows, 25c Werte, speziell, Montag, zu................ 10c

Novelty Gardinen-Scrim, weiß oder cream, in beliebten Mustern oder einfarbig, farbige Borders, 15c Qualität, Yard.............. 10c

Türmatten, Größe 12×24, extra schwer, Montag........... 59c

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Hohe Schanklizensen!

Rockford, Ill., 25. April. Das Städtchen Decatonica, der einzige „nasse" Platz in diesem County, hat die Lizensgebühr für seine zweiSchankwirtschaften auf je $3350 erhöht! Letztes Jahr hatte jede dieser Wirtschaften nur eine Lizens von $1500 bezahlt. Die neue Lizensgebühr ist wahrscheinlich die höchste, welche jemals im Staate Illinois irgendwo abgefordert worden ist.

Missouri u. die Feuerversicherung.

Jefferson City, Mo., 26. April. Bundesgeneralanwalt Barker hat heute im Staatsobergericht ein „Quo Warranto"-Verfahren gegen hundertneun Feuerversicherungsgesellschaften unter der Anklage der Verletzung des staatlichen Antitrustgesetzes eingeleitet. Sie sollen sich zur Einstellung der Geschäfte in Missouri verschworen haben, infolge der Verfügungen des neuen Versicherungsgesetzes. Ihre Bestrafung wird gefordert.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Cleveland, O., baut ein Kunstmuseum; geschenkt dafür sind etwa eine Million Dollars.

— 307 Zahlungseinstellungen diese Woche, 310 in der gleichen Vorjahrswoche.

— Neuester Trust: Binnenseefrachtschiffahrt als Interlake Steamship Co.; Kapital $6,500,000.

—Bei Whitefish Point im Superior See wird die Schiffahrt durch dicke Eisfelder, laut heutiger Depesche, wieder gehemmt.

— Freigesprochen von der Anklage der Ermordung des Chicagoer Geschäftsreisenden J. A. Applebaum, in einem Hotel in Atlanta, Ga., wurde gestern die Wittwe.

—Die Bethlehem Steel Corporation hat die Anlagen der Fore River Shipbuilding Co. in Quincy, Mass., Erbauer von Kriegsschiffen, Kapital $4,000,000, erworben.

— Sechs bis zehn Jahre Zuchthaus erhielt in New York der Polizist Robinson, welcher Grabsch von Freudenhäusern erhoben hatte, für die Vorgesetzten.

— In dem Antitrustprozeß der Bundesregierung gegen die International Harvester Co. von Chicago wurde heute in Kansas City das Verhör der Zeugen, darunter alle 181 Eisenwaarenhändler in der Stadt, beendigt.

— Aus der Grube Cincinnati in Finleyville, Pa., sind zwei bereits tot geglaubte Kohlengräber, Legler und Crawl, nahezu bewußtlos bei der Suche nach Leichen gerettet worden. Es sind alle 93 Leichen bis heute Mittag herausgeschafft worden. Morgen ist Massenbegräbniß.

— Um 15,000 Anteilscheine der „Nashville Terminal Co.", welche als Darlehen bei der hochangesehenen „National Bank of Commerce" in St. Louis verpfändet wurden, vom Bankpräsidenten W. H. Thompson aber ohne Wissen der Direktoren weiter gegeben, schließlich in die Hände der Rockefellerschen Standard Oil-Bankgruppe und des Bundessenators Bailey von Texas kamen, wird vor Richter Münch in St. Louis prozessirt. Der Oelmagnat Pierce sagte aus, daß sein Vertrauen in J. C. van Blarcom, Thompsons Nachfolger, ihn nahezu sieben Millionen Dollars gekostet habe.

— Im leichten Nebel schoß aus Versehen im Judithsund an der Küste von New Jersey bei Hochseeschießübungen der Monitor „Tallahassee" auf die Regierungsjacht „Dolphin." Eine sechshundertpfünd. Bombe sauste unmittelbar über den Hinterteil des Schiffes, durchschnitt ein Seil der Takelage und explodirte gleich darauf über dem Wasser. Eine Anzahl Kongreßmitglieder, welche auf dem „Dolphin" den Schießübungen beiwohnte, war nicht schlecht erschreckt. Eine Funkenbotschaft verhinderte Unheil.

— Aus dem Carnegie'schen Heldenfonds in Pittsburg haben außer Medaillen der Gepäckmeister Maxey von Monmouth, Ill., wegenRettung zweier Kinder vor einem Zuge $1000, der Knabe Oliver, Tampico, Ill., aus gleichem Grund $2000, für erzieherische Zwecke, Gertrude Semon, Galesburg, Ill., weil sie Frau King aus Feuersnot rettete, lobende Anerkennung erhalten, klingenden Lohn u. A. der Arbeiter Kevorkian, der, des Schwimmens unkundig, 150 Fuß oberhalb der amerikanischen Fälle in Niagara Falls in den Strom watete und Henry Lutz mit Hilfe einer langen Hakenstange rettete.

Ausland.

— $100,000 wurden für ein Gainsboroscheѕ Bild: „Der Marktkarren", in London gestern bezahlt.

— Die Deutsche Bank in Berlin hat eine Milliarde Mark Goldvorrat, wie sie bekannt macht.

— Kriegssekretär Garrison hat den 35 Wirtschaften in der Panamakanalzone die Erneuerung der Lizens verweigert, wird aus Panama gekabelt.

— In Spanien sind unter neuem Gesetz Kinder nichtkatholischer Eltern von der Teilnahme am Religionsunterricht in den Schulen befreit worden.

— Kardinal del Val in Rom empfing heute in Vertretung des genesenden Papstes Bischof Schrembs von Toledo, O., und die ihn begleitenden Pilger.

— Vor der Bank von Cardiff, Wales, trat ein Polizist den brennenden Zündfaden einer Bombe mit der Inschrift: „Stimmt für Frauen!", aus. In einer Londoner Vorstadt wurde versucht, einen Frachtzug in Brand zu stecken.

— Das Wohnhaus des bekannten Goldschmieds Froment-Meurice in der vornehmen d'Anjonstraße in Paris stürzte gestern Abend ein, und der Besitzer, ein Nachkomme des Malers Rubens, und seine Gattin wurden von den Trümmern erschlagen.

— Puga, der Madrider Künstler, welcher genaue Nachahmungen der Karavellen, in denen Kolumbus über den Atlantischen Ozean fuhr, für die Chicagoer Weltausstellung herstellte, hat der Universität Harvard die Skizzen versprochen, da der Ruderklub der Studenten danach ein Schiff für die Fahrt durch den Panamakanal bauen will.

— Die „Berliner Neuesten Nachrichten" spotten über Staatssekretär Bryans Weltfriedensideen: „Herr Bryan hat es sehr eilig, sich unsterblich lächerlich zu machen. Wir müssen entschieden als Leitfaden für unsere Politik das krankhafte ‚Geschwafel' ablehnen, mit dem er das Gehirn unwissender, eingebildeter Yankees kitzelt."

— Von der Gallerie des Glockenturmes der Notre Damekirche in Antwerpen stürzten sich gestern Elis Walkow, ein 18jähriger Jüngling, und seine gleichalterige Geliebte Alice Peeters auf den Marktplatz, 180 Fuß tief, und wurden zerschmettert. Mehrere der vielen Zuschauer wurden vor Entsetzen ohnmächtig. Hinterlassene Briefe erzählen von Liebesnot und dem Beschluß, gemeinsam zu sterben.

Lokalbericht.

Interessanter Vortrag.

Ueber das Thema „Wie man zu Erfolg im Leben und zu hohem Alter kommt" wird morgen Nachmittag 3 Uhr in der Schillerhalle im Schiller-Theatergebäude, an Randolph, nahe N. Clark Str., Herr Adolf Candrian von La Crosse, Wis., über das ganze Land hin als „Der Herr Gesundheitsrat" bekannt, einen Vortrag halten. Außer ihm wird Dr. H. Lindlahr einen englischen Vortrag halten über „Hydrotherapy in the Treatment of Chronic Diseases." Der Eintritt ist frei.

Der „Gesundheitsrat" ist in seinen über das ganze Land hin verbreiteten Zeitungen „Volkspost" und „Volksrat" seit Jahrzehnten für naturgemäße Lebensweise, gegen Medizin und gegen unnötige Chirurgie eingetreten, und allgemein wird ihm das Prädikat „Der amerikanische Kneipp" zugestanden.

Hat gewirkt.

Des Gesundheitskommissärs Protest gegen unzweckmäßige Platzwahl.

Harlan nimmt das Wort.

Führt sich in die Stimmaschinenuntersuchung als „Freund des Gerichtshofes' ein. — Das Strolchen- und Verbrechertum auf der Westseite.

Der geharnischte Protest, welchen Dr. Geo. B. Young, der städtische Gesundheitskommissär, dagegen erhoben hat, daß das neue städtische Hospital für ansteckende Krankheiten auf dem gleichen Platz gebaut wird, den das jetzige Hospital einnimmt, hat die gewünschte Wirkung gehabt. Dr. Young hat darauf aufmerksam gemacht, daß das fragliche Grundstück zu klein ist für den Zweck, und daß man bis zur Fertigstellung des Neubaues ganz ohne entsprechende Hospitalräumlichkeiten sein würde, sofern der alte Bau nun abgetragen werden sollte. Mayor Harrison hatte die getroffene Platzwahl mit dem Umstande zu entschuldigen versucht, daß der einzige andere Platz, der in Betracht kommen kann, ein 35 Acres großer Trakt Land in der Nähe des Arbeitshauses, zu teuer sein würde; die Eigentümer verlangten dafür $200,000, und es ständen doch für den Hospitalbau im Ganzen nur $300,000 zur Verfügung. Ald. Richert und der Finanzausschuß haben nun aber doch einen Ausweg aus dieser Verlegenheit gefunden. Der Platz neben dem Arbeitshause soll erworben werden, u. zwar auf dem Wege des gerichtlichen Enteignungsverfahrens, so daß die Stadt davon Besitz ergreifen könnte auch ehe die Preisfrage geregelt ist. Gekauft soll der Platz werden auf Rechnung des Wasseramtes, und das Gesundheitsamt würde von diesem pachten so viel Boden es an Baugrund benötigt. Die Nähe des Arbeitshauses würde es ermöglichen, einen großen Teil des Baumaterials und auch Arbeitskräfte für einen erheblichen Teil der Bauarbeiten sehr wohlfeil zu bekommen. Eine Verzögerung wird indessen infolge des Wechsels in der Platzwahl der Hospitalbau nun doch erfahren, denn den verbesserten Raumverhältnissen entsprechend soll nun der Bau entsprechend größer angelegt werden, als es auf dem anderen Platze tunlich gewesen wäre. Hierdurch wird nun eine Umarbeitung der schon entworfenen Pläne bedingt. Was den Preis für das Gelände anbetrifft, so rechnet man darauf, daß der Gerichtshof diesen auf etwa $130,000 bemessen wird. Dafür würden die Eigentümer den Platz verkauft haben, ehe die Stadtverwaltung als Käuferin auf dem Markt sich einstellte. Nicht unerwähnt soll bleiben, daß es schließlich doch Mayor Harrison gewesen ist, der den Finanzausschuß auf den im Grunde genommenen freilich recht naheliegenden Ausweg verwiesen hat, der jetzt eingeschlagen werden soll. Außer dem Hospitalbau sollen auf dem Gelände städtische Reparaturwerkstätten und Lagerplätze eingerichtet werden.

Dürften nicht viel entdecken.

Wie schon mitgeteilt, hat Stadtrichter Mahoney mit seinem entschiedenen Protest gegen die Duldung des Strolchen- und Verbrechertumes im Desplaines Str.-Polizeibezirk die Stadtverwaltung aufgerüttelt, so daß sie nun versucht, das Unwesen zu unterdrücken. Zugleich aber ist man bemüht, „sein Gesicht zu retten". Zu diesem Zwecke sind von der Zivildienstbehörde Geheimagenten ausgeschickt worden, die „genaue Erhebungen über die wirkliche Sachlage in dem Bezirk" anstellen sollen. Durch die vorherige Bekanntgabe des Auftrages dieser Agenten wird natürlich bewirkt werden, daß diese alles in schönster Ordnung vorfinden und demgemäß berichten werden.

Ein Freund des Gerichtshofes.

Die Grandjury setzt heute ihre Erhebungen über die Umstände fort, unter denen der Kontrakt zustande gekommen ist, welchen die Wahlbehörde wegen des Ankaufs von Stimmaschinen abgeschlossen hat, sowie die Bestätigung dieses Kontraktes durch die Stadtverwaltung.

Ein neuer Faktor ist gestern in diese Untersuchung eingetreten in der Person des nachgerade sattsam bekannten Anwaltes John M. Harlan. Dieser hat, als „Freund des Gerichtshofes", eine Eingabe an Richter Burke gemacht, worin er beantragt, daß der abgeschlosseneKontrakt für ungiltig erklärt, und daß gegen die Wahlbehörde, bezw. gegen den Präidenten, Chas. Kellermann, Anklage erhoben werde wegen Ueberschreitung ihrer Befugnisse. Herr Harlan führt zur Begründung seines Antrages an, daß unter den Bestimmungen des einschlägigen Gesetzes nur die County- und nicht die Stadtverwaltung für die Anschaffung von Stimmaschinen aufkommen dürfe. Der Wahlkommission als solcher ständen nur die Befugnisse zu, welche ihr das sogenannte australische Wahlgesetz gebe, und dieses sehe bekanntlich die Abstimmung mittels Stimmzettels vor, nicht aber solche mittels der Maschine.

Man bezeichnet diesen Versuch Harlans, sich in den Gang der Handlung einzumischen, als einen verspäteten Aprilscherz des ehemaligen Reformalderman, fragt aber zugleich, in wessen Auftrage er wohl seine Freundschaft für den Gerichtshof entdeckt haben möge.

„Der Anzeiger bekommt die Hälfte."

Auf Betreiben eines gewissen August C. Wegner ist seinerzeit von Staatsanwalt Wayman ein Strafverfahren gegen die Hartford Ins. Co. angestrengt worden, weil diese gegen gesetzliche Bestimmungen in Bezug auf die Bezahlung von Kommissionen verstoßen hatte. Die Gesellschaft bekannte sich schuldig, wurde zu einer Geldbuße von $750 verurteilt und zahlt. Der Herr Wegner erhob nun, ebenfalls unter dem einschlägigen Gesetz, Anspruch auf die Hälfte des Betrages der Summe. Der Staatsanwalt erkannte die Berechtigung dieses Anspruchs nicht an. Wagner wurde klagbar gegen ihn, und gestern hat der stellvertretende Countyrichter Smiley ein Urteil zugunsten des Klägers abgegeben. Die Verwaltung des Waymanschen Nachlasses soll an Wegner $395.65 auszahlen. Der Verwalter des Nachlasses hat gegen dieses Urteil Berufung angemeldet. Er erklärt, daß die fragliche Strafsumme an die Countykasse abgeführt worden sei, und daß Wegner sich an diese halten müsse, um zu seiner Anzeigegebühr zu kommen.

Neue Stadtgerichtsabteilung.

Das Stadtrichterkollegium hat gestern beschlossen, eine neue Abteilung für Strafsachen in der Bezirkswache an Halsted und 47. Straße einzurichten, dafür aber die entsprechenden Abteilungen in den Bezirkswachen an der 35. Straße, in Hyde Park und in Englewood eingehen zu lassen.

Sollen Befähigungsnachweis erbringen.

Eine für viele der zunächst Beteiligten sehr unliebsame Verfügung hat auf Veranlassung seines Präsidenten Reinberg ganz unter der Hand der Schulrat getroffen. Sie geht dahin, daß die im Schuldienst befindlichen Maschinisten und Schuldiener, soweit sie nicht gemäß der Zivildienstordnung angestellt sind, einen Befähigungsnachweis erbringen, also nachträglich sich einer Zivildienstprüfung unterwerfen sollen. Kommissär Arthur T. Raynsford von der Zivildienstkommission soll diese Prüfungen leiten. Zur Bestreitung der Kosten hat der Schulrat $2,500 ausgeworfen, und vielleicht werden die Nachprüfungen auf alle Abteilungen der Schulverwaltung ausgedehnt werden.

Dippel tritt zurück.

Der Direktor der Operngesellschaft weicht freiwillig — wem?

Herr Andreas Dippel, der Generaldirektor der Chicagoer Großen Operngesellschaft, hat gestern in einer Sitzung des Direktoriums seine Entlassung erbeten und erhalten. Das Direktorium hat dann in einem gefaßten und veröffentlichten Beschluß Herrn Dippel in höflichen Ausdrücken den Dank für die erfolgreiche Verwaltung seines schwierigen Amtes und die volle Anerkennung des von ihm Geleisteten ausgesprochen und ihm die besten Wünsche mit auf den Weg gegeben.

Dieser Abschied nimmt keinen Bezug auf allerlei Vorgänge, welche hinter den Kulissen Herrn Dippels Rücktritt vorangegangen sind, denn dieser ist den Eingeweihten durchaus nicht unerwartet gekommen. An die Oeffentlichkeit sind seinerzeit nur der Streit mit Karolina White und der Streik des Chorpersonals gekommen, Symptome eines ernsten Zerwürfnisses zwischen dem Direktor einer- und der Künstlerschaft und ganz besonders Herrn Generalmusikdirektor Campanini andererseits.

Der Abgang Dippels ruft hier in den Kreisen der Musiker, Künstler und Opernfreunde den Eindruck hervor, als ob es sich um eine Wiederholung des sattsam bekannten Falles Dippel-Gatti-Casazza in New York handle, als ob hier, wie damals dort, der Italiener sich in Gegensatz zum Deutschen gestellt und es verstanden habe, das Künstlerpersonal und das Direktorium auf seine Seite zu bringen, um die unumschränkte Herrschaft ausüben zu können. „Der Mohr hat seine Arbeit getan, der Mohr kann gehen", heißt es, nach dem in manchen Kreisen gewonnenen Eindruck, auch hier, nachdem die hervorragende Tüchtigkeit Dippels das Chicagoer Opernunternehmen über die Klippen und Fährlichkeiten der Anfangsjahre hinweggebracht hat.

Herr Dippel ist gestern Abend nach Cincinnati abgereist. Er konnte oder wollte über seine Zukunftspläne nichts Bestimmtes sagen. In Abrede stellte er, daß eine Reibung bestanden habe. „Wir scheiden", sagte er, „als die besten Freunde."

Die Herren Harold F. McCormick und Charles C. Dawes, Präsident und Schatzmeister der Operngesellschaft, welche den auf Herrn Dippels Rücktritt bezüglichen Beschluß bekanntgaben, erklärten, daß dieser Alles besage, was über die Sache zu sagen sei.

Der Tod sein Erlöser.

Vor drei Wochen brannte dem 25jährigen Milchfahrer Walter S. Bell, Nr. 817 Ost 19. Straße, das Pferd durch. Der Wagen kippte um, und Bell, der auf das Pflaster sauste, erlitt außer einem Bruch des Rückgrats innerlich schwere Verletzungen. Erst heute wurde der Verunglückte im Merchhospital durch den Tod von seinen Leiden erlöst. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 214 Ost 115. Straße. Dort wird am Montag der Koroner seines Amtes walten.

— Amerikanische Firmen haben viel ausgestellt, die Bundesregierung beteiligt sich nur in geringem Umfang, da der Kongreß nicht mehr als $25,000 dafür bewilligt hat. Frankreich ist am Besten vertreten, dann folgen Deutschland und England. Geradezu entzückend ist die Blumenausstellung in einem dreiundeinenhalben Acres einnehmenden Glashaus; außerdem ist ein zwei Acres Flächenraum bedeckendes Glashaus für Obstkultur vorhanden. Den Hintergrund der Ausstellung bildet der berühmte öffentliche Garten.

John T. Pirie

26. August 1827 — 24. April 1913

CARSON PIRIE SCOTT & Co.

Wholesale — Retail

Geschlossen Montag, den 28. April 1913

In der Falle.

Drei jugendliche angebliche Erpresser dingfest gemacht.

Die Genossen entkommen.

Sollen versucht haben, einen Fruchthändler um $1000 zu schröpfen. — Von Knaben überfallen, mißhandelt und beraubt. — Im Verfolgungswahn.

Vor mehreren Tagen erhielt der 75jährige Fruchthändler Paul Orlandi, Nr. 2343 W. Lake Straße, einen Brief des Inhalts, daß er und seine Familie umgebracht werden würden, falls er es nicht vorziehen sollte, sein und seiner Lieben Leben mit $1000 zu erkaufen. Das Geld sollte er gestern Abend unter die Ladentürschwelle legen. Es würde von dort abgeholt werden. Orlandi setzte sich mit der Polizei in Verbindung. Die riet ihm, anscheinend auf die Pläne der Erpresser einzugehen. Als gestern Abend fünf halbwüchsige Knaben vor demLaden auftauchten und das nur leere Briefbogen enthaltende vermeintliche Geldpacket sich aneigneten, wurden drei der Schlingel von den auf der Lauer liegenden Häschern dingfest gemacht. Die beiden Spießgesellen entkamen, obgleich die Detektives sie eine Strecke weit verfolgten und ihnen ein halbes Dutzend Schreckschüsse nachsandten.

Die Häftlinge gaben ihre Adressen an als Earl Maffett, Nr. 2631 West Lake Straße; Earl Abbott, Nr. 2200 Park Ave., und Earl Angle, Nr. 2336 W. Lake Straße. Sie sind 15 und 16 Jahre alt.

Die Schlingel stellen in Abrede, den Drohbrief geschrieben zu haben. Sie gaben aber angeblich zu, gesehen zu haben, wie Orlandi das Päckchen unter die Ladentürschwelle schob, und daß sie beabsichtigt hatten, das Päckchen, von dessen Inhalt sie keine Ahnung gehabt hätten, zu stehlen.

Angle hatte das Päckchen hervorgezogen, als die Detektives aus ihrem Versteck heraussprangen und ihn und zwei seiner Genossen beim Wickel nahmen.

Hoffnungsvolle Jugend.

Drei kaum den Knabenschuhen entwachsene Raubgesellen kletterten gestern Abend an S. Kedzie Ave. und W. Polk Straße auf einen Wagen, prügelten den Kutscher Arthur Becker, Nr. 3554 W. 12. Straße, windelweich, stahlen Frauenkleider im Werte von $150 und machten sich aus dem Staube.

Die mit der Aufarbeitung desFalles betrauten Detektives verhafteten heute zu früher Morgenstunde als der Beteiligung am Raubüberfall verdächtig den 16jährigen George Barber, Nr. 825 S. Kedzie Ave., und den gleichaltrigen Barius Dicken, Nr. 2816 Taylor Straße. Beide sind von Becker identifizirt worden. Sie wurden unter der auf Körperverletzung undDiebstahl lautenden Anklage gebucht. Ihr angeblicher Spießgeselle hat sich bisher seiner Verhaftung zu entziehen gewußt.

Seine Geduld erschöpft.

Alfonso Goodrich, der Präsident der „Goodrich Manufacturing Co.", ließ gestern Abend seinen leichtfinnigen Sohn Lloyd, der ihm schon vielen Kummer bereitet hat, verhaften und in der Wache an West Lake Straße einsperren. Der junge Mann, der vor drei Jahren eine in Diensten seines Vaters stehende Stenographin heiratete und Vater eines vierzehn Monate alten Kindes ist, machte Donnerstag Nachmittag eine Ausfahrt im Kraftwagen des Vaters. Der alte Herr meldete den Sohn und das Schnauferl der Polizei als vermißt. Gestern fanden die Häscher den zertrümmerten Kraftwagen vor der Wirtschaft Nr. 1925 West Madison Straße und Lloyd mit zwei jungen Männern und zwei Dämchen in der Wirtschaft Nr. 1439 West Madison Straße. Die beiden jungen Männer rissen aus und entkamen, die Dämchen entpuppten sich als Pearl Murphy, Nr. 1411 Washington Boul. und Nellie McFarland, Nr. 1435 West Harrison Str. Sie gaben zu, am Freitag Nachmittag Lloyd nach South Chicago begleitet zu haben. Dort habe man sie, weil sie zu viel Radau machten, aus einem Lokal hinausgeworfen. Später habe man sie aus Hegewisch verjagt, weil sie darauf bestanden, den „Bärentanz" zu tanzen. Auf der Rückfahrt nach Chicago hätten sie mehrere Pannen gehabt. Daher rühre der klägliche Zustand des Kraftwagens.

Lloyd wurde auf Ersuchen des Vaters eingekäfigt.

„Ich habe meinem Sohn," sagte der alte Herr, „wohl an zwanzig oder fünfundzwanzigmal, wenn er verhaftet worden war oder verhaftet werden sollte, aus der Verlegenheit herausgeholfen. Ich liebe ihn über Alles und würde ihm den halben Anteil an meinem Geschäft, das einen Wert von $250,000 hat, übertragen, wenn er ein ordentlicher Mensch sein würde. Alles, was ich bisher für ihn getan habe, war fruchtlos. Jetzt will ich mal sehen, welche Wirkung ein paar Wochen Arbeitshaus auf ihn ausüben werden."

Dabei blieb der Kläger, obgleich seine Schwiegertochter ihn inständig bat, doch noch einmal ihrem Gatten zu verzeihen.

Aufgestöbert.

Nach anderthalbjähriger Suche stöberte gestern Nachmittag Frau Media Davis aus Pontiac, Ill., ihren Gatten, den Dr. J. B. Davis, der sie nach fast 25jähriger Ehe verlassen hatte, in seinem Sprechzimmer, Nr. 1133 Ost 63. Str., auf und ließ ihn und eine gewisse Lucy Gray aus Pontiac, die sich als seine Gattin aufgespielt haben soll, verhaften. Wenige Tage nach dem Verschwinden des Arztes hatte auch Lucy Gray Pontiac mit der ausgesprochenen Absicht verlassen, Verwandte in St. Louis zu besuchen. Seitdem soll sie hier mit Dr. Davis zusammengelebt haben.

Im Tode vereint.

Die 38jährige Frau Bridget Linsey, Nr. 315 Sheldon Str., erfuhr gestern Nachmittag, daß ihr schwindsüchtiger Gatte Joseph im Countyhospital im Sterben liege. Obgleich sie selbst leidend war, bestand sie darauf, an sein Sterbelager zu eilen. Auf dem Wege nach dem Hospital begriffen, glitt sie an Lincoln Str. und Ogden Ave. aus, fiel und erlitt einen Schädelbruch. Man brachte sie nach dem nahegelegenen Countyhospital, wo sie um halb sieben Uhr starb. Eine Stunde später schloß auch ihr Gatte die Augen zum ewigen Schlummer. Das Ehepaar wird Sonntag zur letzten Ruhe gebettet werden.

Sah Gespenster.

In einem Anfall von Verfolgungswahn sprang heute früh der 21jährige Harry Hetager aus einem Fenster seines im 3. Stock des Hauses Nr. 2730 W. Jackson Blvd. gelegenen Zimmers und lief davon. Die Polizei hat sich bisher vergeblich bemüht, seiner habhaft zu werden. Seine Zimmerwirtin, Frau Emma Ribadock, befürchtet, daß er Selbstmord begangen habe.

Der junge Mann, der als Verkäufer in Diensten der Firma J. W. Farwell Company, Nr. 102 S. Market Str., steht, soll ständig in dem Wahne gelebt haben, daß seine Arbeitsgenossen und auch seine Hausgenossen ihm nach dem Leben trachteten.

Ungläubiger Thomas.

Die 45jährige Frau Emma M. Robinson, Nr. 6110 Ellis Ave., eine geprüfte Krankenpflegerin, kam gestern in fieberhafter Aufregung in das Amtszimmer des Leutnants Maurice Crotty von der Wache an Stanton Ave. gestürzt und meldete dem Polizeibeamten ein grausiges Abenteuer, das sie erlebt haben will. Ihren Angaben gemäß hatte sie in der Zeitung gelesen, daß im Hause Nr. 3128 S. Michigan Ave. eine Krankenpflegerin gewünscht werde. Sie habe sich also nach dem fraglichen Hause begeben. Ein Neger habe ihr geöffnet und sie nach dem zweiten Stock gewiesen. Dann habe er aber ein Rasirmesser gezogen und sie sei in der Todesangst nach dem Keller gelaufen. Dort habe der Unhold sie eingeholt, sie geknebelt, ihr die Kleider vom Leibe gerissen und ihr Hände und Füße gebunden. Dann habe er sich mit der Erklärung entfernt, daß er wiederkommen werde. Es sei ihr während seiner Abwesenheit gelungen, sich ihrer Bande zu entledigen, sich anzukleiden und durch ein von ihr zertrümmertes Fenster ihre Flucht zu bewerkstelligen.

Leutnant Crotty hält dieses angebliche Erlebniß für das Spuckgebilde einer krankhaft überreizten Phantasie. Er kann die fragliche Zeitungsanzeige nicht finden. Das Haus, in das Frau Robinson angeblich gelockt wurde, ist seit zwei Jahren unbewohnt und im Innern mit einer dicken Staubschicht bedeckt, auf der keine Spuren eines Kampfes zu bemerken sind. Trotz sorgfältigster Untersuchung hat man nur einen Fußabdruck, sonst aber keine Spur finden können, daß seit Jahr und Tag ein menschliches Wesen es betreten hat.

Auf der Flucht angeschossen.

Drei halbwüchsige Burschen wurden Donnerstag bei der Plünderung eines Güterwagens überrumpelt. Zwei der angeblichen Spitzbuben wurden an Ort und Stelle dingfest gemacht. Ihr Spießgeselle gab Fersengeld und konnte erst festgenommen werden, nachdem einer der Häscher ihm eine Kugel in die Hüfte gejagt hatte. Der Verwundete, ein 16jähriger Bursche, Namens Charles Chimaleski, hat Aufnahme im Merchhospital gefunden. Dort befindet er sich unter polizeilicher Bewachung.

Seine Genossen, der 17jährige Walter Ryszinski und der 15jährige Kasimir Kaszara, wurden erst in der Wache zu South Chicago eingesperrt, heute aber dem Bundesmarschall übergeben. Sie haben nämlich dadurch, daß sie angeblich einen plombirten Güterwagen erbrachen, der dem zwischenstaatlichen Verkehr dient, sich gegen das am 13. Februar 1913 erlassene Bundesgesetz vergangen.

Brutaler Mohr.

Die Polizei fahndet auf einen Neger, der gestern Abend die im Haushalte der Frau Daniel J. Bird beschäftigte Nona Jordan in der Nähe der Wohnung ihrer Dienstherrin, Nr. 3758 Grand Boulevard, überfallen und schwer mißhandelt hat. Das Opfer, dem ein Zahn ausgeschlagen wurde und das außerdem drei Schädelwunden und Schrammen im Gesicht erlitten hat, fand Aufnahme im Michael Reesehospital.

Griff in die Tasche.

Der schwarze Klopffechter Jack Johnson zahlte gestern die wegen Einschmuggelung eines Diamanthalsbandes vom Bundesrichter Carpenter über ihn verhängte Geldstrafe nebst den Kosten, nachdem der Richter Strafe und Kosten von zusammen $1700.49 auf insgesammt $1426.24 herabgesetzt hatte. Das Halsband hat Johnson natürlich auch eingebüßt. Es wurde vom Zollamt beschlagnahmt.

— Auf hundert Millionen Franken ist der durch den politischen Arbeiterstreik in Belgien verursachte Schaden berechnet worden, nicht zu viel, nach Ansicht der sozialistischen Führer, wenn dadurch das gleiche Stimmrecht erkämpft worden ist. Nur die Kohlengräber feiern zumeist noch, werden aber wohl Montag einfahren.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
bei Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: { Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Bezeichnende Drohung.

Einige Richter haben sich in der jüngsten Zeit über die Polizei, den Bürgermeister und den Staatsanwalt öffentlich beklagen zu müssen geglaubt. Daraufhin droht ihnen das Weltblatt, das nach seiner eigenen Ansicht den Bürgermeister und den Staatsanwalt auf ihre Posten gestellt hat, folgendermaßen:

„Es ist nicht unwahrscheinlich, daß in allen diesen Fällen die Richter eine ganz richtige Stellung eingenommen haben, aber der Verdacht ist immer vorhanden, daß eher die Sucht, sich bekannt zu machen, hinter einigen dieser richterlichen Kreuzzüge steckt, als eine brennende Fürsorge für das öffentliche Wohl. Doch es trägt alles dazu bei, die Rechtsprechung in das öffentliche Auge zu bringen und die Wähler auf den Einfall kommen zu lassen, daß die Rückberufung der Richter eine wertvolle Zugabe zu unseren Einrichtungen sein würde."

Unvorsichtiger hätte die Katze nicht aus dem Sacke gelassen werden können. Man wird jetzt noch besser wissen, als vorher, warum gewisse Zeitungen, die jeden Wahlsieg sich selbst zuschreiben und ihren angeblichen politischen Einfluß nach besten Kräften ausnützen, für die Rückberufung begeistert sind. Wie leicht könnte ein Weltblatt Rückberufungspetitionen in Gang bringen und das Volk gegen alle Beamten aufhetzen, die nicht an seinem Strange ziehen oder vor ihm kautauen wollen! Es mag dahingestellt bleiben, ob die Zeitungsbosse besser oder schlechter sind, als die anderen Bosse, aber daß man sich auch auf ihren Edelmut nicht allzu sehr verlassen darf, sollte ohne Weiteres einleuchten.

Mißlungene Pfuschereien.

Ihre rein mechanische Weltanschauung haben die Reformer in unserem Staate u. A. dadurch bekundet, daß sie die Staatslegislatur durch eine Veränderung ihrer Geschäftsregeln bessern zu können geglaubt haben. Wenn die Welt blos ein Uhrwerk ist, so muß selbstverständlich auch jede Unregelmäßigkeit ihres Betriebes auf ein mangelhaftes oder falsch angebrachtes Rädchen zurückzuführen sein. Hat also z. B. die Legislatur schon seit Jahren nichts Gutes vollbracht und sich häufig sogar mit Schande bedeckt, so liegt das nicht etwa an den Wählern, die ihrer Zusammensetzung zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt haben, sondern lediglich an ihrer schlechten Geschäftsordnung. Es ist aber doch sicherlich nicht schwer, bessere Regeln zu ersinnen und zu Papier zu bringen. Also ruhten die „Progressiven" nicht eher, als bis sie dem Abgeordnetenhause eine mit allen modernen Verbesserungen versehene Geschäftsordnung bescheert hatten.

Doch leider bewährt sich auch diese nicht. Die Legislatur tagt nach wie vor nur vom Dienstag bis zum Donnerstag jeder Woche und schlägt auch dann noch nur die Zeit tot. Sehr oft ist keine beschlußfähige Anzahl von Mitgliedern vorhanden, weil die Herren Gesetzgeber ihre amtlichen Pflichten als Nebensache betrachten und sich durch sie in ihren Privatgeschäften nicht stören lassen wollen. Da nun aber die neue Geschäftsordnung vorschreibt, daß ohne „Quorum" nichts getan werden dürfe, so wird eben nichts getan. Die Sachlage ist so bedenklich geworden, daß die Progressiven selbst den Antrag gestellt haben, die strenge Vorschrift zu mildern. Wenn aber auch in diesem Falle ihr Patentmittel eine ganz unerwartete üble Wirkung gehabt hat, so werden sie sich in dem Glauben an seine Wunderheilkraft wahrscheinlich nicht erschüttern lassen.

Denn es schmeichelt dem Volke, wenn man ihm die Verantwortlichkeit für alle politischen Mißstände abnimmt und sie auf rein mechanische Ursachen zurückführt. Deshalb wollen die um seine Gunst buhlenden Politiker ihm niemals seine Verfehlungen vorhalten. Es ist aber eine offen zutage liegende Tatsache, daß die Staatslegislatur von Illinois in äußerst leichtfertiger Weise erwählt wird, und deshalb unmöglich viel taugen kann. Die große Mehrzahl der Stimmgeber scheint überhaupt nicht zu wissen, daß die gesetzgebenden Körperschaften der einzelnen Bundesstaaten einen bedeutend größeren Wirkungskreis haben, und folglich bei weitem wichtiger sind, als der Kongreß. In Folge dieser Unkenntniß wird schon die Aufstellung der Kandidaten für die Legislatur, trotz der direkten Vorwahlen, den Parteimaschinen überlassen, und bei der Hauptwahl vollends werden die geistigen und sittlichen Eigenschaften der Bewerber nur von den wenigsten Bürgern in Betracht gezogen. So kommt es, daß Senat und Abgeordnetenhaus sich vorwiegend aus Maschinenpolitikern unterster Ordnung zusammensetzen, die keinen eigenen Willen haben und sich zu den Sitzungen nur dann einfinden, wenn ihre Oberen sie rufen. Es gibt allerdings auch fähige und tüchtige Gesetzgeber, aber diese vermögen selten durchzudringen und werden ihrer undankbaren Aufgabe meistens schnell überdrüssig.

Statt nun den Wählern in's Gewissen zu reden, daß sie ihre Bürgerpflicht sorgfältiger, verständiger und eifriger erfüllen müssen, schlagen die Reformer teils Aenderungen in der Geschäftsordnung, teils die direkte Gesetzgebung durch das Volk vor. Obwohl dieses eine vergleichsweise leichte Arbeit so schlecht wie nur möglich verrichtet hat, will man ihm einreden, daß es eine viel schwierigere glänzend besorgen würde. Der Gouverneur will sogar alle wirklich dringenden Reformen um viele Jahre hinausschieben, damit nur ja die Initiative und das Referendum sofort oder noch früher eingeführt werden können. Wird ihm aber sein Wunsch erfüllt, so werden voraussichtlich nicht allein noch schlechtere Gesetzgeber erwählt, sondern die Legislatur wird auch noch viel nachlässiger werden, weil sie ja alle „gefährlichen" Entscheidungen auf das Volk wird abschieben können. Wo die direkte Gesetzgebung bereits eingeführt worden ist, hat sie sich so wenig bewährt, daß die Fortschrittlichsten der Fortschrittlichen eine ganz neue Radikalkur ausgesonnen haben, nämlich die Ausdehnung der in manchen Städten versuchten „Kommissionsregierung" auf den Staat. Statt die alten Einrichtungen weiter auszubauen, werden auf dem Papiere immer abgeschmacktere Menschenbeglückungspläne entworfen, die natürlich nach kurzer Probezeit in den Papierkorb wandern. Wenn das amerikanische Volk nicht so kräftig wäre, hätten die politischen Kurpfuscher es schon längst zugrunde gerichtet.

Die Wirtswahl.

Kleine Veränderungen oder Neuerungen werden oft zu bewunderungswürdigen großartigen Fortschritten aufgebauscht und die Kunde davon wird in alle Welt hinausposaunt, als sei derartig Beglückendes noch niemals zuvor dagewesen, während wirklich Neues und Großes, die erste Anwendung eines Gedankens, dessen Verallgemeinerung die weitreichendsten Folgen haben und die zukünftige Entwickelung stark beeinflussen, wenn nicht in ganz neue Bahnen leiten müßte, oft kaum erwähnt, oder doch so kurz abgetan werden, daß sie der öffentlichen Aufmerksamkeit entgehen — wie das Veilchen, das im Verborgenen blüht. Und wie ein blindes Huhn auch einmal ein Korn findet, so kommt hier und da auch einmal eine kleine „weltentlegene" Ortschaft auf einen guten Einfall, der die fortschrittseifrige, auf ihre überlegene Intelligenz pochende Weltstadt zu beschämen geeignet scheint..

Diese Gedanken werden geweckt durch eine Mitteilung, die kürzlich aus Sioux Falls, Süd Dakota, einlief und schon eine Woche alt ist, aber bislang in der Presse noch keinerlei Beachtung fand, obwohl sie eine eingehendere Beleuchtung und Besprechung überreich zu verdienen scheint. Sie besagte in und zwischen ihren Zeilen folgendes: Durch ein am 1. Juli in Kraft tretendes Gesetz wird die Zahl der Wirtschaften in dem Orte Elk Point, Union County, Süd Dakota, von fünf auf zwei ermäßigt, denn die Ortschaft hat nur eben knapp 1200 Einwohner und das Gesetz erlaubt nur mehr je eine Wirtschaft für jede 600 Köpfe der Bevölkerung. Das Wirtsgeschäft war wohl leidlich gut gewesen in Elk Point, denn es bewarben sich nicht nur ausnahmslos die bisherigen Wirte um die Schankgerechtsamen, jeder um eine natürlich, sondern es war auch noch ein sechster Bewerber dazu gekommen, und jeder der Bewerber hatte seinen Anhang und behauptete, der beliebteste und geeignetste Mann zu sein. Die Wahl würde für die Beamten, welche die Lizensen zu bewilligen hätten, schwer geworden sein, denn auch in Elk Point, Union County, Süd Dakota, mögen Leute, die etwas sein, und noch mehr werden wollen, sich nicht gern Feinde machen, und die Verantwortung war groß. Da kam den hellen Köpfen von Elk Point ein großartiger Gedanke; wälzen wir die Verantwortung auf das liebe Volk, sagten sie sich; lassen wir die zwei dem Orte gestatteten Wirte durch das Volk erwählen!

So geschah's. Von den sechs Kandidaten erhielten P. O. Kelly und W. W. Guillaume die meisten Stimmen und sie wurden dementsprechend für gewählt erklärt. Sie werden nach dem 1. Juli die beiden sozusagen amtlichen Wirte von Elk Point sein.

Es wird kein langes Ueberdenken nötig sein, zu erkennen, wie großartig der Gedanke, die Wirte durch das Volk erwählen zu lassen, ist. Besonders unseren Reformern, die darauf aus sind, alle und jede Verantwortlichkeit auf das Volk abzuwälzen, wird die Großartigkeit des Gedankens sofort einleuchten. Sie sollten, wenn sie sich getreu bleiben wollen, sofort eine Ordinanz ausarbeiten, und dem Stadtrat einreichen, welche den Elk Point Gedanken für Chicago nutzbar machen würde, oder auch eine Bill, die für ganz Illinois, soweit es nicht trocken ist, die Erwählung der Wirte durch das Volk einführte. Natürlich, mit einer Referendum-Bestimmung, damit das Volk auch dafür die ganze Verantwortung habe. Daß eine solche eine überwältigende Ja-Mehrheit ergeben würde, scheint ganz gewiß, wenn man von der Voraussetzung ausgeht, daß das liebe Volk allemal genau weiß, was es tut und das Richtige tut. Denn die Vorlage ließe sich ganz großartig begründen.

Es ist unbestreitbare Tatsache, daß auf die Persönlichkeit des Wirtes und den Karakter des Wirtes ganz ungeheuer viel ankommt; daß es ebenso wichtig und wichtiger ist, gute, karakterfeste Wirte zu haben, wie Polizisten, Aldermen und sonstige Gesetzgeber und Beamte. Denn die Angehörigen keines anderen Standes kommen mit dem Publikum in so enge, intime Berührung, wie eben die Wirte; keinen andern ist es vergönnt, oder möglich, solch starken Einfluß auszuüben auf das Denken und Handeln eines so großen Teils ihrer Mitbürger, wie ihnen. Der Wirt ist mehr oder weniger der Vertraute und Berater, seiner Kunden. Er mag einen guten sittlichen Einfluß auf sie ausüben und er mag sie dem Laster und Verbrechen zuführen. Deshalb haben alle, die die „Saluhnfrage" ernsthaft studirten, schon immer behauptet, daß es der denkbar schlimmste Fehler ist, dem Wirtsgeschäft den Stempel der Minderwertigkeit aufzudrücken und es halb und halb ungesetzlich zu machen — wie es geschieht, — weil das die besten Elemente, dem Geschäft, das nur sittlich tadellose, karakterfeste Männer gebrauchen kann, soll es nicht seinen Angehörigen und seiner Kundschaft verderblich werden, fernhält. Deshalb wurde immer gesagt, man solle danach streben, das Wirtsgeschäft nicht nur durchaus gesetzlich, sondern angesehen zu machen und das eben wird sich durch die Wirtswahl erreichen lassen — wenn das Volk das scharfe gesunde Urteil und die Tugend besitzt, die es den Behauptungen der Reformer zufolge haben soll.

Erwählung der Wirte durch das Volk! Der Gedanke ist viel zu großartig als daß es möglich sein könnte, ihm in einem kurzen Aufsatz auch nur einigermaßen gerecht zu werden; der Horizont, der dadurch eröffnet wird ist so ungeheuer weit und was sich uns da zeigt ist so Vielerlei und vielseitig, eigenartig und fesselnd, daß man verwirrt wird und nicht weiß, wo man beginnen soll. Wie reizvoll würde eine Wirtswahl hier in Chicago sein! Wir haben an die 7000 Wirte und an die 1400 Wahlbezirke, und Diejenigen von diesen, die „naß" sind, würden natürlich ihre eigenen Wirte zu wählen haben, den trocknen aber sollte die Erwählung der Wirte des Geschäftsteils zustehen, denn ihre Bewohner sind deren getreuste Kunden. Auch könnte man den „Trockenen" das Stimmrecht in den angrenzenden nassen Wahlbezirken geben, denn deren Wirte haben bekanntermaßen sehr viel mit ihnen zu tun.

Doch das sind Einzelheiten, auf die hier noch weiter einzugehen, nicht möglich ist. Ebenso unmöglich ist es, hier auszumalen, wie das Verhältniß sein würde, das sich unter dem Wirtswahlsystem zwischen den Wirten und ihren Kunden, den Wirten und der Polizei und den Wirten und den übrigen städtischen und staatlichen Beamten herausbilden würde — aber ungeheuer reizvoll müßte das sein, und wer sich einen wirklichen Genuß bereiten will, mag es für sich selbst tun; noch auszumalen, wie ungefähr die Wirte aussehen und sein würden, die in den verschiedenen Bezirken durch deren Volk gewählt werden würden, und auch das müßte außerordentlich interessant sein und — die verschiedenartigsten Karakterbilder ergeben. Es geht nicht — schade drum. Aber für sich selber mag's ein Jeder tun, und dann — wird's auf das Bild, das er sich malte, ankommen — bezw. von seiner Meinung vom Volke — ob er sich für die Wirtswahl begeistert oder nicht.

Aus Bequemlichkeit.

Daß der wöchentliche oder monatliche Zahltag für den Arbeiter und Angestellten die starke Versuchung birgt, seinen durch Arbeit erworbenen Lohn in die Wirtschaften zu tragen, ist eine alte Sache. Wenn so viele dieser Versuchung unterliegen, ist es nicht allein die mangelnde Charakterstärke des einzelnen, sondern auch die raffinirte Saluhnpraxis hierzulande, denen daran die Schuld zu geben ist.

Auch hier haben Menschenfreunde und die sich welche nennen, eingehakt und Reformen angestrebt, die diese Gefahr für die Familie — denn diese hat doch zunächst für den Schaden aufzukommen — beseitigen oder mindestens vermindern sollen. Der Sonnabendnachmittagschluß der Wirtschaften war eine solche Idee, die dem vorbeugen wollte.

Daß sich an die Spitze solcher Bewegungen immer Leute von Stand und Namen stellen, ist Erfahrungstatsache, und es muß auch wohl so sein, um den gehörigen Nachdruck zu erzielen. Die wohlmeinende Absicht dieser Volksverbesserer wird meistens anerkannt, und erst später kommt man dahinter, wie wacklig die Geschichte eigentlich immer schon war.

Es ist in Verbindung mit diesen Gedanken als unverantwortlich anzusehen, daß viele große Geschäfte, Fabriken etc. es sich aus Bequemlichkeit angewöhnt haben, ihre Arbeiter und Angestellten mit Checks zu bezahlen, die auf irgend ein Bankinstitut ausgestellt sind. Natürlich macht es nicht halb so viel Umstände, als das böse Geld aufzubringen, fein säuberlich abzuzählen und in die Papiertaschen zu packen. Viel müheloser ist es, einfach die Scheine auf Namen und Betrag auszustellen.

Nun schließen ja bekanntlich die Banken Sonnabends am Mittag. Wo soll nun der Angestellte den Schein in baares Geld verwandeln? Der nächstliegende Weg ist der zum Saluhn, und tatsächlich in den meisten Fällen der einzige.

Es ist selbstverständlich, daß die Wirtschaften sich dies zu Nutze machen, denn mit dem Geldumwechseln wächst auch der Verdienst der Bar. Ein ungeschriebenes Gesetz zwingt den Mann, der sich seinen Scheck zahlen läßt, auch einen Trunk zu nehmen. Bei dem einen bleibt es natürlich nicht, denn der Arbeiter oder Angestellte ist nicht allein, und seine Freunde lassen sich nicht freihalten, ohne sich zu revanchiren.

Es wäre noch nicht ganz so schlimm, wenn diese Praxis nur auf männliche Angestellte angewendet würde, denn viele von diesen suchen die Wirtschaft am Zahltag auf, auch ohne ihren Verdienst in baares Geld umwandeln zu müssen; aber auch weiblichen Angestellten wird hier und da der Wochenlohn in Gestalt eines Schecks ausgehändigt. Da nun das ungeschriebene Gesetz auf diese nicht angewendet werden kann, läßt sich der betreffende Schankwirt seine Dienste baar bezahlen.

Und wie mancher der Leiter großer Fabriken oder Geschäftshäuser mag mitten in der Bewegung zur Hebung der Moral und der allgemeinen Wohlfahrt stehen. Er sollte tatsächlich erst einmal prüfen, ob er nicht selbst indirekt Anlaß dazu gibt, das Wohl der Familie zu untergraben und zu schädigen.

Eine bequeme, aber verdammenswürdige Geschäftspraxis!

Die Revanche-Briefmarken.

Wie wir berichteten, haben sich in Rußland die Postbeamten geweigert, die Jubiläumsmarken mit den Porträts der Herrscher aus dem Hause Romanow abzustempeln, weil sie es für eine Majestätsbeleidgung halten, das Antlitz eines Zaren mit Stempelfarbe zu verschmieren. Die Porträtmarken sollen daher wieder abgeschafft und durch andere ersetzt werden. Dieses patriotische Verhalten der russischen Postbeamten hat Delcassé auf den Gedanken gebracht, es in seinem Vaterlande umgekehrt zu machen, nämlich Marken mit den Porträts der verhaßten Feinde Frankreichs anfertigen zu lassen. Sein Vorschlag ist bereits vom französischen Postminister angenommen worden, und demnächst wird die erste dieser denkwürdigen „Jubiläumsmarken" in Paris ausgegeben werden. Sie trägt das Bildniß des Feldmarschalls Vorwärts, des Fürsten Blücher. Delcassé stellt sich vor, daß die französischen Postbeamten mit Wollust das Gesicht des ruhmreichen Erbfeindes, der vor hundert Jahren die französische Herrlichkeit zu schanden machte, mit dem dicksten Stempel beschmieren werden, dessen sie habhaft werden können. Wie das in den französischen Postämtern „futschen" wird! „Bumms!" — wieder ein Fettfleck ins Gesicht des vermaleideten Prussiens, „bumms, bumms!" und so fort. Da man auf andere Weise seine Rache nicht stillen kann, soll es wenigstens auf diese geistreiche Manier geschehen. Später folgen dann Scharnhorst und Gneisenau, und alle die Helden, die wir heute, im Jubiläumsjahre der großen deutschen Erhebung besonders verehren. Ziehen erst diese Marken nicht mehr, so kommen Moltke, Roon, der alte Kaiser Wilhelm und — Bismarck an die Reihe. Um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. werden diese Marken zum doppelten Preise verkauft werden, z. B. wird die rote Zehnpfennigmarke zwar den Aufdruck „10 Centimes" haben, aber 20 Centimes kosten, und hiervon werden 10 Centimes in den großen Revanchefonds fließen. Man hofft, auf diese Weise allmählich eine Riesensumme zusammen zu bekommen, um davon Kriegsschiffe, eine Luftflotte, Vernichtungswerkzeuge für die Landarmee, kurz, alle guten Sachen kaufen zu können, die geeignet sind, uns im künftigen Revanchefeldzuge zu vernichten. Man spekulirt auf den französischen Patriotismus, den alten Haß gegen Deutschland, und dürfte sich da kaum verspekulirt haben. Glücklicher Delcassé, glückliches Frankreich!

Ein Hund—und die Lederindustrie.

In den „Leipziger Neuesten Nachrichten" lesen wir: Um den plötzlichen Aufschwung eines großen Industriezweiges herbeizuführen, sind oft die wunderlichsten Dinge am wirksamsten. In Berlin beißt ein übermütiger Hund einen Menschen, man vermutet, daß er — der Hund — tollwütig sei, sofort erfolgt die Wiedereinführung des Beißkorbzwanges und der Hundeleine und — die Lederindustrie der Reichshauptstadt schnellt zu einer Hochkonjunktur empor, wie man sie noch nicht erlebt hat. Tatsächlich ist das Leder in Berlin so unerhört teuer geworden, daß außerordentliche Maßnahmen bevorstehen, um den beängstigenden Zustand zu bekämpfen. Wie wir hören, ist die Armeeverwaltung darum angegangen worden, die Stiefeln der Soldaten vorläufig nicht mehr aus Leder herzustellen, und man prüft soeben mehrere Ersatzstoffe auf ihre Brauchbarkeit — Gummi, Filz, Zelluoid, sogar Majolika und geflochtenes Stroh aus Petkuser Roggen. Den Offizieren soll befohlen werden, auf die braunen und die weißen Glacés zu verzichten und — Zwirnhandschuhe zu tragen. Damentaschen werden aus Porzellan angefertigt. Ein sehr glücklicher Gedanke, wenn man bedenkt, daß Handtäschchenräuber das geraubte Täschchen in der Regel erst einmal hinfallen lassen, bevor sie endgiltig damit ausreißen. Diesen bösen „Brüdern" ist also zugleich das Handwerk gründlich gelegt worden; denn die einzelnen Porzellanstückchen können sie ja doch nicht auflesen. Die Peitschen der Droschkenkutscher und Fuhrleute sind abgeschafft worden, worüber die Tierschutzvereine sehr glücklich sind. In Wirklichkeit geht es auch so; bei Barnum und Beylai durften trotz der zahlreichen Pferde bekanntlich Peitschen nicht verwandt werden, und man hatte dort in der Tierbehandlung den größten Erfolg. Schulranzen gibt es nicht mehr; der kleine Hans nimmt Vaters Rucksack und stellt sich vor, daß er die Zugspitze bestiege, wenn er damit auf den Kreuzberg geht. Und so gibt es zurzeit in Berlin noch verschiedene amüsante Ueberraschungen. — Leider wird der interessante Ausnahmezustand nicht lange anhalten; denn unsere Berliner Redaktion meldet uns, daß der Hund — gar nicht tollwütig gewesen sei. Na, — da war es also wieder einmal nichts mit der Industrie. Was die Industrie nur für Pech hat.

Bevölkerungsbewegung in Böhmen.

Die bekanntlich für die Deutschen ungünstig ausgefallenen Ergebnisse der Umgangssprachen-Statistik in Böhmen erscheinen in wesentlich anderem Lichte, wenn man die Ziffern der Bevölkerungsbewegung zum Vergleich heranzieht. Im Zeitraum 1900—1910 betrug der Geburtenüberschuß in Böhmen 622,364 Personen oder 9,51% der mittleren Bevölkerung, gegenüber 9,82% des Zeitraumes 1890—1900 und 8,38% des Zeitraumes 1880—1890. Während von 1880—1890 die tschechischen Gebiete ziemlich weit voran waren, folgte 1890—1900 ein Aufschwung Deutsch-Böhmens. Die Ueberlegenheit Deutsch-Böhmens blieb also auch im letzten Zeitraume bestehen. Diese Tatsache kann nicht oft genug betont werden, da in weiten Kreisen der deutschen Bevölkerung noch ganz falsche Vorstellungen über das Wachstum des Tschechenvolkes herrschen. Freilich sind trotzdem unsere deutschen Minderheiten in einer sehr schwierigen Lage, da leider für ihre innere Stärke nicht so gesorgt worden ist, wie es vorbildlich bei den Tschechen geschieht. Indessen ist der Verlust, den die deutschen Teile durch Abwanderung erleiden, geringer geworden. Wir haben zu unserer Freude erkennen können, daß die Entwickelung der Deutschen in Böhmen durchaus gesund ist und die der Tschechen übertrifft. Beide Umstände, größerer Geburtenüberschuß und geringerer Wanderverlust, haben die Befürchtungen zunichte gemacht, die die ungünstigen Umgangssprachenziffern hervorgerufen hatten. Die Deutschböhmen stehen nach den harten Kämpfen des verflossenen Jahrzehnts ungeschwächt da. Sie bilden in dem Gefüge Deutschösterreichs einen Eckstein, dessen Festigkeit nicht zu unterschätzen ist.

Anekdoten über Lord Wolseley.

Anläßlich des Todes des ehemaligen englischen Feldmarschalls Lord Wolseley bringen englische Blätter einige Anekdoten, die von dem berühmten Feldherrn erzählt werden. Als Lord Wolseley nach einem erfolgreichen Kriegszug aus Egypten nach England zurückkehrte, veranstaltete Königin Viktoria zu Ehren ihres Feldherrn ein Galadiner, bei dem sie selbst den Trinkspruch auf Lord Wolseley ausbrachte. Sie schloß mit den Worten: „Ich wünsche, daß Gott Lord Wolseley und den braven Truppen, die er glücklich kommandirte, auch weiterhin in ihren schweren Kämpfen für das Vaterland Gesundheit und Segen verleihen möge. Zugleich gratulire ich ihm und seinen tapferen Soldaten zu ihren ruhmvollen Erfolgen." Als Lord Wolseley vom Diner nach Hause kam, wurde er von seiner Gattin gefragt, was die Königin gesagt habe. Aber Wolseley, der sehr ermüdet zu dem Diner gegangen war, war bei der Rede der Königin halb eingeschlummert, so daß er sich auf ihren Toast durchaus nicht mehr erinnern konnte. Seine Gattin fragte nun brieflich bei einer ihr bekannten Hofdame der Königin an, wie denn beiläufig der ehrenvolle Trinkspruch ihrer Majestät gelautet habe. Die Hofdame hatte nun nichts Eiligeres zu tun, als diese schriftliche Anfrage der Königin selbst vorzulegen. Diese überlas lächelnd den Brief und setzte sich sodann flugs an den Schreibtisch, um der Lady Wolseley persönlich den wörtlichen Inhalt des Toastes aufzuschreiben. — Auf seinen Kriegszügen in Aegypten wurde eines Tages vor Lord Wolseley ein gefangener Araber geführt, der sich hartnäckig weigerte, irgend eine Auskunft über die Stellung des Feindes zu geben. „Schau", sagte der Feldherr auf Arabisch zu dem Manne, „ich bin ein viel vermögender Zauberer. Wenn ich will, kann ich dich und dein ganzes Geschlecht in Heuschrecken verwandeln, wenn ihr euch aber gutwillig ergebt, soll euch nichts geschehen." Als der Araber zu diesen Worten ungläubig lächelte, fuhr Lord Wolseley fort: „Du glaubst wohl nicht, daß ich über geheime Kräfte verfüge? Nun sieh einmal her." Und bei diesen Worten führte der General seine Hand gegen das Gesicht und nahm aus seiner linken Augenhöhle ein Auge heraus, das er dem Araber vorzeigte. Darauf setzte er das Auge wieder an seine richtige Stelle. Der Araber, der nicht wissen konnte, daß Lord Wolseley ein Glasauge trug, erschrak so heftig, daß er dem „großen Zauberer" alle gewünschten Auskünfte erteilte.

Chinesische Kosaken.

Die Entwicklung Rußlands auf chinesischem Gebiet ist durch den Mongoleivertrag in einen neuen Abschnitt getreten. Von dem Vordringen und Zurückweichen des Slawentums im Kampf um mongolischen Besitz künden nur wenige Denkmäler, trotzdem die letzten drei Jahrhunderte fast ohne Unterbrechung von diesen Kämpfen angefüllt sind. Ein völkergeschichtliches Denkmal aus der Zeit des Anstürmens gegen die damals kräftige Mandschudynastie hat sich in Peking erhalten. In der Gesandtschaftskirche wird ein altes Heiligenbild des Nikolas von Moschaisk (Kreisstadt im Gouvernement Moskau) und ärmliches Altargerät aufbewahrt, das den in der Nordostecke Pekings wohnenden „chinesischen Kosaken" gehört. Zur Kaiserzeit zählte diese russische Kompagnie zum „gelben Banner mit der Kante", in ihrer gelben Fahne führten sie als Zeichen ihres, freilich rein äußerlichen, Christentums das russische Kreuz in blauer Seide gestickt. Es sind die letzten Nachkommen der Besatzung der Armurfestung Albasin, die im Jahre 1684 von den Truppen des Mandschukaisers kriegsgefangen nach Peking gebracht wurden. Erbitterte Kämpfe um den Besitz der Festung waren der Uebergabe vorausgegangen. Für seine tapfere Gegenwehr bewilligten die Chinesen, die mit Laufgräben, Schiffen und allen damals modernen Angriffsmitteln sich an die Festung herangearbeitet hatten, dem Woiwoden Tolbusin freien Abzug nach Nertschinsk. Ein Teil der Einwohnerschaft mit dem Bürgermeister an der Spitze nahm den Vorschlag des belagernden Feldherrn, chinesische Untertanen ohne Verlust ihres Glaubens zu werden, an. Der Priester der Festung, Maxim Leontjew, führte die Kirchengeräte mit, die heute in der Pekinger Gesandtschaftskirche stehen. Die Gefangenen leisteten dem Bogdüchan als Dolmetscher gute Dienste, in den Kriegen in der Djungarei wurden sie mit Erfolg verwandt. Durch Heiraten mit Chinesinnen, meist Töchtern von Räubern und Wegelagerern, legten sie allmählich die Lebensgewohnheiten der russischen Heimat ab, nur die äußerliche Zugehörigkeit zur rechtgläubigen Kirche kennzeichnet bis heute ihre Abstammung. Bis auf die helle Farbe des Haares, das ja bekanntlich ein sicherer Träger der Rassenmerkmale ist, ist ihr Aussehen mongolisch. Da sich unter ihnen durch die Kirche auch die Kenntniß der russischen Sprache erhalten hat, finden sie als Dolmetscher bei russischen Missionen, in russischen Banken, Druckereien usw. Beschäftigung. Den kriegerischen Geist haben die einstigen albasinschen Kosaken völlig verloren.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Clark Str. u. Chicago Ave. Tel.: Dearborn 6313
Max Hanisch, Direktor.
Samstag Abend, Benefiz- und Ehrenabend für den Sekretär E. Kemal, Fuldas Meisterwerk: „Das verlorene Paradies". Sonntag Mat. 2¼ Uhr: „Ein Pariser Taugenichts". Sonntag Abd., 8¼ Uhr, letztes Gastspiel von Agathe von Barsescu: „Die Statue". Hierauf: „Ein Pariser Taugenichts", Lustspiel von L. Töpfer.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin und Mutter

Emma Schneider gebor. **Legleiter**

im Alter von 54 Jahren nach kurzem aber schwerem Leiden am 25. April ruhig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 28. April, Morgens um 8 Uhr, vom Trauerhause, 1823 Clybourn Ave., nach der Sophia-Kirche, wo eine Messe zelebrirt wird, von da mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Schneider, Gatte.
Jakob, Eddie, Karl, Anna, Kinder.
Mary Schnedte, G. Ertel, Schwiegertöchter, nebst Verwandten.

saso

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Augusta Hering gebor. **Drafs**

am 24. April im Alter von 40 Jahren und 8 Monaten nach schwerem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3749 Belden Ave., nach der Evangelisch-Lutherischen Jehova-Kirche, Ecke Belden und Ridgeway Ave., von da nach dem Concordia-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Hering, Gatte.
Lillie, Elisabeth, Klara, Elsie, Viola, Kinder.
Christ und Hermann Drafy, Brüder, nebst Verwandten und Freunden.

Ein treues Mutterherz
Hat aufgehört zu schlagen,
Gestillt ist all ihr Schmerz,
Verstummt sind ihre Klagen.
Die müde Seel' ist nun
Daheim im Vaterhaus,
Die fleißigen Hände ruh'n
In stiller Kammer aus.

frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder, Neffe und Vetter

Frank Stahl

im Alter von 10 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, um 1 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 2710 Bosworth Ave., nach der St. Alphonsuskirche, und von dort nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Charles und Anna Stahl geb. Reimer, Eltern.
Karl, Anna, Katharine und Maria Stahl, Geschwister.
Karl Meng, Onkel.
Katharine Meng, Tante.
Eduard Meng, Vetter.

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Gatte und Vater

John Ponstein

im Alter von 64 Jahren nach kurzem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 4342 W. Bernard Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Susanna Ponstein geb. **Kraft**, Gattin.
Hattie Petrie, Tochter.
Elisabeth Schneider, Schwester.
Jakob und Peter Ponstein, Brüder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Augusta Heberlein

am 26. April im Alter von 90 Jahren und 2 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Montag, den 28. April, um 1 Uhr Nachm., von der Wohnung ihrer Großtochter, Frau Peter Merkel, Evergreen Park, Cook County, Ill. Die trauernden Hinterbliebenen:

August Heberlein, Sohn.
Edward, Margaret und Dora Wehle, Frau Frank Schäfer u. Frau Peter Merkel, Enkelkinder.

safon

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Schwester

Katherine Hezel

am 23. April sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, um 2 Uhr 30 Nachm., von Greins Kapelle, 2110 Irving Park Blvd., mit Automobiles nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Rose und Louis Hezel, Geschwister,
Minnie Hezel gebor. **Huels**, Schwägerin.
nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Maria Schulze

im Alter von 64 Jahren, 5 Monaten und 27 Tagen sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, Nachm. 2:30, vom Trauerhause, 3927 Lincoln Place, nach Rosehill. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Bertha Svensson, Tochter.
Charles und Christ Schulze, Söhne.
Nebst Schwiegerkindern, Enkelkindern, Verwandten und Bekannten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Maria Albrecht

im Alter von 83 Jahren am Samstag, den 26. April, nach kurzem Leiden im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 28. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2414 Maffot Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die Hinterbliebenen

safo **Kinder und Enkelkinder.**

Gestorben: Louise Zick gebor. **Alm**, im Wesley Hospital, um 1 Uhr Donnerstag Nachmittag. Gattin von Edward Zick, Mutter von William, Dorothy, Edna, George, Lucille. Beerdigung Sonntag Vormittag um 10 Uhr vom Trauerhause, 10023 May Str. frsa

Hamburgs Vergangenheit und Gegenwart. Großes Album mit 192 Ansichten u. Beschreib., gebund., $2.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung und Schreibmaterialien
179 W. Adams Str.

Todesanzeige.

Allen unseren Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unser geliebter Gatte, Sohn und Bruder

Paul G. Grauf

im Alter von 30 Jahren, 7 Monaten und 28 Tagen am Donnerstag, den 24. April 1913, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4025 N. Albany Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Klara Grauf gebor. **Moller**, Gattin.
Christoph und Louisa Grauf, Eltern.
Albert und Ella, Geschwister.
Louise Grauf, Schwägerin.
William Knack, Schwager.
Herr u. Frau Ludwig Moller, Schwiegereltern.

fsa

Todesanzeige.

Allen unseren Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unser geliebter Gatte, Sohn und Bruder

Paul G. Grauf

im Alter von 30 Jahren, 7 Monaten und 28 Tagen am Donnerstag, den 24. April 1913, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4025 N. Albany Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Klara Grauf gebor. **Moller**, Gattin.
Christoph und Louisa Grauf, Eltern.
Albert und Ella, Geschwister.
Louise Grauf, Schwägerin.
William Knack, Schwager.
Herr u. Frau Ludwig Moller, Schwiegereltern.

frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Hermann Reimann

am 24. April im Alter von 74 Jahren und 9 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, um 12 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 2253 W. 21. Str., nach der Ev. Luth. St. Matthäuskirche, 21. Str. und Hoyne Ave., und von da nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Reimann, Gattin.
Theodor, Otto und Albert, Söhne.
Bertha Johannsen, Emma Heinrich, Ottilie Hopkins, Töchter.

frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Max Hofheinz

(Gatte der verstorbenen Kunigunda Hofheinz gb. Gruß) im Alter von 59 Jahren und 3 Monaten am 24. April sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3800 S. Honore Str., mit Kutschen nach dem Forest Home Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Minnie Starck, Frau Kunigunda Fee, John Hofheinz, Kinder.
Charles Hofheinz, Bruder.

frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

William Pahl

am Mittwoch, den 23. April, um 1:15 Nachm., nach langer Krankheit im Alter von 64 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 27. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1913 Kenilworth Ave., Rogers Park, mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Louisa Pahl, Gattin.
Gustav Pahl, Sohn.
Emil und Johann Pfaef, Schwäger.

frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Söhnchen

Joseph Hammes

am 24. April im zarten Alter von 9 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1326 Barry Ave., nach der St. Alphonsuskirche und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Joseph und Maria Hammes geborene **Schmitz**, Eltern.
Ferdinand, Bruder.

frsa

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder

Paul Scheuer

am Freitag, den 25. April, im Alter von 20 Jahren und 9 Monaten nach langem schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 28. April, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2118 Fletcher Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John und Josephina Scheuer, Eltern.
William Scheuer, Bruder, nebst Verwandten.

fsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwester

Alwine Panzer

am 23. April gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 6844 Ada Str., Sonntag Nachmittag um 1 Uhr mit Autos nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Hr. Panzer, Gatte.
Walter und Edna Panzer, Kinder.
Frau Schramm und Adolph Pens, Geschwister.

fsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Albert Pahl

im Alter von 54 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 27. April, um 1 Uhr 30, vom Trauerhause, 2641 Thomas Str., nach der Ev. Luth. Bethania-Kirche, Ecke Cortez und Rockwell Str., von dort mit Automobiles nach Concordia. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Pahl, Gattin.
Otto, Anna, Tillie, Charlie und Albert, Kinder.

frsa

Zur Erinnerung

Mit tiefbetrübtem Herzen gedenken wir heute des Sterbetages unserer lieben Mutter

Anna Pilly geb. **Frühwald**

welche am 26. April 1912 gestorben ist.

Ruhe sanft, du gute Mutter,
Die du uns so sehr geliebt.
Du wirst uns ja wohl verzeihen,
Wenn wir haben dich betrübt.
Ein treues Mutterherz
Hat aufgehört zu schlagen,
Gestillt ist all' ihr Schmerz,
Verstummt sind ihre Klagen.
Die Liebevolle ist nun
Daheim im Vaterhaus,
Die fleißigen Hände ruh'n
In stiller Kammer aus.

Gewidmet von deinen dich nie vergessenden Kindern:

M. und Käthi Gehler geb. Pilly.

Zur Erinnerung

In Wehmut und Liebe gedenken wir heute an den Todestag unseres lieben Sohnes u. Bruders

Jakob Grimm

Zu schmerzlich war für uns dein Scheiden,
Zu bitter dein so früher Tod,
Doch du bist nun befreit von Leiden
Und auch von jeder Erdennot.
Ruhe sanft, ob wir auch weinen
Und Trauer uns das Herz erfüllt,
Denn einstens wird uns Gott vereinen,
Der alle Tränen wieder stillt.

Gewidmet von deinen Eltern:

Jacob Grimm, Vater.
Marie Grimm, Mutter.
Louise und Harry, Geschwister.

safon

Zur Erinnerung

an unsere liebe Gattin und Mutter

Bertha Reich

die heute vor 5 Jahren, am 26. April 1908, gestorben ist.

Ruhe in Frieden.

Gewidmet von den Kindern.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus für die zahlreiche Teilnahme und die schönen Blumenspenden beim Begräbniß meiner lieben Gattin und unserer Mutter

Bertha Braun

Unseren besonderen Dank Herrn Pastor J. Kirchner für die trostreichen Worte, und dem Frauen-Verein der Ev. Bethlehems-Gemeinde für die schönen Lieder, und dem Leichenbestatter Albert Churon für die gute Bedienung. Nochmals allen dankend, der trauernde Gatte:

Julius Braun und Kinder.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796, Toll Line Forest Park 787. Fred J. Zuttermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb19*

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 3846 Central.

Zur Beachtung!

Dies ist die Mitgliedskarte der einzig anerkannten Musiker-Union in Chicago.

Members whose Dues for Current Quarter are not paid before the

CERTIFICATE OF MEMBERSHIP IN THE CHICAGO FEDERATION of MUSICIANS

LOCAL NO. 10 American Federation of Musicians — Affiliated with Chicago Federation of Labor and American Fed. of Labor — 1912

No. 2799

Mr. John Doe

Is a Member of Local No. 10, Am. Fed. of Musicians

CHICAGO, JAN 3 1913

JULY, AUG., SEPT.

A. D. Herrick, Financial Secretary.

First Day of March, June, September and December stand suspended

302

Wenn die Musiker, die Ihr engagirt, nicht eine Karte wie diese vorweisen können, so sind es Nicht-Unionmusiker.

ap12,4sa

Chicago Lehrerchor. KONZERT

(Hans Biedermann, Dirigent)

Donnerstag Abend, 15. Mai 1913, in der

ORCHESTRA HALL

Michigan Ave., Jackson Blvd. und Adams Str.

Ein großer gemischte Chor, ein professionelles Orchester und andere bedeutende Künstler werden mitwirken. Eintrittskarten sind zu haben bei allen Lehrern in den Gemeinden und brieflich bei W. F. Diener, 3446 Bosworth Ave. Tel. Lake View 5607, zum Preise von $1.00, 75c und 50c. ap26,mai3,10,14

6. großes Stiftungsfest

abgehalten vom

Gemischten Chor „Eintracht"

mit Konzert, Theater u. Ball, unter Mitwirkung verschiedener Gesangvereine, am Sonntag, den 4. Mai 1913, in Yondorfs Halle, North Ave. u. Halsted Str. Anf. 3 Nachm. Tickets 25c im Vorverkauf, an der Kasse 35c.

Stiftungsfest und Ball

veranstaltet vom

Margaretha Damen-Unterstützungsverein

am Sonntag, den 4. Mai 1913, in der Südseite Turnhalle, 3143—47 S. State Str. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c. Anfang 4 Uhr Nachm. Musik v. Prof. Wm. Kuehnens Orchester.

Elsaß-Lothringer Sängerbund.

Zweites Stiftungsfest, Konzert und Ball, in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str., am Sonntag, den 4. Mai 1913. Anfang punkt 3 Uhr. Tickets 15c im Vorverkauf. ap12,20,26,mai3

Große Agitationsversammlung

des D. A. U. V.

Tue recht und scheue Niemand

am Sonntag, den 27. April 1913, in M. Schäfers Halle, 5218 Ashland Ave. Anfang 6 Uhr Abds. Zweck: Gründung einer neuen Branch. Nach der Versammlung Musik und Tanz. Eintritt frei.

The Relic House,

2037 N. CLARK STR.

Gegenüber Lincoln Park.

John Weis, Eigentümer.

KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag

Otto Seiferts Orchester. dido sa

F. Dietrichs Konzert-Pavillon,

835 W. North Ave., Ecke Dayton Str.

Das Edelweiß Ensemble bringt zum Vortrag: „Schlager auf Schlager" von Lincke, u. die Posse „Vom Regen in die Traufe". Ein riesiger Lacherfolg, sowie Soli, Duette, humorist. Vorträge, Recitationen u. s. w. Jeden Montag und Donnerstag gemütlicher Familienabend nebst Ball. Anfang 8 Uhr. Musik von Chris. Lenburg.

Wurz'n Sepps Familien-Resort,

715 NORTH AVENUE.

Jeden Abend sowie Sonntag Nachmittag Konzert. Curt Manthey in seinen Original komischen Vorträgen. Gustl. Payner, beliebt. Wiener Humorist; unt. W. Christophs Orchester. Wurz'n Sepps Sonntagstisch von 11¼ bis 3½.

Grosses Schlachtfest

— in —

Fritz Grobel's Saloon,

1613 Larrabee Str.

Metzelsuppe! Frische Würste! Beste Getränke! Seppl Ricks beliebte Tyrolertruppe.

KLEIN WIEN,

Jeden Donnerstag und Samstag:

— TANZ —

Fritz Jahnsmüller, 1598 Clybourn Ave. sason

Tiroler Heimat,

729 NORTH AVENUE.

Konzert und Komiker jeden Abend und Sonntag Nachmittag. Donnerstag, Samstag und Sonntag Tanz. ....frsa

Frischer grüner Waldmeister u. Maiwein

161 N. LaSalle Str.

(Alte Nr. 55)

sason — John Preß.

Cafe Germania

Ecke North Ave. und Hudson Ave.

Samstag und Sonntag Konzert und Tanz. Abschieds-Konzert der beliebten Sutterlutes.

Turner Park Picnic Grove.

Dieser herrliche Grove, am schönen Desplaines River gelegen, ist an Sonn- und Wochentagen an Logen, Vereine, Sängerfeste u. s. w. für nächsten Sommer zu vermieten.

Schiereth & Allendorfer, River Grove, Ill. sason

Unterstützt die Hilfsbedürftigen und kauft ein

OMAHA TORNADO ALBUM

mit deutscher Beschreibung

Einziges deutsches Ansichtswerk der furchtbaren Zerstörung des Ostertornados in Omaha. 23 große interessante Bilder mit packender Beschreibung. 25c das Stck. 2c extra für Porto.

Omaha Tribüne, 1311 Howard Str., Omaha, Nebr. dosason

BRONCHITIS

HUSTEN — ASTHMA

Bei Luftröhrenerkrankungen unübertrefflich. Kein Mittel hat in kurzer Zeit so schnelle Verbreitung gefunden wie:

REIMER'S BRONCHIAL ELIXIR

Bestes Zeugniß seiner Güte. Flasche 50c und $1.00. Portofrei versandt durch Reimers Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway (auch Sonntag offen). Tel. Lincoln 5274.

sa,so,di,do—30ap

Achtung! Die Plattdeutsche Gilde Belmont Nr. 39

ist eine der größeren Nummern, mit 246 Mitgliedern, von den Plattdeutschen Gilden der Ver. St. von N. A. Hält Versammlungen jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat, in 3600 N. Ashland Ave., Chicago, Ill. Bezahlt Krankengeld $5 die Woche für 5 Jahre und 6 Monate, und Sterbegeld im Betrage von $500 zu den niedrigsten Raten. Deutschsprechenden Personen im Alter zwischen 18 und 45 Jahren, von gutem Charakter, ist hiermit Gelegenheit geboten, Mitglied zu werden. Aufnahmegebühren sind sehr niedrig. Aerztliche Untersuchung wird von der Gilde bezahlt. Wegen näherer Auskunft wende man sich schriftlich oder persönlich an die Unterzeichneten: Fritz Mißfeldt, 2652 N. Halsted Str.; August Pinzke, 2420 Fletcher Str.; Hermann Kunzweiler, 1911 Oakdale Ave.; Fr. Logemann, 3501 Belden Ave. ap12,4sa

Großes Kappen-Fest

nebst Agitationsversammlung, veranst. vom

Prinzessin Heinrich

Deutschen Gegenseit. Unterstütz.-Verein

Sonntag, den 18. Mai 1913, in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave. Anf. 3 Uhr Nachm. Tickets 15c @ Person.

18tes Stiftungsfest

verbunden mit öffentlicher Installirung der Beamten, veranstaltet von der

Treue Schwestern Loge No. 6

Orden der Hermanns-Schwestern

am Samstag, den 24. Mai 1913, in Yondorfs Halle, North Ave. u. Halsted Str. Anfang Abds. 8 Uhr. Tickets 25c im Vorverk., an der Kasse 35c. ap26,mai22

Agitations-Versammlung

— der —

Plattd. Gilde Lake View Nr. 3

in Herm. Hoeppners Halle, Belmont Ave. und Robey Str., am Sonntag, den 27. April 1913, 2 Uhr Nachm. Jede deutschsprechende Person, Mann od. Frau, im Alt. v. 18—45 Jahr., kann bei freier Doktoruntersuchung aufgenommen werden für wenig Eintrittsgeld. ap19,26

Mai Party

abgehalten von der

Körner Loge Nr. 54,

O. M. P.

Samstag, den 3. Mai, in Folz' Halle, Ecke North Ave. und Larrabee Str. Tickets 25c, an der Kasse 35c.

28jähriges Stiftungsfest

und Ball, des

Lincoln Deutscher Frauenverein

in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., am Sonntag, den 4. Mai 1913. Anfang 3 Uhr Nm. Tickets im Vorverk. 25c Pers., an der Kasse 35c Person. Supper geliefert vom Verein.

May Party und Verloosung

veranstaltet vom

Fidelia Damenverein

Donnerstag, den 1. Mai, in Schönhofens Halle, Anfang 1 Uhr Nachm. Eintritt 10c mit Kaffee und Kuchen.

Warnung!!!

Niemandem ist es erlaubt, unter dem Namen der „Chicago German Hod Carriers Union and Benevolent Society" Gelder für Anzeigen für ihr Programm für ihr am 10. August in Harms Park stattfindendes Piknik zu kollektiren.

dsa — A. Schreiber, Sekretär.

Lokalbericht.

Im Zuchthause untergebracht.

Der Sektenstifter See, Erfinder des Kultus vom „absoluten Leben".

Evelyn Arthur See, Erfinder des genußreichen Kultus vom „absoluten Leben", ist vor Jahr und Tag schuldig befunden worden, die minderjährige Mildred Bridges entführt zu haben. Daß die Mutter des Mädchens, eine fanatische Anhängerin des Sektenstifters, zu diesem hielt, hat ihm nichts geholfen. Er wurde zu Zuchthausstrafe von ein- bis fünfjähriger Dauer verurteilt. Das Staatsobergericht hat das Urteil bestätigt, und die Begnadigungsbehörde hat es abgelehnt, sich einzumischen. Heute ist See nach Joliet abgeschoben worden, wo er seine Strafe zu verbüßen hat.

Unter der Anklage, sich in unsittlicher Weise mit der 14jährigen Mariel Costo abgegeben zu haben, ist auf Betreiben der Mutter dieser Mariel ein gewisser George B. Hayes verhaftet worden. Hayes wohnt Nr. 229 St. Johns Court und war Stallmeister bei der „Daniel Herr Teaming Co." Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

— Au! — Zirkusdirektor (zu seinem Freunde): „Denken Sie sich nur, zehn meiner Clowns haben sich die Hände verstaucht und sind krank." — Freund: „Also die reine Klauenseuche."

— Das erklärt alles. — Mann: „Wie kommt denn das, das Küchenbudget ist ja so viel höher als im vorigen Monat?" — Frau: „Ja, Männchen, wir haben doch jetzt Garnison!"

— Gemütlich. — Fremder (am Billetschalter): „Verzeihen Sie, wann geht der nächste Zug nach Hamburg? Ich möchte noch heute weiter fahren." — Billetteur: „Noch heute? Bleiben Sie doch noch ein bischen!"

— Mißverstanden. — Arzt (zu Fräulein Eulalia): „An Ihrem Leiden, Fräulein Eulalia, ist nur Ihre sitzende Lebensweise schuld; die müssen Sie unbedingt aufgeben." — Fräulein Eulalia: „Ja, Herr Doktor, wenn sich aber nun nichts Passendes trifft?"

Aenderung der Geschäftsregeln

Sie wird vorgeschlagen, um Erledigung der Geschäfte zu beschleunigen.

Die Lasterkommission.

Sie ersucht Legislatur von Missouri um Hilfe gegen die International Shoe Co. — Appell an den Präsidenten. — Bryan konferirt mit Politikern.

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Springfield, Jll., 25. April. Beide Häuser der Legislatur vertagten sich heute nach kurzen Sitzungen bis zum Dienstag. Beschlußfähige Mehrheiten waren weder im Senat noch im Haus vorhanden. In letzterem wurden vier Vorlagen eingebracht und ein Abänderungsantrag zu den Geschäftsregeln, der die Erledigung vor Vorlagen ermöglichen und beschleunigen soll, die andernfalls der Unlust der Hausmitglieder, Ausschußsitzungen zu besuchen, zum Opfer fallen würden. Der Abänderungsantrag wurde von dem Fortschrittler John M. Curran im Namen des Ausschusses für Geschäftsregeln eingebracht. Er hebt die strikte Vorschrift der Geschäftsregeln auf, daß ein Ausschuß Geschäfte nicht erledigen kann, wenn nicht eine beschlußfähige Mehrheit der Mitglieder in der Sitzung anwesend ist. Der Mangel an Pflichteifer von Ausschußmitgliedern, die den Sitzungen fern geblieben sind, hat die Erledigung von Ausschußarbeiten außerordentlich verzögert. Die Aenderung der Geschäftsregeln schreibt vor, daß im Haus gegen eine Vorlage der Einwand, es sei in der Ausschußsitzung, in der sie erledigt worden sei, keine beschlußfähige Mehrheit anwesend gewesen, nicht erhoben werden dürfe, wenn er nicht schon in der betr. Ausschußsitzung erhoben worden ist. Der Antrag wurde auf nächsten Dienstag zur Beratung angesetzt.

Zur zweiten Lesung wurden elf Hausvorlagen und eine Senatsvorlage vorgerückt. Darunter befand sich die Gehaltsgrabschvorlage des Chicagoer Demokraten Hubert Kilens vom Schlachthofbezirk, die eine Erhöhung der Gehälter von $2000 auf $5000 für die Tagung vorsieht, und die Maßregel des Abgeordneten Gorman von Peoria, welche den Widerruf des staatlichen Zivildienstgesetzes vorschreibt.

Deichsteuer für Ueberschwemmungsgebiet.

Der Abgeordnete Charles Curran von Mound City brachte eine Vorlage ein, welche Bewilligungen von $250,000 und $50,000 für die überschwemmten Gebiete um Cairo bezw. Mound City vorsieht. Ebenfalls durch die Ueberschwemmungen am Ohio veranlaßt ist eine vom Abgeordneten G. W. Crawford von Jonesboro eingebrachte Vorlage, welche die Erhebung einer Deichsteuer von einem Dollar auf je $100 Steuerwert im Bezirk von Cairo vorsieht. Mit dem Ertrag sollen die Deiche in dem Bezirk ausgebessert, verstärkt und neuerbaut werden.

Krieg dem „Freilunch".

Der Lizensausschuß des Hauses empfahl eine Vorlage zur Annahme, welche Schankwirten die Lieferung von „Freilunch" verbietet. Die Maßregel war von dem Chicagoer Abgeordneten P. J. Sullivan eingebracht worden.

Arbeiter gründen „Lobby".

Die Abgesandten von 14 Arbeiterorganisationen, die während der Tagung der Legislatur in Springfield vertreten sind, gründeten heute eine dauernde Vereinigung, die als „Lobby" im Interesse der Arbeiterschaft hier wirken soll. W. W. Carroll vom Orden der Eisenbahnzugführer wurde zum Vorsitzenden, Ben Williams vom Ver. Grubenarbeiterverband zum Sekretär und Schatzmeister erwählt.

Unterzeichnet Bewilligungs-Vorlage.

Gouverneur Dunne trat heute in Begleitung des Generaladjutanten Dickson und seines Privatsekretärs William Sullivan eine Inspektionstour durch das Ueberschwemmungsgebiet in der Umgegend von Cairo an. Vor seiner Abreise unterzeichnete das Staatsoberhaupt eine Anzahl Bewilligungsvorlagen. Darunter befindet sich die, welche $10,000 für Bestreitung der Ausgaben der Lasterkommission des Staatssenats auswirft. Eine andere Vorlage bewilligt $12,000 für zufällige Ausgaben im Staatssekretriat, eine dritte $600 zur Begleichung eines Fehlbetrags im Büro für Ueberwachung privater Arbeitsnachweisbüros.

Ersucht Missouri um Untersuchung.

Vizegouverneur O'Hara ersuchte heute den Ausschuß der Legislatur von Missouri, der mit der Untersuchung des sozialen Uebels betraut ist, um seine Mithilfe für eine Untersuchung der Lohnverhältnisse in den Fabriken der International Shoe Co. Das Gesuch war in einem Telegramm an Vizegouverneur Paynter von Missouri enthalten. Gleichzeitig sandte Vize-Gouverneur O'Hara ein Telegramm an Präsident Wilson, daß eine Untersuchung durch die Bundesregierung am Platze sei, da die Firma gegen die Zollvorlage protestirt habe, weil sie nicht mit den auswärtigen Fabriken und ihren billigen Arbeitskräften konkurriren könne. Er machte das Oberhaupt der Nation auf die niedrigen Löhne aufmerksam, welche die Firma ihren weiblichen Angestellten zahle. Veranlassung zu den Telegrammen gaben die Ergebnisse der heutigen Sitzung der Lasterkommission, deren Vorsitzender der Vizegouverneur ist. In seiner Sitzung im Leland Hotel wurde S. W. Derby, der Geschäftsführer der hiesigen Fabrik der Firma, deren Aktienkapital $25,000,000 beträgt, vernommen. Zwei Arbeiterinnen der Firma sagten aus, sie erhielten 5 Cents für das Annähen von Kappen an 72 Schuhe, müßten aber 5 Cents Strafe bezahlen, wenn sie eine einzige Kappe ruinirten. Sie verdienten $2.75 bis $5 die Woche. Derby, der Leiter der Fabrik, erregte den Zorn des Vorsitzenden und Senator Juuls durch sein Benehmen. Er sprach so leise, daß weder die Stenographen noch die Berichterstatter ihn verstehen konnten. Auf eine Aufforderung, lauter zu sprechen, erwiderte er, es kümmere ihn nicht, ob er verstanden werde. Senator Juul sprang wütend auf: „Ich wünschte, ich hätte die Macht, Ihre Firma aus dem Staate zu vertreiben," erklärte er voll Wut. „Sie ist ein Schandfleck für den Staat. Die Verhältnisse Ihrer Firma veranlaßten die ganze Lohnuntersuchung. Die Schilderung einer weiblichen Angestellten Ihrer Fabrik in St. Louis, die $3 die Woche erhielt und einem Leben der Schande in die Arme getrieben wurde, war dafür verantwortlich. Sie war derart, daß sie nicht für die Oeffentlichkeit paßt. Schandbare Zustände wie in Ihrer Fabrik haben die Untersuchung nötig gemacht." Der Zeuge erklärte, die Lohnverhältnisse in der Springfielder Fabrik seien dieselben wie in den Fabriken der Firma in Belleville und Jerseyville und in verschiedenen Städten Missouris. Er behauptete, nichts von Tätlichkeiten zu wissen, deren sich die Werkführer angeblich den Mädchen gegenüber schuldig machten, und versprach die Lohnlisten der Firma vorzulegen.

Das gleiche Versprechen gab der Leiter der Coates Watch Tool Co., deren Angestellte aussagten, sie hätten die erste Woche $3 erhalten und seien dann für Stückarbeit bezahlt worden. Dabei hätten sie nur 30, 40 oder 50 Cents den Tag verdienen können.

Geo. N. B.

Protest gegen Initiativvorlage.

Einen Protest gegen die Initiativvorlage, die im Senat zur Annahme gekommen ist und dem Haus vorliegt, erließ gestern der Vollziehungsausschuß der Civic Federation von Chicago, welche die Maßregel seit langer Zeit bekämpft hat. Der Protest, der die Vorlage als die drastischste Verfassungsänderung bezeichnet, die je vorgeschlagen worden ist, erklärt die einschränkenden Bestimmungen, welche die Befürworter der Maßregel eingefügt haben, für wertlos und tatsächlich undurchführbar. Besonders scharf wird die Bestimmung getadelt, welche die Zahl der aus Cook County stammenden Unterschriften zu einer Petition beschränkt. Dadurch, erklärt der Protest, werde Cook County dem Rest des Staates auf Gnade und Ungnade ausgeliefert. Die Bestimmungen der Vorlage werden als irreführend bezeichnet, da nicht die Bevölkerung, sondern irgend eine Person aus eigenem Antrieb Vorlagen abfassen und der Bevölkerung zur Genehmigung unterbreiten könne, wenn sie das Geld oder den Apparat habe, 90,000 Unterschriften aufzubringen. Nach den Bestimmungen der Vorlage hänge die Verkörperung neuer Ideen in Gesetzen nicht von der öffentlichen Meinung ab, sondern von den Wünschen einer Minderheit der Bevölkerung. „Die Rechte von Minderheiten, welche die Repräsentativform garantirt," erklärt der Protest, „können völlig beiseite geschoben werden, wenn der Verfassungszusatz in Kraft tritt. Evanston würde, wenn ihm mit dem Widerruf des 4 Meilen-Gesetzes, das Wirtschaften unmöglich macht, gedroht würde, oder eine Sekte oder eine Religionsgemeinschaft, deren Glaube bedroht würde, sich der gewaltigen kostspieligen Aufgabe unterziehen müssen, den ganzen Staat in seinem Interesse zu bearbeiten und aufzuklären, um eine Mehrheit für sich zu erlangen, welche die ihm oder ihr drohende Gefahr abwenden würde. Die ungerechte Bestimmung, welche Cook County verbietet, mehr als die Hälfte der Unterschriften einer Petition aufzubringen, ist ein Beweis dafür, auf welch schwachen Füßen die Vorlage steht. Sie hebt den Gegensatz zwischen Cook County und dem übrigen Staat scharf hervor, ohne einem anderen County irgendwelche Vorteile zu bieten. Wenn das Initiativsystem all die Vorzüge hat, welche seine Befürworter dafür in Anspruch nehmen, ist diese einschränkende Bestimmung überflüssig und sollte beseitigt werden. Ist sie nötig, dann ist die ganze Vorlage für jedes Gemeinwesen im Staate gefährlich und sollte abgelehnt werden. Der einzige Zweck dieser einschränkenden Bestimmung ist, Cook County dem übrigen Teil des Staates auf Gnade und Ungnade auszuliefern."

Drohen D. Rogers mit Prozeß.

Eine stürmische Sitzung hielt der Hausausschuß unter dem Vorsitz des Abgeordneten Curran, dem eine Untersuchung der Wöchnerinnenheime anvertraut ist, gestern Nachmittag ab. Dr. L. D. Rogers, Leiter des National Maternity Home, der sich in früheren Sitzungen bereits als sehr unbefriedigender Zeuge erwiesen hatte, drückte sich wie in früheren Sitzungen um Antworten auf ihm vorgelegte Fragen. Der Ausschuß hielt eine Sitzung hinter verschlossenen Türen ab, in der ein Vorschlag, ihn vor das Haus zu laden und ihn wegen Mißachtung des Hauses zu prozessiren, besprochen wurde. Es wurde beschlossen, ihm eine weitere Gelegenheit zu geben, den Ausschuß über seine Anstalt aufzuklären.

Wilfred S. Reynolds, Leiter des „Illinois Childrens Home and Aid Society", der nächste Zeuge, bezeichnete Waisenhäuser oder andere Anstalten, in der Kinder in großer Zahl untergebracht würden, als unbefriedigend.

Heute besichtigt der Ausschuß eine Reihe von Wöchnerinnenheimen der Südseite und eine solche Anstalt in dem benachbarten Argo.

Zerrüttet, biliös, krank? „Cascarets"!

Kein Kopfweh, Biliösität, schlechter Geschmack oder Verstopfung am Morgen.

Haltet Ihr Eure Eingeweide, Leber und Magen rein, sauber und frisch mittels Cascarets, oder erzwingt Ihr einfach einen Durchgang durch diese Abführ- und Ausscheidungs-Organe alle paar Tage mittels Salzen, Abführpillen, Rizinusöl oder purgirendem Wasser?

Hört auf mit dem Waschtag der Eingeweide. Laßt Cascarets den Magen gründlich reinigen und reguliren, die unverdaute Nahrung und faulen Gase ausscheiden, den Ueberfluß an Galle von der Leber entfernen und alle faulenden Abfallstoffe und Gifte aus den Eingeweiden und Gedärmen des Körpers abführen.

Ein Cascaret heute Abend bringt Euch bis morgen früh wieder in Ordnung. Sie arbeiten während Ihr schlaft — verursachen nie Kneifen, Uebelkeit oder Beschwerden und kosten nur 10 Cents die Schachtel bei Eurem Apotheker. Millionen von Männern und Frauen nehmen Cascarets ab und zu und haben nie Kopfweh, Biliosität, belegte Zunge, Unverdaulichkeit, sauren Magen oder verstopfte Eingeweide. Cascarets gehören in jedes Haus. Kinder nehmen sie gern.

(Eingesandt.)

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt.

An die Redaktion der Abendpost!

Die staatliche Untersuchungskommission hat betreffs der Entbindungsanstalt an Wells Str. Enthüllungen gemacht, die ein erschreckendes Licht auf die Sittenverhältnisse werfen. Nur nimmt es Wunder, daß nicht erwähnt wird, warum Polizeichef McWeeny der Sache nicht schon lange auf den Grund ging.

Betreffs der in Departmentläden angestellten Mädchen bin ich mit den Herren Mandel und Basch einer Meinung. Vergnügungssucht, abendliche und Sonntagsfreiheit ist es, was diese zu Grunde richtet. Ein Fall: Von einem Restaurateur an North Ave. hatte ich einst den Auftrag, ihm eine Kellnerin zu senden. In einem der großen Läden an der State Straße frug ich Verschiedene, ob sie für 7 Dollar und Kost dort arbeiten wollten, aber jede lehnte ab, da damit Sonntagsarbeit verbunden war. In jenem Laden bekommen sie $5 die Woche.

Ein Hauptgrund sittlichen Verfalls ist das Autofahren. Die Mädchen scheuen sich nicht, mit den Chauffeurs und ihren Freunden allein die ganze Nacht herumzuschwelgen, die Cocktails tun den Rest. Ein solches „Autogirl" sagte mir, daß sie einen Chauffeur zum Freund habe, der $200 die Woche verdiene, — woher?

Achtungsvoll, C. H.

Gala- und Presseabend.

Vorstellung zum Besten des Deutschen Theaters am kommenden Mittwoch.

„Morituri" von Herm. Sudermann.

Die Zahl der noch vorhandenen Eintrittskarten zu der großen Gala- und Benefizvorstellung, welche der „Verein Deutsche Presse" am kommenden Mittwoch Abend zum Besten der Erhaltung des Deutschen Theaters veranstaltet, wird von Tag zu Tag erheblich geringer. Der Wunsch, zur Erreichung des Zwecks beizutragen und gleichzeitig Hermann Sudermanns berühmten Einakterzyklus „Morituri" zu sehen, durchdringt alle Kreise und hat sogar Chicagos Stadtoberhaupt, Bürgermeister Harrison, veranlaßt, eine Loge im Deutschen Theater für Mittwoch Abend zu bestellen. Herr Harrison wird mit seiner Familie der Vorstellung beiwohnen.

Der starke Absatz der Eintrittskarten macht es für Alle, die sich diese ungewöhnlich interessante Vorstellung nicht entgehen lassen möchten, ratsam, sich unverweilt Sitze zu sichern, sofern sie es nicht schon getan haben, denn zweifellos wird das Haus bis zum Mittwoch ausverkauft werden.

Des zu erreichenden Zweckes wegen sind die Eintrittspreise für den Abend erhöht worden, und zwar auf: $2 für Parketsitze, $1.50 für Sitze in den ersten beiden Reihen des Balkons; $1 für Sitze in den übrigen Reihen des Balkons; 50 Cts. für Galleriesitze; Logen $20, bezw. $15.

Die Zuschauer werden für den Preisaufschlag, den sie zu zahlen haben, durch den Kunstgenuß reichlich entschädigt werden. Unter dem Gesammttitel, welcher so viel wie: „Die dem Tode Geweihten" bedeutet, zeigt Sudermann in den drei Stücken: „Teja", „Fritzchen" und „Das Ewig-Männliche", oder wenigstens in den beiden ersten, wie Menschen je nach der Verschiedenheit ihres Karatters, ihrer Gesellschaftsschicht, der Zeit und der Umstände in den Tod gehen.

Teja, der Gotenkönig, stirbt in antiker Größe mit seinem Volke als Held. Das arme Fritzchen, der kleine dumme Leutnant, läßt sich als Opfer enger Standesanschauungen und einer leichtfertigen Moral abschlachten, nur äußerlich die Haltung bewahrend, aber im Herzen völlig gebrochen. Das „Ewig-Männliche" endlich — hier kommt der Schalk zum Vorschein — stirbt überhaupt nicht, wie ja der Titel schon besagt. Die Wirkung von „Morituri" im Ganzen wie im Einzelnen ist außerordentlich, das Werk gehört zu dem Eindrucksvollsten, was der berühmte deutsche Dramatiker geschaffen hat.

— Mancher scheint zu etwas abgestiegen, während es bloß bis auf ihn heruntergekommen ist; wo statt echter Gewichte Pappkartonnagen gelten, ist man leicht Athlet.

John Krumm

DEPARTMENT STORE — 1509-1519 FULLERTON AVE.

Sollte immer Euer Einkaufsplatz sein, da Ihr hier eine ebenso gute Auswahl von modernen Waaren wie im „Loop"-Distrikt findet, u. zu weit niedr. Preisen.

Spezielle Preise für Montag

Beste „Lenox Bett-Tickings — Montag, per Yard	19c
Extra schwere gebleichte Bettlaken, Größe 72×90, Mont.,	35c
64zölliges schweres Damast Tischleinen, regulär zu 45c per Yard verkauft, speziell, Yard	29c
15c volle Standard Picretine Percales, 36 Zoll breit; Montag per Yard nur	8¾c
Große Auswahl von Bib-Schürzen für Damen, wert 19c, Montag das Stück nur	11c
1.25 schwarze Sateen Waists für Damen, Montag, so lange sie vorhalten, per Stück	79c
Blau und schwarz gestreifte Arbeitshemden für Männer, kleine Nummern, Montag, Stück	15c
Blue Bell Chambray Rompers für Knaben zu	20c
59c Dreß-Hemden für Männer zu, Stück	39c
Lohfarbige, Sammt- und Gun Metal-Knopfschuhe für Damen,— wert $2, Montag, Paar	1.69
Blau und weiß emaillirte Saucepfannen, Stück	29c
4 Quart blaue nahtlose Kaffeetöpfe, Stück nur	59c
Blau emaill. Eimer mit Granite Deckel, Stück nur	29c
4 Quart blau und weiße Einmachkessel, Stück zu	29c

14 Quart grau emaill „Rinsing Pans", Stück	18c
Extra feine viermal genähte Carpet-Besen, Stück	29c
Matratzen mit Watte-Top, mit gutem Ticking bezogen — das Stück zu	1.95
Wir führen ein volles Lager Mantels von der Gas Co. und garantiren sie f. 90 Tage; aufw. v.	25c
Vollständige „inverted" Gaslichter — Mantel, Globe und Brenner, zu nur	25c
Jumbo Toilettepapier, regulär 10 Rolle, speziell zu	5c
New Century Mehl: ⅛ Bbl. 62c; ¼ Bbl. zu	1.20
California Prunes, 3 Pfund	13c
Quaker oder Mothers Oats, 3 Packete für	24c
Jello oder Easy Jell, 2 Packete	15c
Große Büchse Stringbohnen	8c
Weiße Kirschen oder Birnen, 2 Büchsen für	17c
Swifts Pride Seife, 10 Stücke	27c
Old Dutch oder Swifts Pride Cleanser, 2 Büchsen für	15c
Cocoa Noodle Seifenschnitzel, 3 Pfund für	10c
Liptons oder Summore Kaffee, Pfundbüchse	29c
Sniders Catsup, große Flasche	20c
Kleine magere Schinken, Pfd.	16c
Pork Chops, Pfund	16c
Geräucherte Spareribs Pfd.	12c
Harte Sommerwurst, Pfd.	18c

Zugdienst

wieder vollständig hergestellt zwischen

CHICAGO und CINCINNATI

via der

MONON-C.H&D

Wegen der Fahrzeit der Züge sehe man den Fahrplan oder telephonire

HERBERT WILEY, Generalagent, Pass.-Dept.

104 S. Clark Str. — Telephon Harrison 3309.

Aus Vereinskreisen.

Der Gesangverein Frohsinn will am Sonntag, dem 4. Mai, ein Maikränzchen in der Südseite Turnhalle, Nr. 3143—47 State Str., abhalten. Bei dieser Gelegenheit wird die Mai-Königin mit einer prachtvollen Krone gekrönt, und es sollte sich kein Mitglied oder Freund des Vereins entgehen lassen, den Einzug des Frühlings mitzumachen.

Der Verein stellt Allen im Voraus einen vergnügten Abend in Aussicht, da das rührige Komite nichts versäumt hat, um Allen gerecht zu werden.

Der Senefelder Liederkranz erwählte gestern Abend die folgenden Beamten für das laufende Jahr: Präsident, Eugen Niederegger; Vizepräsident, Hugo Bork; prot. und korr. Sekretär, Albert Rodig; Finanzsekretär, Anton Pracht; Schatzmeister, Chas. Siebert; Archivar, Alb. Palmer; Fuchsmajor, Wm. Sack; Bummelsekretär, Peter Tapper; Bummelschatzmeister, Fred Dreyer; Dirigent, Karl Reckzeh; Vizedirigent, Henry Richrath; Stimmführer: 1. Tenor, Jakob Becker; 2. Tenor, Christ Waßmann; 1. Baß, Karl Matheus; 2. Baß, John Stueckemann; Fahnenträger, Ludwig Krummel und Gottlieb Kerschhakl; Delegaten: Ver. Männerchöre, Eugen Niederegger, Charles G. Todtleben, Hugo Bork, Chas. Siebert, Wm. Engel; Zweigverband „Deutscher Nationalbund", Franz Doniat, Jakob Becker; „Verbündete Vereine", Ben Krueger, B. J. Rosenkranz, Peter Geng.

— Kindlicher Neid. — Mama (als Fritzl aus der Schule kommt und weint): Was ist denn los, Fritzl? — Fritzl: Ja, in meiner Klasse sind drei Buben, die tragen schon eine Brille, und ich habe noch keine!

ANOLA

Schmerzenlindernder Balsam

wird speziell empfohlen als eine der besten äußerlichen Anwendungen für: Rheumatismus, Gicht, Hexenschuß, Schmerzen in den Gelenken und Muskeln, Rückenschmerzen, Asthma, Pleurisy, Lungenentzündung, Halsentzündung, Tonsilitis, La Grippe, Verrenkungen, Insektenstiche, Anschwellungen und Quetschungen aller Art.

Sehr gut gegen Erkältungen, Katarrh, Husten, Heiserkeit, Bronchitis, Neuralgia, Kopfschmerzen usw.

Holt es heute bei Eurem Apotheker und seid für jeden Notfall bereit. Nehmt nichts anderes. Besteht auf dem Original Anola.

Preis 50c, per Post 55c.

Adresse:

S. K. SASS, 1725 W. 18. Str.

Chicago, Ill.

Omaha

Ein ausgezeichneter Dienst von 14 prächtigen täglichen Zügen zwischen Chicago und Omaha.

Ihr könnt eine Fahrt bei Tageslicht über das schöne Illinois und Iowa machen, oder eine bequeme Nachtfahrt in einem luxuriösen Pullman Schlafwagen modernen Typs.

Die berühmte doppelgeleisige automatische Sicherheits-Signal Linie zwischen Chicago und dem Missouri.

Das Wahrzeichen des Reisens

THE NORTH WESTERN LINE

Ticket Offices Chicago and North Western Railway 148 S. Clark Str. (Tel. Randolph 4221, Automatic 53-251) u. Passenger Terminal

N W 2759

Personalnachrichten.

— Der bekannte Druckereibesitzer Wm. W. Lichtner und seine Gattin, wohnhaft Nr. 6633 Yale Avenue, sind von ihrem Sohne William O. Lichtner durch die Nachricht von seiner Verlobung mit Frl. Eleanor Joslin, von Wellesley, Mass., überrascht worden. Der junge Lichtner ist Zivilingenieur von Beruf und zur Zeit in Boston ansässig.

Beste Sitze für 50 Cents.

Powers' Theater führt eine Neuerung zur Anregung des Besuchs ein.

Eine neue Art von „Resterverkauf" will die Direktion von Powers' Theater morgen Abend einführen. Es sollen nämlich von morgen an alle bis 7:30 Abends, bei Nachmittagsvorstellungen 1:30 Uhr Nachmittags, unverkauft gebliebenen Eintrittskarten zu 50 Cents das Stück abgelassen werden, gleichviel in welchem Teile des Hauses die Sitze sind. Wer um halb 8 Uhr zuerst kommt, mahlt zuerst und kann sich für seine 50 Cents den besten noch vorhandenen Sitz aussuchen. Der Preis der Karten im Vorverkauf bis zur genannten Zeit bleibt, wie bisher, $2.50 bis hinunter zu 75 Cents. Die Neuerung wird eingeführt, um den besonders nach Abschaffung der Freikarten flau gewordenen Theaterbesuch anzuregen.

Leset die „Sonntagpost".

THE 12TH STREET STORE

12. Strasse Ecke Halsted

Unsere Montag-Bargains sind die Besten—Leset sie

Muslin
12½c Fruit of the Loom Muslin, gebleicht, 36 Zoll breit (10 Yards an einen Kunden), speziell, per Yard, **7¾c**

Peroride
Peroride of Hydrogen, U. S. P., 1 Pfund — 25c Wert, zu **7c**

Borar
1 Pfund pulverisirter Borar, chemisch rein, — regulär 15c, zu **8c**

Slippers
Carpet-Slippers für Männer und Damen — verschiedene Farben, mit Carpetsohlen, Größen 3 bis 11, Paar, **11c**

Kleiderstoffe
50 Stücke doppelt gefaltete schwarze und weiße Shepherd Checks, die 15c Sorte, per Yard, **9½c**

Rugs
Brussel Carpet Rugs — 27×54 Zoll, befranste Enden, $1.25 Wert, zu **69c**

Strümpfe
Schwarze baumwollene Damenstrümpfe, „Mill-Runs" der 10c und 12½c Sorte; bei diesem Verkauf, per Paar, **5c**

Strümpfe
39c importirte Lisle-Spitzenstrümpfe für Damen, in allen Farben, erste Qualität, speziell, Paar, **12½c**

Montag ist Dividenden Stamp Tag
10 STAMPS FREI
Bringt alle Eure teilweise gefüllten Bücher

Hemden
Blaue Chambray Dreß-Hemden für Männer — Halsband-Facon, Negligee und gefältelter Busen, 65c Wert, zu **39c**

Sacques
50c Dressing Sacques, aus guter Qualität Percale gemacht, getupft, gestreift und karrirt, — „square" Hals, ¾ Aermel, Größ. 36 bis 46, zu **29c**

Bourbon
Große Flasche Old Reserve Bourbon, 4 Jahre alt, 69c wert, Flasche, **35c**

Anzüge
59c waschbare Knabenanzüge, Alter 2½ bis 8 Jahre, 25 verschiedene Muster zur Auswahl, zu **39c**

Madras
Gardinen-Madras, echtfarbig, fancy Art Muster, in Resten von 1½ bis 8 Yards, 10c Wert, per Yard, **5¾c**

Wein
Große Flasche kalifornischer süßer Portwein — die Flasche für **10c**

Serges
Englische Serges, creme, schwarz und farbig, sehr gute 35c Werte, speziell für diesen Verkauf, Yd., **19c**

Mützen
Englische Golfmützen für Knaben, reinwoll. Serge, alle Größen, regul. 35c Wert, zu **19c**

Milwaukee Ave. und Paulina Str. — **MOELLER BROS.** — Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Montag, den 28. April: Großer April-Bargain-Verkauf

Ueberraschende Bargains im ganzen Laden. Versäumt diese Gelegenheit nicht!

Kleiderstoffe-Dept. — Main Floor.
24zöllige Pongee, 50c Qualität, die Yard 15c
32zöllige Frühjahr Suitings, — 19c wert, die Yard 9c
Franz. seidene Foulards, nur in blau; die 58c Qualität, die Yard 39c

Main Floor spezielle Bargains.
Fancy Kleider-Ginghams; in hübschen Mustern; 12½c Qualität — die Yard 7½c
Weich appretirte gebleichte Cambrics, 12½c Sorte 8½c
Große Sorte Bettücher; schwere Qualität, Größe 81 bei 90, regulär 90c, zu 69c
Shirting Percales, 36 Zoll breit, — die 12½c Qutlität — die Yard 8c
Nurse gestreifte Ginghams, 8c wert, die Yard 5¾c
Kissenbezüge, 36×45, 18c Qualität, zu 15c

Putzwaaren-Dept. — 2. Floor.
Stroh-Facons für Damen, in allen Farben, speziell, zu 79c
Stroh-Facons für Kinder, in allen Farben, zu 25c

Grocery-Dept. — 4. Floor.
New Century oder Washburn Mehl — ⅛, 65; ¼, $1.28; ½ Faß $2.55
Feiner Santos Kaffee 24c
3 Pfund für 65c
3 Pfd. Seifen Chips 10c
5 Pfund Waschsoda 5c
3 Packete Argo Stärke 11c
3 Büchsen Lewis od. RedSeal Lauge 25c
Pint Sniders Catsup 17c
3 10c Pack. Graham Crackers 20c
6 Stücke Amer. Family Seife 25c
3 Packete Quaker od. Mother Oats 25c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.
Besen 14c
Wir sicherten uns eine weitere große Partie von fünffach genähten schweren Teppichbesen; ein wirklicher 30c Besen, speziell zu 14c
(Nur 2 an jeden Kunden.)
Importirte Weiden Waschkörbe; extra große Sorten, $1.35 wert, für 97c
(Versäumt diesen Bargain nicht.)

Drogen-Dept. — Main Floor.
$1.00 Duffys Malz Whiskey zu 68c
25c Hills Cascara Quinine Tablets 14c
50c Sloans Liniment 31c
25c Terwins Pills oder Syrup of Figs 14c

Farben-Dept. — 3. Floor.
Fertig gemischte Hausfarben; alle Farben; Gallone 89c
3 Büchsen Tapetenreiniger, zu 21c
Große Flasche von Harkers Möbelpolitur, 25c Wert, für 15c
Große Sorte Calsomine-Pinsel, Nr. 8, für 1.39

Likör-Dept. — 4. Floor.
Old Kentucky Club Whiskey, volle Quartfalsche 48c
California Brandy, 3 Star, per Flasche 43c
Berliner Doppelkümmel, — Quartfalsche 39c
Feiner Jamaica Rum, Holland Gin oder Kümmel, ½ Gallone 79c
Californ. Port- oder süßer Catawba Wein, per Gallone 63c

Herren-Ausstattungs-Dept. — 2. Floor.
Pongeehemden für Männer, mit festen Kragen — $1.00 Wert, zu 59c
2 Stück Norfolkanzüge für Knaben — Größen 5 bis 10, $2.98 wert, für $1.98
Arbeitsanzüge für Männer; von gutem Stoff, $9.00 wert, für $6.50
Hosenträger für Männer, einschließlich „Police" und „Firemen", 50c wert, für 25c

Schuh-Dept. — 2. Floor.
Lohfarbige Knöpfschuhe für Damen — mittelhohe Absätze, mit Tips — ganz solides Leder, Größen bis zu 8, — ein $2.50 Wert, — für nur $1.69
Vici Kid Knöpfschuhe für Mädchen; mit Patent- oder Dull Tips, Größen von 11 bis 2 — $1.75 wert, für $1.35

Gardinen-Dept. — 3. Floor.
Gardinen Swiß, in hübschen Mustern; Yard breit; 3 bis 10 Yard-Längen, die Yard 8c
Eine weitere Partie Gardinen Swiß, 1 bis 2½ Yds., Yard 6c
5-4 Tafel-Wachstuch, Yard 10c

Fleischmarkt — 4. Floor.
Vorderviertel Veal od. Stew 13½c
Frisch gemachter Hamburger 12c
Vorderviertel Lamm 14c
Mageres frisches Lamm Stew 12½c
Prima Chuck Roast 13½c
Mag. sug. cured Romp Cornbeef 12½c
Mag. sug. cured Frühstückspeck 24½c
Mag. sugar cured Schinken 19½c
Mag. frisches Suppenfleisch 11½c

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Die Lincoln Loge Nr. 16, Orden der Hermannsschwestern, hält am heutigen Samstag im unteren Saale der Lincoln Turnhalle einen Nelkenball ab. Das Komite ist an der Arbeit, um den Mitgliedern und Freunden einen vergnügten Abend zu verschaffen. Da diese Loge es wirklich versteht, ihre Gäste gut zu unterhalten, so erwartet sie auch dieses Mal wieder ein volles Haus. Die Großbeamten, sowie alle Mitglieder anderer Logen sind freundlichst eingeladen. Das Komite besteht aus folgenden Damen: Bertha Schoenfeld, Präsidentin; M. Ring, Ida Schneidenbach, M. Wyers, E. Feil, A. Frenk, L. Hermann, M. Kunze, L. Phillip, A. Rutzen, Ch. Schlaufman. Anfang 8 Uhr. Eintrittskarten 25 Cents an der Kasse.

Ein Kalikokränzchen gibt der Oesterreichisch-Bayrische Frauen-Krankenunterstützungsverein am heutigen Samstag Abend in Folz' Halle, Larrabee Str. und North Ave. Das Fest wird von den Damen Barbara Rees, Präsidentin; Anna Klein, Vorsitzende des Festausschusses; Rosie Petschar, Sekretärin; Amalie Müller, Schatzmeisterin; Agnes Rauch und Mary Geiger vorbereitet und wird den Mitgliedern und Freunden des Vereins wieder einmal Gelegenheit geben, einen Abend gemütlich und fröhlich mit einander zu verbringen. Eintrittskarten kosten 25 Cents die Person.

Der Gemischte Chor Germania hält am heutigen Samstag einen Ball ab, verbunden mit Uebergabe des Freibrief, in Siebens Halle, Clybourn Ave. Für gute Musik und Getränke ist bestens Sorge getragen. Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 25c. Am Komite sind: Karl Schuster, Präs.; Katie Holl, Vizepräs.; M. Strich, Sekr.; GustavGillmann, Eva Conrad, Karoline Schwenk undLouise Matschke.

Ein mit Verlosung von Halsbinden verbundenes Kalikokränzchen veranstaltet der Hannoveraner und Braunschweiger Damenverein am heutigen Samstag Abend in Counts Halle an Sedgwick und Blackhawk Str. Der Vorkehrungen nehmen sich die Damen Auguste Schrader, Präsidentin; Minna Sturm, Dora Fricke und Antoinette Avel mit Eifer an, so daß es jedenfalls ein recht amüsanter Abend werden wird. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35 Cents die Person.

Die Lake View Loge Nr. 589, Orden der Ehrenritter und -Damen, gibt am heutigen Samstag Abend im Exzelsior Park, Irving Park Boul. und Elston Avenue, einen Empfang und Ball. Die Vorkehrungen werden von den Mitgliedern Hermann Fluegel, Protektor; Barbara Hansel, Karoline Weber, Pauline Winkler, Ruby Steuernagel und Helene Smitt getroffen und der Festausschuß richtig sein ganzes Streben darauf, den Besuchern einen möglichst angenehmen Abend zu bieten. Es wird u. a. für vorzügliche Tanzmusik und gute Bewirtung gesorgt, auch eine Verloosung ist für den Abend in Aussicht genommen. Eintrittskarten kosten 25 Cents.

Sein 12. Stiftungsfest feiert am heutigen Samstag der Bremer Wohltätigkeitsverein in der Mozart Halle, 1536 Clybourn Ave., nahe Halsted Str. Da die Festlichkeiten des Vereins immer guten Erfolg hatten und sich bei den früheren Besuchern ein gutes Andenken bewahrt haben, so wird auch diesmal das Fest zu einem glänzenden gestaltet werden. Da ein rühriges Komite unter der bewährten Leitung des Präsidenten Karl Brethauer an der Arbeit ist, so wird der Erfolg nicht ausbleiben. Für gute Getränke sowie einen guten Imbiß und flotte Musik ist bestens gesorgt. Tickets 25 Cents die Person.

MARES COUGH BALSAM

[...]illt Husten schnell. Laßt den Husten nicht an[...]auern bis er chronisch wird. Beseitigt ihn jetzt. [...]t heute eine 25c Flasche Mares Cough Bal[...]m in irgend einer Apotheke.

CURES COUGHS — Delays are dangerous

Eine mit Ball verbundene Agitationsversammlung veranstaltet der Douglas Gegenseitige Unterstützungsverein, Sektion 5, am heutigen Samstag Abend in Springsguths Halle, Nr. 1800 N. Halsted Str., Ecke Willow Str. Ein eifriges Komite ist mit den Vorkehrungen betraut worden, und die Freunde und Gönner des Vereins werden ein paar vergnügte Stunden verleben. Die Besucher sind eingeladen, an diesem Abend dem Verein beizutreten. Der Verein bezahlt im Sterbefall $300, in Krankheitsfällen $5 die Woche auf die Dauer von 8 Wochen im Jahre. Man erwartet ein volles Haus, die Großbeamten und viele Mitglieder von anderen Vereinen haben zugesagt. Eintrittskarten kosten 15 Cents die Person.

Der Gegenseitige Unterst.-Verein „Bavaria" feiert am heutigen Samstag Abend sein Stiftungs- und Vereinigungsfest in Yondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str. Dieses Fest wird besonders genußreich werden, da nach Verschmelzung der Vereine „Prinz Heinrich" und „Bavaria" dieser Verein jetzt gegen 200 Mitglieder zählt, und alle seine Mitglieder reges Interesse an dem Gedeihen und einer starken Entwicklung des Vereins an den Tag legen. Da der Verein unter seinen Mitgliedern hervorragende Sänger und begabte Komiker zählt, die alle zur Verschönerung des Festes beitragen werden, so wird den Besuchern ein sehr genußreicher Abend in Aussicht gestellt. Auch für den inneren Menschen wird mit einem guten Happen und einem vortrefflichen Tropfen gesorgt sein. Ein vorzüglich vorbereitetes Tanzkränzchen wird den Abschluß bilden. Als Festausschuß werden amtiren die Herren Xaver Ehrenhuber, Präsident; Philipp Brand, Vorsitzender; Fred Stoll und die Damen: Helen Taeker, Meta Leßmann, Henriette Kirchhoff und Augusta Stoermer. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Ein Bockbierfest kündigt der Verein der Brandenburger für den heutigen Samstag Abend in der Senefelder Halle, 1514 Wells Str., an. Es wird nur dieser Ankündigung bedürfen, um die Halle an jenem Abend zu einem gesuchten Ort zu machen. denn der Ruf der Brandenburger in der Veranstaltung fröhlicher Zusammenkünfte ist wohlbegründet.

Die Gesangssektion des Frauen-Krankenunterstützungsvereins „Fortschritt" feiert am morgigen Sonntag in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., ein Frühlingsfest mit Konzert und Ball. Das schöne Programm und die Vorkehrungen zu dem Fest leisten Bürgschaft dafür, daß die Freunde des Vereins auf musikalische Genüsse und angenehme gesellige Unterhaltung rechnen dürfen. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents. Das Programm umfaßt Chöre des „Fortschritt", der Schiller Liedertafel und des Sozialistischen Sängerbundes, ein Pianosolo von Frl. Else Benz, eine Deklamation von Frau Auguste Heide, ein Duett der Damen Marie Neder und Ida Schulz, das Ensemble „Der Jungbrunnen" und Orchesterstücke.

Der beliebte Schweizer Liederkranz (früher Grütli Männerchor und Schweizer Klub Sängerbund) veranstaltet am morgigen Sonntag, von Nachmittags 3 Uhr ab im großen Festsaal der Nordseite-Turnhalle, 820 N. Clark Straße, sein erstes Konzert. Der Chor, mit 50 aktiven Sängern, unter bewährter Direktion von Herrn Karl Gutzwiller stehend, ist eifrig bei der Arbeit, und ist bestrebt, den Besuchern nur Gutes und Gediegenes zu bieten. Die schönsten, einige davon in Chicago noch nie zur Aufführung gelangten Kompositionen von Attenhofer, Angerer und den Schweizer Tondichtern Heim und Schneeberger, werden auf dem Programme vertreten sein. Auch an turnerischen Aufführungen wird es nicht fehlen. Nach Schluß des Programmes ist Ball. Ein umsichtiges und erfahrenes Festkomite besorgt die notwendigen Vorbereitungen, um den Gästen ein paar angenehme und genußreiche Stunden zu bereiten. In Anbetracht des Umstandes, daß der Besuch ein zahlreicher sein wird, ist es gut, sich bei Zeiten Billette zu verschaffen, welche zum Preis von 25c u. a. bei folgenden, sowie bei allen Sängern des Vereins zu haben sind: John Schneller, 619 Wells Str.; Alois Hunkeler, Hotel Rigi, Clinton und Adams Str. An der Kasse 35 Cents.

Der äußerst beliebte North Chicago Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein feiert am morgigen Sonntag in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., sein 10. Stiftungsfest, verbunden mit Gesang, humoristischen Vorträgen und Ball. Das Festkomite, bestehend aus Präsident Hollmann; Chas. Engelking, Festvorsitzender, und den Herren Klug, Laubmeier, Langhammer, sowie den Damen Feldmann, Klug, Paska und Dietrich, ist emsig an der Arbeit. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt. Außerdem werden Komiker, Soubretten, Zitherspieler und der Schlangenmensch und Feuerfresser Polini das Publikum unterhalten. Es steht den Gönnern und Freunden dieses Vereins somit ein äußerst genußreiches Fest bevor. Für den inneren Menschen ist bestens Sorge getragen, und das Komite hält noch Ueberraschungen in Bereitschaft, die heute noch nicht verraten werden dürfen. Der Eintrittspreis beträgt 25c. Anfang 3 Uhr Nachmittags.

Am morgigen Sonntag, Nachmittags 6 Uhr, findet in M. Schaefers Halle, 5218 Ashland Ave., wiederum eine Agitationsversammlung statt zur Gründung eines neuen Zweiges des beliebten Unterstützungsvereins „Tue Recht und scheue Niemand", welcher sein Hauptquartier an Larrabee und Wiskonsin Str. hat und somit den fern Wohnenden Gelegenheit giebt, ihm anzugehören und in ihrer Nachbarschaft sich zu versammeln. Männer und Frauen von 18—55 Jahren werden frei aufgenommen als Chartermitglieder des Zweiges. Die Kranken- wie die Totenkasse sind zentralisirt, so daß der Zweig bei einem etwaigen Unglück nicht leidet. Die Plattform ist eine ganz freie, gleiche Rechte, gleiche Pflichten.

Ein Frühjahrskonzert gibt der Oesterreichisch-Ungarische Gesangverein am morgigen Sonntag von 3 Uhr Nachmittags an in Folz' Halle, Larrabee Str. und North Ave. Die Sänger werden den Besuchern nicht nur ein schönes musikalisches Programm darbieten, sondern als besondere Belohnung für die, welche zeitig kommen, auch noch einen wertvollen Diamantring verloosen. Zur Beteiligung an der Verloosung berechtigen alle vor 8 Uhr abgegebenen Tickets. Letztere kosten 25 Cts. im Vorverkauf und 35 Cents an der Kasse.

Der Deutsche Wittwenverein veranstaltet am morgigen Sonntag in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., Ecke North Ave., von 4 Uhr Nachmittags an, ein großes Kalikokränzchen. Daß der unter Leitung von Frau Emma Stamm eifrig tätige Vorkehrungsausschuß allerlei nette Unterhaltung und Ueberraschungen plant, geht u. a. daraus hervor, daß jede Besucherin gebeten wird, einen Streifen vom Stoff ihres Kleides mitzubringen. An guter Musik und schmackhaften Erfrischungen, vor allem aber an Gemütlichkeit wird es nicht fehlen. Der Eintritt kostet mit Garderobe 25c.

Ein Frühlingskränzchen veranstaltet der deutsche Frauenverein Martha Washington in Fleiners Halle, 1638 Nord Halsted Straße, am kommenden Dienstag, von 3 Uhr Nachmittags an, bei 15 Cents Eintritt. Das Programm des Tages umfaßt Vorträge und Tanz, und die am Komite eifrig tätigen Damen Lina Burmeister, Präsidentin; Franziska Pankoni, Pauline Clausen, Eva Hauprich, Alma Thoß, Auguste Ziesenhenne, Anna Jollie und Eva Hansel tun alles Mögliche, um das Fest unterhaltend und gemütlich wie möglich zu machen.

Der Fidelia Damenverein hält am kommenden Donnerstag in Schönhofens Halle ein Maifest ab, verbunden mit Verloosung wertvoller Gegenstände. Ein tüchtiges Komite unter der Leitung der tatkräftigen, unermüdlichen Präsidentin KarolineKrause ist schon lange an der Arbeit, um den Besuchern einen recht vergnügten Nachmittag zu bereiten. Für gute Musik ist gesorgt, sodaß die Mitglieder und deren Freunde sich nach Herzenslust amüsiren können. Das Komite sieht einem zahlreichen Besuche entgegen, denn der Eintritt mit Kaffee und Kuchen kostet nur 10 Cents.

Die bekannte Körnerloge Nr. 54, Order Mutual Protection, veranstaltet am kommenden Samstag in Folz' Halle, Ecke North Ave. und Larrabee Str., ein Maikränzchen. Das Komite besteht aus den Damen Ernestine Hempel, Emma Schlau, Anna Weber, Auguste Schaper, Laura Behrendt, Josefine Stielow und Lends, und versucht sein Bestes, um jedem Besucher einen genußreichen Abend zu bereiten.

Der Margaretha Damenunterstützungsverein veranstaltet am Sonntag, dem 4. Mai, in der Südseite Turnhalle, 3143—47 S. State Str., sein siebentes Stiftungsfest, verbunden mit Ball. Ein gutes Komite ist an der Arbeit, um den inneren und äußeren Menschen zufriedenzustellen. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt, so daß den Besuchern und Gönnern einige vergnügte Stunden in Aussicht gestellt werden können. Obwohl der Verein erst sieben Jahre alt ist, kann er sich doch eines großen Freundeskreises rühmen, und er hofft, daß er ein volles Haus haben wird. Anfangs 4 Uhr Nachmittags, Tickets 25c die Person im Vorverkauf, an der Kasse 50c.

Sein 6. Stiftungsfest feiert der Gemischte Chor Eintracht am Sonntag, dem 4. Mai, in Yondorfs Halle. Mehrere Gesangvereine und die „Eintracht" selbst werden die Festteilnehmer mit Chorgesängen erfreuen, auch eine Theateraufführung wird sorgfältig vorbereitet, und natürlicher Weise soll das Tanzbein kräftig geschwungen werden. Zu dem letzteren Zweck ist ein gutes Orchester engagirt worden. Jedenfalls wird das Festprogramm ungeteilten Beifall finden. Der Beginn ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35c. Präsident Hermann Kunkel, Sekretärin Minnie Niesen und Schatzmeisterin Auguste Westhouse bereiten das Fest vor.

Ein mit Installirung der Beamten und Unterhaltung verbundenes Maikränzchen veranstaltet die Konkordialoge Nr. 22, Orden der Hermannsschwestern, am Sonntag, dem 4. Mai, von 4 Uhr Nachmittags an in Folz' Halle, Larrabee Str. und North Ave. Mehrere Gesangvereine werden mitwirken, Herr Ed. Beeh wird als Komiker auftreten, und am Piano wird sich Frl. Florence Barthen hören lassen, Herr Johannes Schulze wird mit einem Baritonsolo auftreten. Auf allgemeines Verlangen soll auch das komische Singspiel „Die Maus" zur Aufführung kommen. Am Vorkehrungsausschuß sind die DamenLouise Schlangen, Präsidentin; Marie Schulze, Vorsitzerin; Emma Jahn, Katherine Ungeheuer, Lillian Koehler und Barbara Ravenstein. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Sein 28jähriges Stiftungsfest feiert der Lincoln Deutsche Frauenverein am Sonntag, dem 4. Mai, von 3 Uhr Nachmittags an in Fleiners Halle, Halsted Straße, nahe North Ave. Die Damen Charlotte Kumpfer, Präsidentin, Caroline Zuber, Pauline Brandes, Emilie Albrecht, Clara Benholt, Bertha Wegner, Barbara Rock, Theresia Hennings, Minna Andermann, Hulda Dammann, Alvine Lemke und L. Rubenhagen, welche den Festausschuß bilden, haben ein prächtiges Programm aufgestellt, das den Besuchern höchst genußreiche Stunden bereiten wird. Sie haben mehrere Gesangvereine zur Mitwirkung herangezogen, ferner für komische Vorträge gesorgt, ein gutes Orchester zum Spiel verpflichtet und werden auch Küche und Keller aufs Beste bestellen. Das Abendessen wird vom Verein geliefert. Das Vergnügen wird denn auch nichts zu wünschen übrig lassen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Am Sonntag, dem 4. Mai, Nachmittags 3 Uhr beginnend, hält der bekannte Elsaß-Lothringer Sängerbund in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str., ein Maifest mit Konzert und darauffolgendem Ball ab. Zahlreiche bekannte Vereine werden an dem Feste teilnehmen, einige haben Programmnummern übernommen. Der Elsässer Musikverein wird auch einige Konzertstücke vortragen. Es wird ein gediegenes Programm durchgeführt. Prof. Ed. Holl hat es sich besondere Mühe kosten lassen, und die Sänger haben die letzten Monate tätig geübt. Das Vorbereitungskomite besteht aus den Herren Geo. Voegelin, Eug. Werli, Al. Reber, Chas. Waeffler und Eug. Heisch. Alle Elsässer und Lothringer von Chicago sind besonders willkommen. Elsässer Gesang, Elsässer Musik, Humor und Fidelität sind die Losung.

Der Germania Frauenverein veranstaltet am Donnerstag, dem 8. Mai, in der Wicker Park Halle ein Maikränzchen, welches von einem tüchtigen Festausschuß in einer Weise vorbereitet wird, daß alle Besucher einen recht vergnügten Nachmittag verleben werden. Das Kränzchen beginnt um 1 Uhr Nachmittags und wird jedenfalls wieder recht gemütlich verlaufen, denn der Verein hat in den 22 Jahren seines Bestehens immer gut besuchte und erfolgreiche Feste gehabt. Der Eintritt kostet 15c, für Kinder 5c.

Ihr 1. Stiftungsfest, verbunden mit Beamteninstallirung, feiert die Hohenzollernloge Nr. 23, Orden der Hermannsschwestern, am Samstag Abend, dem 10. Mai, in Counts Halle, Blackhawk und Sedgwick Str. Die nachbenannten Damen geben sich große Mühe, dem Fest möglichst viel Glanz zu verleihen und den Besuchern des Festes der aufblühenden Loge, Mitgliedern wie Gästen, genußreiche Unterhaltung zu bieten: Frau Marie Strich, Präs.; Frau Marie Zuber, Vorsitzende; Kathie Holl, Sekretärin; Lillian Hausser, Schatzmeisterin; Eva Konrad, Lina Guelzemer und Dorothea Schalk. Eintrittskarten kosten imVorverkauf 25c, an der Kasse 35c, Garderobe 10 Cents.

Am Samstag Abend, dem 10. Mai, hält der Kolumbia-Damenverein im oberen Saale der Linocln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Avenue, ein großes Maifest ab. Ein tüchtiger Festausschuß ist schon jetzt an der Arbeit, um dieses Fest für die Besucher so angenehm und interessant wie nur möglich zu machen. Die Damen, welche Alles daran setzen, um durch ein reichhaltiges Programm, flotte Tanzmusik, feine Erfrischungen usw. das Fest recht erfolgreich zu machen, sind: Emma Daniel, Präs.; Charlotte Kremser, Vizepräs.; Elise Hoyer, Schatzmeisterin; Frau Hahn, Frau Schmitt, Frau Kaaben und Frau Radatz. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cens.

Ihr silbernes Jubiläum feiert die Franklinloge Nr. 126, O. M. P., am Samstag Abend, dem 10. Mai, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Straße, nahe North Ave. Das reichhaltige Festprogramm umfaßt außer Tanz u. A. Soli von Frau Luise Matschke und Herrn Julius Splittgerber, auch wird für gute Musik und entsprechende Bewirtung und überhaupt für Alles, was die Feier unterhaltend und der Gelegenheit würdig machn kann, gesorgt sein. Am Festausschuß sind die Damen Anna Pietsch, Präsidentin, und Marie Borchers und die Herren Wilhelm Winterhof, O. W. Schott und Charles F. Knorr tätig. Der Eintritt kostet 25c.

Der Kaiser Friedrich Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein ladet seine vielen Freunde und Gönner zu seinem am Sonntag, den 11. Mai, Nachmittags 3 Uhr, in Springuths Halle, 1800 N. Halsted Str., Ecke Willow Str., stattfindenden Maikränzchen herzlich ein. Besondere Anziehungskraft sollten die Maibowle, mit echtem Waldmeister gebraut, die Verloosung einer Maikrone und viele andere Belustigungen ausüben. Das Komite, aus den Mitgliedern Margarethe Scholz, Präsidentin, Franziska Ewert, Vorsitzende, Christiane Haiden, Helene Halben, Marie Andersen, Minna Trowbridge, Helene Greve, Louis Nahrstedt und Fritz Heiden bestehend, bemüht sich auf's Beste, den Besuchern ein recht genußreiches und lang in Erinnerung bleibendes Fest zu bereiten. Tickets 15 Cents die Person.

Distrikt 335 des Deutschen Unterstützungsbundes veranstaltet am Sonntag, 11. Mai, in Fritz Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., nahe North Ave., ein großartiges Maikränzchen, verbunden mit Gesangvorträgen und anderen Belustigungen, sowie Verloosung eines Spanferkels. Das Komite, bestehend aus den Herren Peter Wiesenmeyer, Joe Schabhuettl, John Weiß, Paul Wittman und Karl Hebenroth, wird Alles aufbieten, um den Gästen einen genußreichen Abend zu bereiten, für Erfrischungen und ein gutes Tröpfchen Moselwein wird auch gesorgt. Anfang 3:30 Nachmittags. Karten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person.

Die HerderLoge Nr 11, Vereiniate League von Amerika, feiert am Sonntag, dem 11. Mai, von 3 Uhr Nachmittags an, ihr 18. Stiftungsfest in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Straße. Der rührige Vorkehrungsausausschuß kündigt Vorträge und Kappentanz zu dem Fest an und stellt auch flotte Tanzmusik und sonstige gute Zubehör in Aussicht. Die Besucher dürfen daher auf recht vergnügte Stunden zählen. Eintrittskarten kosten bei Mitgliedern 25c, an der Kasse 35c.

Ein Kalikokränzchen gibt der Thüringer Damenverein am Sonntag, dem 11. Mai, in der Schillerhalle, Wells Str., nahe North Ave., von 8 Uhr Nachmittags an. Der Eintritt kostet nur 15 Cents, aber die zahlreichen Freunde des beliebten Vereins können eines schönen Vergnügens sicher sein, denn ein äußerst tüchtiger Festausschuß ist am Werke, das Fest so unterhaltend wie möglich zu machen. Flotte Tanzmusik, gute Bewirtung und was sonst zu einem vergnügungsreichen Kränzchen gehört, sind vorgesehen.

Eine Agitationsversammlung veranstaltet der Bayrisch-Amerikanische Verein am Sonntag, dem 18. Mai, in Fleiners Halle, Halsted Str. und North Ave. Die um 3 Uhr Nachmittags beginnende Veranstaltung wird sehr interessant gemacht, denn es sollen zu gleicher Zeit die neuerwählten Beamten installirt werden, und außerdem wird für Konzertvorträge gesorgt sein, während zum Schluß getanzt werden soll. Gute Unterhaltung ist somit gewährleistet. Der Eintritt ist frei, und Herren im Alter von 18 bis 45 Jahren können sich ohne Aufnahmegebühr aufnehmen lassen, es ist nur $1 für ärztliche Untersuchung zu zahlen.

Das seltene Fest des silbernen Jubiläums bereitet der blühende Goethe-Frauenverein für Sonntag, den 18. Mai, im großen Maßstabe vor. Die Feier soll in Yondorfs Halle von 3 Uhr Nachmittags an abgehalten werden, und sämmtliche Beamte, mit den Damen Lina Burmeister, Präsidentin, Katarine Eckebrecht, Franziska Pankoni, Berta Schönfeld, Minna Lehmann und Hermine Birnschein an der Spitze, sowie mit den Damen Anna Jollie, Ida Reimer und Louise Schönberger als Hilfsausschuß sind in voller Tätigkeit, um den Tag zu einem der Gelegenheit würdigen zu machen. Der Festausschuß hat dem Fest die Mitwirkung mehrerer Gesangvereine und Solisten gesichert und auch für flotte Tanzmusik und vorzügliche Bewirtung gesorgt. Chorgesänge, Vorträge von Herrn Ed. Beeh und Frau Alma Schweitzer, eines Quartetts und mehreres Andere bilden das vielversprechende Programm, den Ball nicht zu vergessen. Eintrittskarten, im Vorverkauf 25, an der Kasse 50c, sind schon jetzt sehr begehrt.

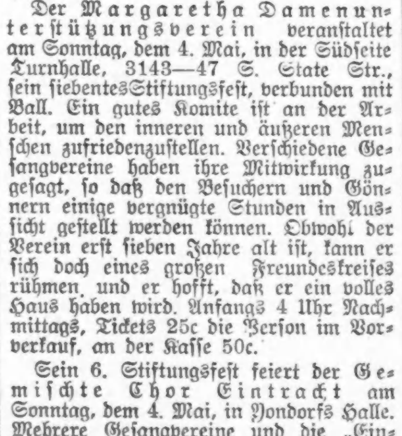
Ein Maikränzchen mit Ball gibt der Germania Hebammenverband am Sonntag, dem 18. Mai, in der Vorwärts Turnhalle von 3 Uhr Nachmittags an. Am Festausschuß tätig sind die Damen M. Wilke, Präsidentin, H. Dugdale, E. Hollstein, H. Hanus und A. Heinle, welche Alles aufbieten, um dieses Jahresfest zu einem für alle Mitglieder und Gäste genußreichen zu machen. Der Eintritt kostet 25 Cents für die Person.

Oeffentliche Installirung der Beamten verbindet die Harmonieloge Nr. 3, Orden der Hermannsschwestern, mit ihrem Maikränzchen, welches am Sonntag, dem 18. Mai, im großen Saale der Wicker Park Halle gefeiert wird. Nach der Installirung werden 24 Mitglieder der Loge einen Phantasiemarsch ausführen. Da auch für gute Tanzmusik und Erfrischung gesorgt ist, so wird es demnach an interessanter und gemütlicher Unterhaltung nicht fehlen. Das Fest beginnt um 4 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 25c.

Mayr's wunderbares Magen-Heilmittel

Wird sich als ein wahrer Segen erweisen für alle, die an Magen-, Leber- und Eingeweidebeschwerden, Blinddarmentzündung und Gallensteinen leiden.

Eine Dosis beseitigt jahrelanges Leiden wie durch Zauber.



Geo. H. Mayr.

Es wird von Magenleidenden nicht verlangt, daß sie Mayr's wunderbares Magenmittel wochen- und monatelang einnehmen ehe sie Linderung erhalten — eine Dosis bringt mehr Linderung, beseitigt die Schmerzen rascher und bringt Heilung schneller als Wochen oder Monate anderer Mittel oder Behandlungen. Mayr's wundervolles Magenmittel hat solch große Erfolge erzielt, daß das Mittel überall, wo es auch sein mag, wegen seiner bemerkenswerten Heilungen von Magen-, Leber-, Eingeweideleiden und Gallensteinen bekannt ist, und dankbare Geheilte spenden ihm ihr Lob in Eurer nächsten Nachbarschaft und raten anderen Leidenden es zu gebrauchen. Es hat viele chirurgische Operationen unnötig gemacht. Es hat tausenden das Leben gerettet.

Verwechselt dieses Mittel nicht mit anderen „eben so guten". Besteht daraufMayr's wundervolles Magenmittel zu erhalten, hergestellt von Geo. H. Mayr, Mfg. Chemist, 156 Whiting Str., Chicago, Ill., und überall von Apothekern zu beziehen.

In Chicago zu haben bei der Public Drug Co., Buck & Rayner (drei Läden), Home Drug Co., Consumers' Drug Co., Ashland Drug Co., W. H. Krouskup, Geo. H. Mayr (zwei Läden), und bei Apothekern im allgemeinen.

Sonntag Nachmittag:
Table d'Hote, 75 Cents.
Hotel Bismarck—Bismarck Garten. ma11sa*

Tiroler Heimat.

In dem beliebten Familienlokal Tiroler Heimat, 729 North Ave., spielt zur Zeit täglich und Sonntag Nachmittags ein ausgesuchtes Orchester. Die schönen alten, deutschen Volkslieder, welche zum Vortrag kommen, erwecken die Heiterkeit und die Erinnerung an die alte Heimat in dem deutschen Publikum. Der kleine Komiker Martin Deni gibt der Unterhaltung mit seinen komischen Liedern den richtigen Glanz. Jeden Donnerstag, Samstag und Sonntag ist das Konzert mit einem Tanzkränzchen verbunden. Der Eintritt ist frei.

Interessant und lehrreich:

Dr. Lindlahr's populäre Vorträge

über

Natürliche Lebensweise und natürliche Heilmethoden

Jeden Sonntag Nachmittag von 3—5 Uhr in der

SCHILLER HALLE,

64 West Randolph Str., im 12. Stock.

Eintritt frei. Jedermann willkommen. Betreffs freier Naturkur-Literatur adressiert:

Dr. Henry Lindlahr, 525 S. Ashland Boulevard.

Sonntag, den 27. April, Nachm. 3 Uhr:

Spezieller Vortrag,

in deutscher und englischer Sprache, des deutschen Schriftstellers und Zeitungsherausgebers

Herrn Adolf Caudrian

aus LaCrosse, Wisconsin,

den deutschen Lesern Amerikas wohlbekannt als „Der Herr Gesundheitsrat."

Thema des Vortrags: „Wie man Erfolg im Leben und ein hohes Alter erreicht."

Dr. Lindlahrs Vortrag für denselben Tag: „Hydrotherapy in the Treatment of Chronic Diseases."

Eintritt frei. Jedermann willkommen.

ap19,26

Augenleiden geheilt!

Kein Messer! Kein Risiko! Keine Schmerzen!

FRANKLIN O. CARTER, MD.,

Chicagos größter Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Doktor.

Kein Augenarzt in Amerika besitzt einen Rekord von so vielen Heilungen. Dr. Carters Methoden sind sicher, schnell und harmlos. Keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen von gefährlichen Augenleiden wurden bei einem einzigen Besuche geheilt. Konsultirt Dr. Carter, wenn Ihr an mangelhafter Sehkraft leidet, an granulirten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, von vorschwommenem Sehen, hängenden Augenlidern, Star, Absceß, Geschwüren, Eitersack, Gerstenkorn, blinzelnden oder schielenden Augen leidet.

Ohne Messer geheilt.

Schielen der Augen beseitigt.

Es ist durchaus nichts Ungewöhnliches, eine schielende Person in des Doktors Office gehen und fünfzehn bis zwanzig Minuten später mit Augen in normalem Zustande herauskommen zu sehen. Bedenkt, daß eine solche wunderbare Heilung wie diese bewirkt wird ohne Messer, ohne Gefahr, ohne Chloroform, ohne Schmerzen.

Ohne Schmerzen geheilt.

Emil John, 1900 Roscoe Blvd.: „Ich schielte auf einem Auge und hatte keine Hoffnung mehr, meine Augen wieder gerade zu bekommen. Dr. Carter richtete mein Auge bei einem Besuch, ohne Schmerzen oder Messer."

Dr. Habernicht, 2607 Lawndale Ave.: „Dr. Carter richtete die schielenden Augen meines Sohnes vor acht (8) Jahren."

Frank Silat, 2449 S. Albany Ave.: „Dr. Carter rettete mich vor Blindheit vor sieben (7) Jahren. Er heilte meine Augen durch Entfernung von Schuppen auf denselben.

Konsultation frei! Stunden: Täglich 9 bis 5:30; Sonntag 10 bis 12 Uhr.

Könnt Ihr heute nicht kommen, so schreibt um freies Buch über Augenkrankheiten, sowie um überzeugende Anerkennungsschreiben.

Franklin O. Carter, M. D. 120 S. State Str. Zweiter Floor.

15 Jahre an S. State Str. eine Türe nördlich von The Fair.

Bei'm Wurz'nsepp.

In dem beliebten Fallbacher'schen Familienlokale, Nr. 715 W. North Avenue, wetteifern jetzt allabendlich, sowie am Sonntag Nachmittag der Vortragskünstler Curt Manthey und der Gesangshumorist Gustl Patzner, das Publikum zu unterhalten. Ein tüchtiges Orchester, unter Herrn M. Christophs kundiger Leitung, spielt dazu auf. Den gebotenen musikalischen und deklamatorischen Genüssen gleichwertig ist die berühmte Münchener Küche beim Wurz'nsepp, deren Vorzüge ganz besonders am Sonntag an dem „bürgerlichen Mittagstisch" gewürdigt werden können.

Relic House.

Die Ouvertüre zu „Leichte Kavallerie" von Suppe und eine Auswahl aus Verdis „Rigoletto" gehören zu den Stücken, die Seiferts Orchester morgen im Relic House spielen wird. Gesanglich wird Fräulein Lee mitwirken, sie steht mit Breils „Lied der Seele" auf dem Programm. Herr Willie Kaiser wird als Pianosolo eine Komposition von Raff vortragen.

Großes Schlachtfest.

In Fritz Grobels Wirtschaft, 1613 Larrabee Str., findet heute, morgen und Montag großes Schlachtfest statt mit Metzelsuppe und allen sonstigen Zutaten, die zu einem echten, gerechten Fest dieser Art gehören. Aber nicht nur für den Magen hat Herr Grobel gesorgt, sondern auch für Unterhaltung seiner Gäste, und zwar wird diese Ricks Tirolertruppe „Alpenrose" liefern, an deren Spitze Seppel und Resl Rick stehen.

Dietrichs Konzertpavillon.

Es ist das Bestreben der Direktion von Dietrichs Lokal, den Besuchern immer etwas Neues zu bringen. So bringt das Edelweiß-Ensemble Soli, Duette, humoristische Vorträge, Rezitationen u. s. w., das neueste Gesangsterzett „Schlager auf Schlager" von Paul Lincke und die urkomische Posse „Vom Regen in die Traufe" zum Vortrag. Auch für den leiblichen Menschen ist aufs Vortrefflichste gesorgt. Montag und Donnerstag Abend gemütliche Familienunterhaltung nebst Ball.

— Ein Vorschlag. — Dichter: Was raten Sie mir—wie soll ich die herrlichen Gedichte am Vorteilhaftesten verwenden?—Redakteur: Ich schlage Ihnen Selbstverlag vor. — Dichter: Selbstverlag, wie mach' ich denn das am besten? — Redakteur: Sehr einfach, Sie legen die Gedichte irgendwohin, wo Sie dieselben nach kurzer Zeit nicht mehr wiederfinden.

German Mutual Fire Insurance Co. of North Chicago.

Inkorporirt 19. Febr. 1867.

An die deutschen Hauseigentümer der Nordseite und Lake Views.

Die sehr billigen und günstigen Versicherungsbedingungen dieser Gesellschaft sind folgende:

Für den ersten Termin von 5 Jahren:
Brick-Gebäude .... $10 für $1000
Frame-Gebäude u. Möbel $12 für $1000

Für jeden weiteren Termin von 5 Jahren
Brick-Gebäude .... $7 für $1000
Frame-Gebäude u. Möbel $7 für $1000

Die Raten sind dieselben für Geschäfts- und Wohnhäuser. Alle nähere Auskunft wird erteilt in der Office der Gesellschaft

554-558 NORTH AVENUE

Nordost-Ecke Larrabee Str.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik

39 W. ADAMS STR. Zimmer 60

gegenüber The Fair, Dextergebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nurdrei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY

Jetzt $1

Wir geben Euch ohne Zweifel bessere Augengläser für $1.00, als Ihr anderswo erhalten [...]nnt, Euren Augen angepaßt mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirter goldgefüllter Einfassung. Klemmer oder Brillen vollständig für $1.00.

Unsere Gläser heilen immer Kopfschmerzen und Nervosität, verursacht durch Augenanstrengung. Spezielle Aufmerksamkeit wird Schulkindern gewidmet. Alle Augenfehler verbessert und alle Arbeit garantirt.

Wissenschaftliche Untersuchung durch unsere Augenspezialisten frei!

DR. BERGSON & CO., Sehkraft-Spezialisten.

Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str. Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm.

a12,sa

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Bartender mit Empfehlungen; deutscher vorgezogen. Vorzusprechen Montag zwischen 9 und 10 Uhr in 101 S. Jefferson Str. fason

Verlangt: 15 kräftige Männer für allgemeine Arbeit in großem Eisen- und Stahl-Lagerhaus. Beständige Arbeit. Müssen ein wenig englisch verstehen und sprechen können. Nachzufragen: Joseph T. Ryerson & Son, 16. und Rockwell St.

Verlangt: Männer für Hausmoving. 2552 Armitage Ave. Chas. Wendt & Son.

Verlangt: Ein guter, starker Stallmann. Anzufragen Sonntag, 2812 Chicago Ave. faso

Verlangt: Junger Mann, um in Wurstfabrik zu arbeiten. 6140 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein Mann für Fabrikarbeit. 329 W. Superior Straße.

Verlangt: Männer, geschulte und ungeschulte. National Candy Co., 311 W. Superior Str.

Verlangt: Guter Porter für Saloon. 4955 Irving Park Boulevard.

Verlangt: Männer mit Erfahrung im Flaschenfüllen und Flaschenwaschen. Anzufragen: Lundin & Co., 117 N. Elizabeth Str.

Verlangt: Männer mit Erfahrung im Herstellen von Extrakten und reinen Lebensmittel-Produkten. Zu erfragen: Lundin & Co., 117 Nord Elizabeth Str.

Verlangt: Gewecter Junge von 16 Jahren, muß englisch lesen und schreiben. 310 W. Superior Straße.

Verlangt: Junger Mann am Bäckerwagen.— 9812 Ogden Avenue. faso

Verlangt: Painters (Unionleute). 5653 Süd Ashland Avenue.

Verlangt: Junger Bäcker oder Konditor als letzte Hand. Vorzusprechen Sonntag von 8—9 Uhr früh, The Original Vienna Bakery, 2833 Evanston Avenue. fason

Verlangt: Mehrere deutsche Knaben, 16 Jahre und älter. Nachzufragen Montag Morgen 7 Uhr 619 La Salle Ave.

Verlangt: Verheirateter Mann, um Pferde zu putzen; $40 den Monat und 2 Zimmer. 3421 N. Halsted Str.

Verlangt: Lediger Mann, 3 Pferde zu besorgen und auf Wagen zu helfen; Board. Vorzusprechen Sonntag 821 N. Central Park Ave.

Verlangt: Laufjunge; $5 die Woche. 557 W. Quincy Str.

Verlangt: Blacksmith-Helfer an Truck- und Wagenarbeit. J. Metzler & Sons Co., 158 East Indiana Str.

Verlangt: Porter für Saloon. 500 N. Clark St.

Verlangt: Guter Wagenmacher, der auch das Schmieden versteht; guter Lohn für den rechten Mann. 4366 Elston Ave.

Verlangt: Rockmacher. 2140 Van Buren Str.

Verlangt: Junger Mann, Bäckerei reinzuhalten und sich sonst nützlich zu machen. 1234 N. Clark Straße.

Verlangt: Junger Mann für Porterarbeit, der Bartenden kann; muß gute Empfehlungen haben. Adr.: A. 16, Abendpost.

Verlangt: Schmiedehelfer an Wagenarbeit. 566 Polk Str. fason

Verlangt: Bäcker, erster Klasse Mann für alle Arbeiten, stetig, der fähig ist, die ganze Leitung und Eröffnung eines kleinen Platzes zu übernehmen; $21 Nachtarbeit; für Leitung, $30 mit Helfer. Nachzufragen im Restaurant, 611 South St. Louis Ave., nahe Harrison Str.

Verlangt: Männer auf Farm zu arbeiten; bezahle die Reisekosten von Chicago; bezahle bei der Stunde; Zahltag jede Woche. Zimmer 406, Schiller Bldg. fasomo

Verlangt: Guter Hufschmied, nicht über 25 Jahre alt, der am Feuer und Floor arbeiten kann und fähig ist, ein kleines Geschäft zu übernehmen; Kapital nicht nötig. 2418 N. Ashland Ave., nahe Fullerton Ave.

Verlangt: Saloon Lunchporter. 64 W. Van Buren Straße.

Verlangt: Ein Mann, der etwas Erfahrung in Treibhäusern hat, wo Gemüse gezogen wird, muß auch fahren können; guter Lohn. Nachzufragen: 121 South Water Str., morgen Nachmittag um 2 Uhr.

Verlangt: Großer, kräftiger Junge von 18 Jahren, um das Zementgeschäft zu erlernen; kleiner Lohn zum Anfang. Adr.: A 10 Abdpost.

Verlangt: Arbeiter; stetige Arbeit. Franklin Pipe and Foundry Co., 2438 S. Paulina Str. midofrsa

Verlangt: Erfahrene Fensterwascher, hoher Lohn. 62 West Washington Str., Zimmer 2. 23ap1wX

Verlangt: Rockmacher und Helfer an feinen Kundenröcken; ungarische vorgezogen. J. Mattern, 835 Diversey Parkway. mi—sa

Farmers! Wenn Ihr Farmhilfe braucht, kommt zu Komnik, 763 Milwaukee Ave. 5mz2mX

Verlangt: Reisende, um in Saloons besten Bitters einzuführen. Adr.: U 609 Abendpost. di—sa

Verlangt: Schneider für alte und neue Arbeit. 2431 Lincoln Ave. mi—sa

Verlangt: Junge Männer, um Handwerk zu erlernen; guter Lohn; stetige Arbeit. Louis Hanson Co., 44. Avenue, ein Block südlich von North Avenue. frsa

Verlangt: Sofort, Fünfundzwanzig erfahrene Body Builders und Cabinet Makers; auch erfahrene Männer für Holzarbeit-Maschinen. The Kissel Motor Car Company, Hartford, Wisconsin. dofrsa

Verlangt: Gehilfe in Färberei. Aug. Schwarz, Dyer and Cleaner, 109 W. Illinois Str. frsa

Verlangt: Mann zum 1. Mai für Sommerresort nahe Chicago, $40 monatlich und gutes Heim. Schreibt ausführlich unter Adr.: A 33 Abendpost. frson

Verlangt: Zitherspieler, vom Blatt spielend, für Konzertstücke und Begleitung; kein Trinker. Offerten, mit Einzelheiten, erbeten unter: A. 37, Abendpost. frson

Verlangt: Sofort, 2 Bushelmen, müssen gute Pressers sein; stetiger Platz; guter Lohn. Bendig, The Tailor, 118 W. Madison Str. frsa

Verlangt: Mann als Helfer an Tallow und Grease Wagen, muß englisch sprechen; $16 die Woche; stetige Arbeit. 1319 W. 32. Place. frsa

Verlangt: Mann für Carpenterreparaturarbeiten in der Seifenfabrik zu verrichten. $2.75 den Tag. 1319 W. 32. Place. frsa

Verlangt: Knaben, 16 Jahre alt, für Stock- und Office-Stellungen; ausgezeichnete Gelegenheit sich emporzuarbeiten; gute Kenntniß des Englischen nötig. — Zu erfragen: Supt. Office, 9. Floor. Marshall Field & Co., Retail. dofrsa

Verlangt: Jungen über 16 Jahre alt. 2023 Petersen Str., nahe Bloomingdale Road und Robey Str. dofrsasomo

Verlangt: Ein guter Presser an Westen, 20 Meilen von Chicago. Guter Lohn. L. Glatter, Lemont, Ill. dofrsa

Verlangt: 20 Männer für Eisenfabrik, $2 täglich, stetig, Tags oder Nachts, $2.20. Jungens für Möbelfabrik oder Maschinenshop. Männer für außerhalb, auch für Farmen. Vermittelungs-Bureau 763 Milwaukee Ave. 19ap,2mX

Verlangt: Sogleich, ehrlicher, fleißiger junger Mann, 16 bis 18 Jahre alt, in Apotheke zu arbeiten. Muß auf der Nordseite wohnen und englisch sprechen. Telephonirt sogleich: Edgewater 227. Barnards Drugstore. frsa

Verlangt: Ein solider, anständiger, junger Deutscher, der keine Arbeit scheut, auf herrschaftlicher Farm nahe Chicago. Lohn $30 monatlich bei freier Station. Zu erfragen Sonntag Vormittag nach 10 Uhr im Treibhaus an Cottage Grove Ave. und 46. Str. frsa

Verlangt: Erfahrener Finisher. Lasker's Cloak Store, 3238 Lincoln Ave. frsa

Verlangt: Erfahrener Grainer, an Offset Plates. The Crown Preß, 1322 Wabash Ave. frsa

Verlangt: Zwei gute Painters; nur gute wollen anfragen, 4820 N. Claremont Ave. frsa

Verlangt: 5 Männer zum Ausgraben und Pflanzen von Bäumen, nahe Chicago, Lohn $2. Gute deutsche Kost, $4.50. Swain Nelson Co., 940 Marquette Building.

Verlangt: Junge in Bäckerei, Tagarbeit. 3058 Lincoln Ave. frsamo

Verlangt: Kohlen-Teamster, stetige Arbeit, $3 pro Tag. Nachzufragen Jacob Best Coal Co., 3149 Evanston Ave. frsa

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Netter Mann für Hausarbeit; gutes stetiges Heim. Adr.: Z. U. 657 Abendpost. fason

Verlangt: Schuhmacher, guter Mann für Reparaturarbeit; muß deutsch und englisch sprechen. William Runge, 1648 Wells Str.

Verlangt: Junger Geschäftsmann in Wholesale und Fabrik zu arbeiten; muß englisch sprechen. Nachzufragen Sonntag von 8 bis 10 Uhr 1552 Clybourn Ave., Store.

Verlangt: Bäckerhelfer, dritte Hand. 14 West 47. Straße.

Verlangt: Geschäftsmann, um Waaren aus Fabrik vom Wagen an Grocers zu verkaufen; Sicherheit $200. 1529 N. Halsted Str.

Verlangt: Wagenmacher für Wagenreparaturen. 2905 George Str., Ecke Elston Ave.

Verlangt: Polsterer, an Barbierstühlen zu arbeiten. Beständige Arbeit für tüchtige Leute.— Nachzufragen: Theodore A. Kochs Co., 659 Wells Str.

Verlangt: Junger Mann, das Polstererhandwerk zu erlernen. Nachzufragen: Theodore A. Kochs Co., 659 Wells Str.

Verlangt: Junge, in Apotheke zu arbeiten.— Kurze Stunden. 3175 Lincoln Ave.

Verlangt: Painters. 507 Center Str.

Verlangt: Flotter Paperhanger und Calciminer wird gesucht. 2117 Eastwood Avenue, Ravenswood. faso

Verlangt: Painter. 3818 N. Richmond Str.

Verlangt: Bartender. Muß Morgens reinmachen. Guter Lohn, stetiger Platz. Charles Seeger, 2508 Lincoln Ave.

Verlangt: Bushelman in Färberei. 217 West Division Str.

Verlangt: Mann, erfahren im Hausanstreichen. Nachzufragen Sonntag Morgen. 4133 Irving Park Blvd. fason

Verlangt: Ein Mann, um einige Tage Gartenarbeit zu tun. 4811 West End Ave., Ecke 48. Ave. faso

Verlangt: Porter in Saloon. 18 Ost 18. Str. Burns & Thomas.

Verlangt: Guter Schreiner, der Outside Reparatur-Arbeiten versteht. 5947 Wabash Avenue.

Verlangt: Ein junger Mann von 20—25 Jahren, als Packer in einer Zigarrenkistenfabrik. Stetige Arbeit und guter Lohn. Muß der englischen Sprache mächtig sein. Nachzufragen: 116 W. Superior Straße. fason

Verlangt: Ein Knabe oder junger Mann in Zigarrenkistenfabrik zu arbeiten, auch einer der etwas vom Drucken versteht. 1313 Fulton Str.

Verlangt; Mechaniker, der selbständig werden will und kann. Adr.: A 49 Abendpost. faso

Verlangt: Ein Farmarbeiter, muß fleißig und willig sein und etwas von Farm-Arbeit verstehen. Stetige Stelle bei gutem Lohn. Louis Schröder, Zimmer 1, Des Plaines, Ill.

Verlangt: Ein Mann, im Garten auszuhelfen. Sonntags vorzusprechen, zwischen 3 und 4 Uhr. 208 W. Madison Str.

Verlangt: Painter, der Tapezieren versteht; Union. 3626 Southport Ave.

Verlangt: Porter. The Berghoff, Randolph und Halsted Str.

Verlangt: Sofort, Schuhmacher an Reparaturen, sofort. Guter Platz. 1625 Montrose Ave., nahe Paulina.

Verlangt: Sechs Männer zum Ausgraben und Pflanzen von Bäumen, nahe Chicago. Swain, Nelson & Co., 716 N. Paulina, nahe West Superior Str.

Verlangt: Butcher, 18 bis 22 Jahre alt; muß auch polnisch sprechen können. 1848 Augusta Straße.

Verlangt: Lediger Bäcker für alle Arbeiten; kurze Stunden. 816 N. Clark Str. fason

Verlangt: Starker Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei. Cramers Bäckerei, 3434 N. Halsted Str. fason

Verlangt: Schuhmacher für Reparaturen, der selbständig arbeiten kann. 1648 Wells Str. faso

Verlangt: Guter Junge für Farmarbeit, Alter 15 bis 18 Jahre, für Allegan, Michigan. Muß englisch verstehen. Nachzufragen: 6201 S. Green Str., 2. Floor. C. Cale. samo

Verlangt: Aelterer Mann als Watchman bei Nacht. Lohn $12 die Woche. H. C. Prening, 3527 N. Clark Str.

Verlangt: 2 ältere Männer, 55 Jahre alt, erfahren in Janitorarbeit, keine Trinker; $20, Zimmer und Board; außerdem Trinkgelder. — 6741 Sheridan Road.

Verlangt: Guter Mann auf Farm zu arbeiten; $25 den Monat und Board. L. Saß, 5429 W. Addison Str. samodi

Verlangt: Schuhmacher für Reparaturen bei Hand und Maschine. 2409 N. Clark Str.

Verlangt: 6 Männer für Country Dairy.— 3640 Evanston Ave.

Verlangt: Registrirter Hilfs-Apotheker stetiger Platz; kurze Stunden; keine Sonntags- oder Feiertagsarbeit. Nachzufragen bei Becker, Ryan & Co., Halsted und 63. Str.

Verlangt: Ein Lunchmann und Porter; deutscher vorgezogen. Nachzufragen nach 8 Uhr Abends. 4756 N. Kimball Ave., Ecke Lawrence Avenue. fason

Verlangt: Porter, muß auch Bartenden; Empfehlungen; stetiger Platz für guten Mann. 1456 Barry Avenue.

Verlangt: Junger Sattler an Sample Cases zu arbeiten. Auch Junge zum Ausgehen, kann guten Platz haben. $5.00 für den Anfang. 116 N. Franklin Str. dosa

Verlangt: Ein ältlicher Mann für alle Arbeiten ums Haus herum, einer vorgezogen, der bereits im Paintgeschäft gearbeitet hat. 4858 N. Ashland Ave. didosa

Arbeiter, Handwerker aller Art, Clerks, Packer, Fensterwascher, Farmarbeiter, bekommen Stellen kostenlos nachgewiesen durch die Mutual League, 1213 N. Clark Str. didosa

Verlangt: Aelterer Mann als Janitor für ein kleines Apartmentgebäude. 1525 Park Str., 2. Flat. frsason

Verlangt: Schneider, fachkundiger Mann; stetige Arbeit; guter Lohn. 6745 Halsted Straße. Zimmermann. frsa

Verlangt: Vormann für Wurstfabrik; stetiger Platz für den richtigen Mann. Adressirt mit Angabe des letzten Platzes unter Z U 727 Abdpost. frsa

Verlangt: Wurstmacher. 1215 S. Halsted Str. frsa

Verlangt: Schneider, guter Rockmacher. 2042 West 21. Straße. frsaso

Verlangt: Guter, geschickter Mann zum Feilen und Assembling von Eisenarbeit und Reparaturen im Maschinenshop. Fred Meckel, 13. und State Straße. frsa

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Farmer mit Familie, nüchtern, geschickt mit Tools, stelle Kuh, Hühner, Garten, Haus und zahle $35 den Monat. Dr. Gorsline, 3700 Sheffield Ave. fason

Verlangt: Eheleute mittleren Alters, auf Farm. Phone Evanston 404, oder vorzusprechen: 1405 Central Str., Evanston. Gloede's Greenhouses. dofrsa

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar sucht Stelle, Frau für Küchenarbeit, Waschen und Bügeln, Mann für Haus, in oder außerhalb der Stadt. Vorzusprechen Samstag und Sonntag den ganzen Tag. Heinrich, 2313 High Str.

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar wünscht Saloon- oder Janitor-Stelle. 2481 Haddon Avenue.

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar, ohne Kinder, sucht Janitorstelle. $15 und $30 Monatslohn. Wald, 738 Blackhawk Str. dofrsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Cakebäcker, deutscher Konditor, sucht Stellung an Cakes und Biscuits; hat auch Erfahrung an Brot. Offerten an J. K., 209 Winnebago Str., Rockford, Ill. dfrsomo

Gesucht: Erstklassiger deutscher gelernter Kellner, spricht englisch, 5 Jahre im Lande, sucht Stellung in Chicago oder auswärts; 12jährige Erfahrung; gute amerikanische und europäische Zeugnisse. Johnson, 2728 Lincoln Ave. Telephon 937 Lincoln. dofr

Gesucht: Ein guter Waiter sucht Stellung. — Adr.: Garcon de Salle, 135 N. Dearborn Str., Basement. frsa

Gesucht: Bartender, 25 Jahre alt, 4 Jahre Erfahrung, wünscht Stellung in Stadt oder Land. Adr.: A 38 Abendpost. frsason

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle als Schriftsetzer oder andere leichte Beschäftigung. Heinrich Rau, 2011 Seminary Ave. dofrsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Schlosser, frisch eingewandert, 18 Jahre alt, sucht Beschäftigung; hat hier noch nicht gearbeitet. 1334 W. 50. Str.

Gesucht: Deutscher Bäcker, zweite Hand, sucht Stelle. 919 Laflin Str.

Gesucht: Ein deutscher Mann sucht Stelle als Gärtner oder Janitor; versteht Carpenterarbeit. 902 Willow Str.

Gesucht: Deutscher Mann sucht stetige Arbeit als Teamster. 1657 Dayton Str., vorne oben.

Gesucht: Deutscher junger Mann, 19 Jahre alt, 6 Jahre Erfahrung im Bricklegergeschäft von draußen sucht irgendwelchen Platz. Union oder Nicht-Union. 1413 Fair Place, nahe Halsted und Rees.

Gesucht: Junge, spricht deutsch und englisch, sucht Stelle, im Store zu arbeiten. 1614 Mohawk Str., hinten, oben.

Gesucht: Porter, verheirateter Mann, guter Lunchkoch und Bartender, sucht Stelle; hat Empfehlungen. Fischer, 212 Elm Str.

Gesucht: Guter Pferdepfleger sucht gute Stelle oder einige Arbeit. 1237 Oakdale Ave., hinten.

Gesucht: Mann in mittlerem Alter, gelernter Elektriker, nüchtern und erfahren auf Licht, Kraft und Akkumulatoren, sucht sofort Stelle. Adr.: W. 564, Abendpost.

Gesucht: Stetiger Butcher und Wurstmacher, auch selbständig, sucht einen guten Platz. — Dearborn 875.

Gesucht: Erste Hand Brot- und Kuchenbäcker sucht stetigen Platz, geht auch als zweite Hand. Josef Hubbertz, 731 Lake Str. 'Phone: Monroe 3273.

Gesucht: Junger Mann, der fließend deutsch und englisch spricht und schreibt, sucht stetige Beschäftigung. Adr.: W 567 Abendpost. fason

Gesucht: Erster Klasse Bäcker an Cakes oder Brot wünscht Stelle, Stadt oder Land, Tagarbeit bevorzugt. 2447 West 47. Place. faso

Gesucht: Saloon Porter sucht Stellung. 1701 N. Dayton Str. R. Kaufmann.

Gesucht: Deutscher Töpfer sucht stetigen Posten. Frank Schattl, 5302 Marshfield Ave. dofrsa

Gesucht: Schuhmacher, von Wien zugereist, verheiratet, tüchtig in Handarbeit, auch im Schäftemachen, sucht stetigen Platz. Josef Kucera, 1907 N. Halsted Str., Hinterhaus, zweiter Stock. di—son

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mädchen mit Erfahrung für Bäckerladen; gute stetige Stelle. Helles Bäckerei, 349 North Ave.

Verlangt: Maschinenmädchen an feinen Hosen, welche 5 oder 6 Paar den Tag machen können. 2155 Stave Str.

Verlangt: Mehrere Mädchen zum Nähen an Power-Nähmaschinen. 633 Webster Ave. fasonmo

Verlangt; Frauen zum Sortiren von Pickles. W. Henning Co., 1239 Wabansia Ave. faso

Verlangt: Mädchen zum Ueberziehen und Verpacken, geschulte und ungeschulte. National Candy Co., 311 W. Superior Str.

Verlangt: Mädchen und Frauen an Schürzen zu arbeiten. 811 Rees Str.

Verlangt: 50 Mädchen, Maschinen Operators an Kleider, mehrere schnelllaufende Maschinen; stetige Arbeit und guter Lohn. Goth & Heller, 228 S. Market Str. fasomo

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin und Lehrmädchen; stetiger Platz. 1939 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für Leim- und Kleister-Handarbeit. Eiseman, Kaiser & Co., 31 South Franklin Str., 6. Floor. samo

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, für leichte Fabrikarbeit; Erfahrung nicht nötig; stetige Beschäftigung. Eiseman, Kaiser & Co., 31 S. Franklin Str., 6. Floor. samo

Verlangt: Starke Mädchen, um das Backen von Ice Cream Cones zu erlernen; guter Lohn und stetige Arbeit. Oriental Candy Co., 1858 Austin Avenue. fason

Verlangt: Erfahrene Handnäherin für Kleidermachen. 1940 Lincoln Ave.

Verlangt: Sofort, zwei gute fleißige Mädchen zum Nähen. Bitte vorzusprechen von 2 bis 4 Nachmittags. Jane Brosnihan, 5 Wabash Ave., Maller Bldg., Floor 1315. fasomo

Verlangt: Frauen und Mädchen, um das Kleidermachen und Zuschneiden zu erlernen. — Anna Cimpack, 2221 Clybourn Avenue. 7apmodosalm

Verlangt: Gutes Mädchen, „Body Iron" zu handhaben. New Irving Laundry, 1808 Irving Park Blvd. frsa

Verlangt: Junge Mädchen, um das Labeln zu erlernen bei gutem Lohn und stetiger Beschäftigung in der Potato-Chipfabrik, 1449 Hudson Avenue, nahe Blackhawk Str. frsa

Verlangt: Operators an Skirts, Dresses und Coats, sowie Handnäherinnen. Stetige Arbeit. Northwestern Shirt Co., 2228 Milwaukee Ave. 21ap1w

Verlangt: Mädchen für farbige Stickereiarbeit. 850 N. State Str. mi—mo

Verlangt: 25 Frauen für Handnäharbeit an Strickwaaren. Lorenz Knit Goods Mfg. Co., 1754 Belmont Ave. midofrsa

Verlangt: Erfahrene Kleidermacherin. Madame Großman, 2001 Logan Blvd., Humboldt 419. mi—sa

— Arbeit für Frauen —
Frauen und Mädchen über 18 Jahre finden leichte, reinliche Arbeit bei der Fertigstellung von Unterzeug in unserer neuen Anlage. Stetige Arbeit, höfliches Entgegenkommen, guter Lohn.
Vassar Swiß Underwear Co.,
Larkin Bldg., 3617 S. Ashland Avenue. ap22—26

Hausarbeit.

Verlangt: Oesterreich-ungarische Köchin im Restaurant. Hungarian Restaurant, 1529 Milwaukee Avenue, dofrsa

Verlangt: Ein deutsches Mädchen, 17 bis 20 Jahre alt, für Hausarbeit. 6020 Calumet Ave. dofrsa

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen oder ältere Frau für Hausarbeit. 5532 S. Halsted Str. Sam Friedman. do—mo

Verlangt: Erfahrene Köchin für Businesslunch. Keine Sonntagarbeit, 3858 W. 22. Str. dfrsa

Verlangt: Aeltere Dame auf Farm, 15 Meilen von Chicago; leichte Hausarbeit. Gutes Heim. Näheres zu erfahren: 2228 Augusta Str. dofrsaso

Verlangt: Zweites Mädchen und eins für Kochen, deutsches oder schwedisches. Nachzufragen: 1036 W. Garfield Ave. dofrsa

Verlangt: Haushälterin, Familie von Zwei; muß gute Köchin und stark sein; $20 monatlich. Vorzusprechen oder schriftlich. 919 Lakeside Place, nahe Wilson Ave. frsason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 642 Fullerton Parkway. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit mit Waschen; kein Kochen; keine Kinder; zu Hause schlafen. 3522 Jackson Blvd., 3. Flat. 25ap1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in der Familie; guter Lohn. 4942 Vincennes Avenue. 25ap1wX

Verlangt: Erfahrenes Mädchen zum Kochen und für etwas Hausarbeit, Empfehlungen. 441 Surf Straße. frsa

Verlangt: Eine gute Köchin in kleinem erster Klasse Restaurant, auf der Nordseite Wohnende bevorzugt. Adr.: A 34 Abendpost. frsa

Verlangt: Mädchen, muß englisch verstehen; 2 in der Familie; muß kochen können, $5—$6. 3150 W. 12. Str. frsa

Verlangt: Deutsche Gouvernante für zwei Kinder von 6 und 8 Jahren. 410 Sheridan Road, Winnetka, Ill. 'Phone: Winnetka 295. frsaso

Verlangt: Deutsche Wartefrau, um bei erwachsenen Kindern mitzuhelfen. 410 Sheridan Road, Winnetka, Ill. 'Phone: Winnetka 295. frsaso

Verlangt: Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit im Saloon. 920 N. Halsted Str. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $6 mit Wäsche oder $5 ohne Wäsche; gutes Heim. 1239 North Shore Ave. Tel.: Rogers Park 4664. frsa

Verlangt: Hausmädchen, das zuhause schlafen kann; bester Lohn. Adr.: A 58 Abendpost. frsason

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit. Belz, 4541 Magnolia Ave. dofrsa

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen oder Bügeln. Guter Lohn. 5353 Michigan Ave. dofrsa

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. Frau Singer, 726 Ashland Blvd. 24ap1wX

Verlangt: Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen. 552 W. 37. Str., Bäckerei. dmdofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß einfach kochen können. Kein Waschen. 3132 Vernon Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in Familie von Drei. Kein Waschen oder Bügeln. Zu Hause schlafen. 858 Sacramento Blvd., nahe Grand Ave., 2. Flat.

Verlangt: Frau als Köchin oder Mädchen, am Tisch aufzuwarten. Deering Restaurant, 1648 Fullerton Ave.

Verlangt: Erfahrene deutsche oder ungarische Köchin für Restaurant. 1550 Larrabee Str.

Verlangt: Waschfrau. 4343 Troy Str., nahe Montrose.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 5658 Ashland Ave., oben.

Verlangt: Short Order-Köchin, die auch Mehlspeisen machen kann. $10 per Woche. 173—75 Van Buren Str., nahe Fifth Ave. faso

Verlangt: Mädchen als zweite Hand in Restaurant, Oesterreich-Ungarin. Guter Lohn und Sonntags frei. Vorzusprechen: 1123 Fullerton Ave., nahe Seminary, 3. Floor. Alex. Schwarz. faso

Verlangt: Mädchen oder ältere Frau für Zimmerarbeit. 11 Ost Ohio Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Anzufragen heute und morgen, 3658 Armitage Avenue.

Verlangt: Mädchen zur Beaufsichtigung eines 2½-jährigen Kindes und bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 6126 Greenwood Ave. 'Phone: Hyde Park 3832. Flat 2.

Verlangt: Saubere Waschfrau, um von kleiner Familie die Wäsche ins Haus zu nehmen. Anzufragen: 1318 Eddy Str., nahe Southport Ave., erstes Flat.

Verlangt: Tüchtige zweite Köchin; keine Sonntagsarbeit. The Berghoff, Randolph und Halsted Straße.

Verlangt: Köchin und für allgemeine Hausarbeit. $7 per Woche, keine Wäsche, neues Haus, gute Empfehlungen. Keine Schwedin braucht vorzusprechen. 1550 Ashland Ave., Evanston. Telephone: Evanston 3615.

Verlangt: Kindermädchen für ein Jahr altes Baby. Guter Lohn, hübsches Heim, gute Empfehlungen. Keine Schwedin braucht vorzusprechen. 1550 Ashland Ave., Evanston. Telephone Evanston 3615.

Verlangt: Gutes zweites Mädchen für kleine Familie. 514 Fullerton Parkway, nahe Clark Straße. faso

Verlangt: Wirtschafterin für Wittwer mit Kinder. Bitte vorzusprechen Sonntag den ganzen Tag. Bringt Zeugnisse. 2837 Fulton Str. faso

Verlangt: Zwei Mädchen, Köchin und Laundreß, $7, sowie zweites Mädchen, $5. Referenzen verlangt. 1508 Ost 61. Str.

Verlangt: Aelteres erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gut kochen, waschen und bügeln können. Lohn nach Uebereinkunft. Referenzen. Mrs. Schwarz, 619 Woodland Park. Nachzufragen Sonntag Morgen. faso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie. Snow, 832 Eastwood Ave. fason

Verlangt: Aeltere Frau, Kinder zu beaufsichtigen und im Haushalt zu helfen. 5125 South Halsted Straße. fason

Verlangt: Eine gute Köchin, die ihr Geschäft versteht. 2258 N. Clark Str. fasomo

Verlangt: 14jähriges Mädchen für Hausarbeit, einige Stunden Vormittags. Zu erfragen Montag, 3434 N. Leavitt Str., zwischen Roscoe und Cornelia.

Verlangt: Frau mittleren Alters als Haushälterin. Kleine Familie. Einfaches Kochen. $6 per Woche. Persönlich vorzusprechen. 2815 W. Van Buren Str., oben.

Verlangt: Köchin in Saloon, bis 4 Uhr Nachmittags. Keine Sonntagsarbeit. 1343 N. Halsted Str.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen. 3744 W. Chicago Avenue. Tel.: Belmont 6914.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Bitte, Sonntag vorzusprechen, 3249 Calumet Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 6357 S. Peoria Str.

Verlangt: Mädchen oder Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit, gute einfache Köchin, drei in der Familie; guter Lohn. 958 N. Western Avenue, 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Kochen; keine Sonntagsarbeit. 5619 Calumet Ave., 2. Flat. Tel. Normal 9221.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4938 Indiana Ave., 3. Flat. samo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie. 5154 Indiana Ave., 1. Flat. Telephone Kenwood 858. fason

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1421 N. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen beim Janitor, 742 East 48. Str.

Verlangt: Eine tüchtige, zuverlässige Businesslunch-Köchin. Wm. Kraemer, 55 E. Van Buren Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Kinder; nur Frühstück und Sonntags servirt. 3101 Palmer Square, 2. Flat. Telephon Belmont 2338.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim und guter Lohn. 1500 Turner Ave., Ecke 15. Straße. fason

Verlangt: Ein kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie; 6 Zimmer Apartment; Empfehlungen. 5728 Kenmore Ave., 3. Apt. Telephon Edgewater 2463.

Verlangt: Haushälterin bei Wittwer; 2 in Familie. Vorzusprechen bei Meyer, 2825 Polk Str.

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 626 Oakdale Ave.

Verlangt: Gute Wäscherin für Dienstag. 2147 Humboldt Boulevard.

Verlangt: Arbeitendes Mädchen gesetzten Alters kann freies Heim bekommen als Gesellschafterin älterer Dame, die allein wohnt. Adr.: A 21 Abendpost. faso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und kochen in Familie von zweien. Dauernde Stellung und zahle tüchtiger Person guten Lohn. Empfehlungen erforderlich. Mrs. Harris, 1234 Dearborn Ave., nahe Division Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn, kleine Familie, keine Wäsche. 420 Ost 45. Place. Tel.: Oakland 2267.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 5340 Lakewood Ave., nahe Balmoral Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 4444 Prairie Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in kleiner Familie. 1357 N. Western Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie; kleines Flat. Newman, 3156 Douglas Blvd.

Verlangt: Deutsche Mädchen, Frauen und Köchinnen, auch frisch eingewanderte, für Privathäuser; guter Lohn. Lion Employment Agency, 2014 Osgood Str. 31mzmomisa*

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn für das rechte Mädchen. 9039 Commercial Ave., South Chicago. frsason

Verlangt: Tüchtiges Mädchen, für allgemeine Hausarbeit; muß Erfahrung haben; Empfehlungen erforderlich. 444 East 48. Str., 1. Flat. frsason

Verlangt: Aeltere Frau in Familie von zwei Personen. 3419 Perry Str., nahe Roscoe. frso

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2629 Clybourn Ave. frsa

Verlangt: Junges Mädchen als Gehilfin, sofort; Nachts nach Hause gehen. Mrs. Penfield, 922 Edgecomb Place. frsa

Verlangt Eine Frau mittleren Alters als Pflegerin bei einer älteren kränklichen Dame; muß allgemeine Hausarbeit verstehen. Wohnsitz, Twin Lakes, Wis. Nachzufragen bei Walter Magnus, 2225 Dayton Str., Chicago, 1. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von vier Erwachsenen; Lohn $6.00; Empfehlungen. 1539 Farwell Ave. Telephon Rogers Park 354. mi—son

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 6012 Ridge Ave. Telephon Edgewater 3372. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 5342 Prairie Avenue, 2. Flat. 21ap1wX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3mo*X

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Guter Lohn. 2049 Division Str. 24ap,1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit zu helfen. 5410 S. Ashland Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 3704 N. Clark Str.

Verlangt: Zweite Köchin, österreichische oder ungarische, welche Nudeln und Strudeln machen kann. 55 W. Randolph Str., 2. Floor. fasomo

Verlangt: Eine Laundreß. 5200 South Park Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, bei Erwachsenen. 5639 Aberdeen Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 5938 Indiana Ave., 2. Flat. fason

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Wittwe ohne Anhang wünscht Stellung in kleinem Haushalt. Gutes Heim, bescheidene Ansprüche. 2712 Rhine Str., nahe Milwaukee Ave., Basement.

Gesucht: Halbe Tage Arbeit, Waschen oder Reinmachen. 450 N. Marshfield Ave.

Gesucht: Frau sucht Plätze für Waschen, Bügeln und Reinmachen. 1501 Cleveland Ave., oben.

Gesucht: Dame mit guten Referenzen wünscht Stellung als Haushälterin bei alleinstehendem Herrn, nur in gutem Heim. Adr.: A. 62 Abendpost. fason

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. — Mrs. Hratochvil, 2919 Emerald Ave. fasomo

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 2717 W. Madison Str., unten, hinten. samo

Gesucht: Alte Frau wünscht ein gutes Heim bei kleinem Lohn. Bitte selbst vorzusprechen. 2660 Southport Ave., hinten, unten.

Gesucht: Frau sucht Wäsche in und außer dem Hause. Holvay, 1511 Wells Str. fason

Gesucht: Anständige Wittwe sucht Stelle für Hausarbeit. 1221 Clybourn Ave., oben.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Haus- oder Küchenarbeit. Zu Hause schlafen. 2431 Haddon Ave.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Stelle zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. 4152 Wentworth Ave., vorne, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; kann kochen. Bitte selbst vorzusprechen oder zu schreiben. Susanna Kadi, 7036 Green Str.

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stellung als Haushälterin bei alleinstehendem, anständigen Herrn. Vorzusprechen Samstag und Sonntag. 1844 Wolfram Str., oben. frsason

Gesucht: Deutsches Mädchen, gute Köchin, sucht stetigen Platz. Bitte persönlich vorzusprechen oder zu schreiben: T. Pavosevise, 1615 Sheffield Ave. frsaso

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle in deutscher Familie, versteht alle Hausarbeit. 'Phone: Norwood Park 251. frsa

Gesucht: Deutsche Wittfrau sucht Stelle als Haushälterin. Zu erfragen: 3540 Emerald Ave. midofrsa

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Thomas, Spezialist für Frauen, behandelt alle Krankheiten, spricht deutsch. Konsultation frei. 740 W. Madison Str., Ecke Halsted. 20ap1wX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str.. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Straße, Zimmer 1705. ap2,didosason*

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 18sp*X

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dz*X

George F. A. Cummerow, deutscher Advokat. — Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Office im Strauß-Gebäude, Nr. 6 N. Clark Str., Ecke Madison Str., Zimmer 806. Tel. Franklin 8098. Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fp*X

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. E. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 18sp*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Damen und Herren, Deutsch sprechend, können sich einem Privat-Austauschzirkel (deutsch gegen englisch) anschließen. Adr.: W 532 Abendpost. sami

Neue Zirkel im Englischen beginnen jetzt! (Auch Privatstunden), 3 Monate $5; gute Stellungen sofort—auch Bürgerrecht, Engineer-Lizens. Näheres im Illinois-Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str.; stets offen, auch Sonnt. sadi

Engl. Sprachunterricht f. Eingewanderte, 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 5ap,sosomilm

Gründlichen Violin- und Pianounterricht erteilen zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch; Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Ave., nahe Larrabee Str. Tel.: Lincoln 5147. 19apr,sa,*

Gründlichen Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin; leichte Methode; Erfolg garantirt; Preise mäßig. A. Wendt, 625 Belden Ave. 26ap1wX

Lernt ein sich gut zahlendes Geschäft, Automobil-Reparatur, Konstruktion und Handhabung. Die ganze Maschine wird vor Euch aufgebaut. Schule mit tüchtigen Maschinisten-Experten versehen. Erlangt Eure Erfahrung in einer erstklassigen Reparaturwerkstätte. Tag- oder Nachtklassen. Bedingungen liberal. Diversey Automobile Shop, 946 Diversey Parkway, bei der Northwestern „L" Station. ap23*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Pooltisch. 2414 Wallace Str.

Zu verkaufen: Cash Register für Saloon, „Total Adder", gut wie neu. $32. 865 Wells Straße.

Spottbillig, Butcher-Eisbox, neuer Motor, 5 Pferdekräfte, Dampfkessel, Kessel, Bänke und verschiedenes. 1527 Augusta Str., hinten. dosason

Kauft Eure Ladeneinrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712 1jl*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: 10 Pfund reines Hundefett.— 2133 Edward Court.

Zu verkaufen: Sample-Anzüge für Männer, $15, wert $25; alle Größen. 28 Ost Division Str. frsaso

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gas Range. 1704 Clybourn Avenue.

Zu verkaufen: Guter Kochofen, billig wegen Abreise. 725 Rees Str., hinten.

Zu verkaufen: Kochofen. 1818 Fremont Str.

Zu verkaufen: Guter Store Heizofen, 2 Kochöfen, ein Garland, fast neu, Gas Ranges und Eisbox. 1835 Cleveland Ave.

Zu verkaufen: Einzelbett und ein Mahagoni Parlor Set. 1528 Wells Str., oben.

Zu verkaufen: Feiner runder Tisch, 6 Lederstühle, 1 Dresser, 1 Rug. 2247 Burling Str., 2. Apartment.

Zu verkaufen: Ein Parlorofen, Küchenofen, Tische. Vorzusprechen Sonntag Morgen oder Montag Nachmittag. 3031 Lincoln Ave.

Muß verschleudern, wegen Umzug: Universal Range mit hohem Shelve, H.W.F.; Sterling Base Brenner, Oak China Closet, Eßzimmertisch (quadratförmig), Parlor Armstuhl, runder Tisch, Eisenbettstelle, Spring und Matratze (einfach). 1834 Mohawk Str., 3. Floor.

Zu verkaufen: Großes Federbett, zwei Kissen, kleine Eisbox, billig. 2418 Market Str., 2. Flat, hinten.

Zu verkaufen: Ein Roll Top eichenes Schreibpult, neu, $10. 3841 N. Leavitt Str.

Wohnungseinrichtung, 5 Wochen im Gebrauch, ist wegen Abreise bis 28. April billig zu verkaufen. J. Kucera, 1907 N. Halsted Str., 2. Floor, Hinterhaus. fason

Zu verkaufen: Geschirrshop, Füllofen und andere Möbel, billig. 2432 Belmont Ave. faso

Zu verkaufen: Runder Eßtisch, 6 Stühle mit Rohrsitzen, Alles für $3. 4652 W. Ravenswood Park, 2. Flat.

Zu verkaufen: 4 Stücke Parlor Set. 2117 Berteau Ave., 1. Flat, hinten.

Zu verkaufen: 2 Betten und Küchen-Set, sehr billig. 1307 N. Clark Str., 2. Fl.

Zu verkaufen: Möbel, billig. 638 Rees Str., 2. Fl., hinten.

Zu verkaufen: Billig, englische Go-Cart. 1445 Oakdale Ave.

Zu verkaufen: Sofort, sehr feine Möbel und Piano, nur kurze Zeit im Gebrauch; Rugs, Gardinen etc., verkaufe zusammen oder einzeln. Kommt sofort nach 4623 Indiana Ave.

Zu verkaufen: Garland Kochofen, Bargain. 2050 Racine Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Billig, Gas Range mit Heißwasser Tank, alles in gutem Zustande. D. Neuhauser, 644 Dewey Place.

Zu verkaufen: Ein gediegenes Cansol, wert $50, für $20. 2041 Kimball Ave. Hochfeld.

Zu verkaufen: Ein Spring und zwei Filzmatratzen. 726 Melrose Str., 3. Flat.

Muß verkaufen zwecks Fortschaffung zu Extrem eigenen Preise, Möbel von einem 6 Zimmer Flat, so gut wie neu. Nippsachen, elegante Bilder, Oelgemälde, Rugs usw.; verkaufe separat. Vorzusprechen Sonntag oder Abends nach 7:30 Uhr in 713 Grace Str., 3. Flat.

Zu verkaufen: Eisernes Folding Bett, Sanitary Couch. 1253 La Salle Ave. fason

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmer Flat, wenn sofort genommen, billig gegen Baar. 3001 N. Lake Str., Ecke Sacramento Blvd., 3. Flat.

Habe noch einige Stücke Möbel zu verkaufen, alles in gutem Zustande. 830 N. State Str., Flat 41. saon

Zu verkaufen: Kleiderschrank, Piano und sonstige Möbel. 922 Fullerton Ave. dosa

Zu verkaufen: Möbel und Rugs, billig. 5542 S. Ashland Ave., 2. Flat. dofrsa

Meine sämmtlichen Möbel müssen bis zum 1. Mai verkauft werden, sehr billig. Eßzimmertisch, 6 Ledersitzstühle, $25, Buffett $20, Davenport $28, $200 Parlor-Suit, in Leder, $45, verschiedene Rugs, 9 bei 12, $13, Bett, Spring und Matratze, $20, Dresser und Chiffonier, $18, Hand gemalte Gemälde $2 bis $25, elektrische Lampen, Gas-Ofen, Eis-Box und verschiedene andere Artikel, sehr billig. 550 Arlington Place, 1 Block nördl. von Fullerton Blvd., ½ Block westlich von Clark Str. 1ap1mX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Prächtiges Upright Piano, Originalpreis $1000, nur kurze Zeit im Gebrauch, verkaufe es sofort für $400. Anzufragen 2810 N. Halsted Straße, 2. Floor.

Zu verkaufen: Ein feines Piano, guter Ton. Schmidt, 703 Wells Str. faso

Piano, Rugs, Parlorofen, verschiedene Möbel billig zu verkaufen wegen Abreise. 1245 Barry Ave., 2. Flat. frsason

Zu verkaufen: Schönes echtes Upright Bose Piano, wegen Abreise für $60, sofort. Residenz, 2442 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. dofrsaso

$45 kaufen elegantes $300 Upright Piano.— 1956 Larrabee Str. 22ap*X

$175 kaufen $700 Playerpiano. 1956 Larrabee Str. 21ap1wX

Beste Baar-Offerte kauft mein $600 Piano, 6 Monate gebraucht, 10 Jahre garantirt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 1ap1moX

Aug. Groß & Son, Pianos, 1547—1549 Wells Str., nahe North Ave. Telephon Lincoln 1169. 28mz*X

$75 kaufen mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 549 North Ave., nahe Larrabee Str. 19mz*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gutes Ablieferungspferd, Wagen und Geschirr. $75. — 1616 Burling Str., hinten. faso

Zu kaufen gesucht: Leichtes Pferd für Blumenwagen. 1453 Fletcher Str. Phone Lakeview 2409.

Zu verkaufen: 2 Delivery-Pferde, guter Expreßwagen mit Top, doppelte Expreß- und Buggy-Geschirre, 2 doppelte Team „Breast Collars". 2143 Larrabee Str., oder 2252 Hamilton Court.

Zu verkaufen: Gefleckter Dachshund, 2 Jahre alt, billig. 1916 S. 40. Ave.

Zu verkaufen: Frische Milchkuh und Kalb, 24 Hühner und Rubber Tire Buggy und Harneß. 3118 Avondale Ave.

$150 kaufen ein großes 5 Jahre altes Pferd. 2047 Belmont Ave.

Junge Dachshunde, 10 Wochen alt, schwarz und braun, von gutem Stamm, sehr billig zu verkaufen. C. F. Heinrich, 6229 Winchester Ave., Ecke Thome, 6. Straße westlich von Clark. Tel. Ravenswood 3607.

Zu kaufen gesucht: Guter leichter 2. Hand Topwagen, Pferd und Geschirr, oder Automobil. Offerten erbeten: Draeger, 1152 N. Ashland Ave., Zimmer 207.

Verkaufe echten Spitzhund, sechs Monate alt. Vorzusprechen Sonntag. 1710 Belmont Ave., 3. Floor, hinten.

Gesunde Baby-Chicks (Wyandottes) fortwährend abgegeben. 919 Greenwood Terrace, nahe Lincoln Avenue. 19mz,misa3w

Zu verkaufen: Gutes Pferd und Butcher-Expreßwagen, in gutem Zustande, billig. 2303 Roscoe Blvd., Meatmarket. dimisa

Prämiirte Seiferts Hohlroller Kanarienvögel verkauft Züchter A. Hirschmann, 1729 N. Spaulding Ave. Zuhause 4 Uhr Nachmittags. —26ap,sa

Zu verkaufen: Ein gut erhaltener Painters-Wagen, auch brauchbar für Expreßgeschäft, ebenso einsitziges Buggy, billig. 4858 N. Ashland Ave. midosa

Zu verkaufen: Gutes Team, 2300 Pfd. schwer, für Farm, $125. H. P. Hansen, 6227 W. 12. Straße, Oak Park. dofrsa

Zu verkaufen: Ein Geschäfts Top Buggy, Side Spring, und Geschirr, sowie ein Kimball Trap, so gut wie neu, ein Bargain. Foley Tin Shop, 550 W. 12. Str. dofrsa

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1706—1720 Milwaukee Ave., Ecke Wabansia Ave. Max Zauber. 24in*X

Automobile.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Zweisitziges Auto, nicht ganz in Ordnung, billig. 908 Willow Str. fason

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und Carriage Trimmer-Nähmaschinen; gebrauchte Maschinen nehme in Tausch; Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Straße. 22fb,sa*

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sulian, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wir leihen Geld auf Chicago Grundeigentum gegen erste Hypothek. Chas. Schlote & Co, 602 North Ave., Zimmer 2. sodisaso*

Geld zu verleihen auf bebautes oder zu bebauendes Chicago Grundeigentum in Beträgen von $1000 und aufwärts zu den niedrigsten Raten. Baudarlehen eine Spezialität. Real Estate Dept., Union Trust Company, 7. S. Dearborn Str. 4mz,didosa3m

Geld zu verleihen. Kleine, auch größere Beträge auf leichte wöchentliche Abzahlungen. F. Frenkel, 1907 Potomac Ave. Tel. Armitage 7187 23ap2mX

Wünsche zu leihen von Privatleuten, $3000 auf fünf Jahre; gebe erste Hypothek auf neues Brick Flatgebäude, gute Nordseite Nachbarschaft. Zahle 6 Proz. Zinsen, jedoch keine Kommission. Adr.: W 557 Abendpost. sodimdfrsa

— Geld —
zu verleihen auf Chicago Grundeigentum, monatliche Abzahlung, wenn gewünscht.
J. H. Kraemer & Son,
118 N. La Salle Str., Suite 401 und 402. 16ap1mX

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Nordseite-Office: 555 North Ave., Ecke Larrabee. Abends 7—9, Sonntags 10—12. 1mz*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20dz*X

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum; auf der Nordseite gelegenes vorgezogen.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. 14dz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26fb*X

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 North Avers Avenue. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Darlehen—
—$10.00 oder mehr—
Unser System des Geldverleihens an Leute, die Möbel oder Piano eignen, ist das beste.
Wenn Ihr Geld gebraucht, wollt Ihr es sofort, privat und zu den liberalsten Bedingungen haben. — Dieser Dienst hat viele andere befriedigt und wird Euch auch befriedigen.
Guarantee Loan Company,
Zim. 20 — 68 W. Washington Str. (Nicht ink.) 11fb*X

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen u.s.w. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.),
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str.
Südwestecke Madison. Tel.: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493.
Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.)
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*X

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Vier aufs Modernste eingerichtete Zimmer, $14.50 und $16. 2600 Carmen Ave. A. Guntser.

Zu vermieten: 5 Acres, Südwestecke N. 40. Ave. und Lincoln Ave., mit altem 5-Zimmer Brickhaus; nur 1½ Meile nördlich von 40. Ave. Straßenbahn; Miete $150 das Jahr.
John Heim, 3148 N. Ashland Ave. faso

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat, elektrisches Licht, neuer Fußboden, Badezimmer. 2122 Elston Ave.

Zu vermieten: Sieben Zimmer Flat, Hartholz Floors. 2340 Lincoln Ave. faso

Zu vermieten: Sechs Zimmer Haus, neu dekorirt. Nachzufragen Montag 920 Montana Str. fason

Zu vermieten: Großes, modernes 6 Zimmer-Flat, Heißwasserheizung, Hoyne Ave., nahe Irving Park Blvd., Miete $38, Nachzufragen in 2014 Irving Park Blvd. samodim

Zu vermieten: 2 große Store und Flats, Irving Park, nahe Kedzie Ave. Passend für Grocery, Market, Juwelier, etc. Preis $50 per Monat. Fry & Jacobson, 3971 Elston Ave.

Zu vermieten: Feinste Lage für einen Eck-Saloon mit Flat an Montrose Blvd. Preis $65 per Monat.
Ebenso feine Lage für Grocery und Delikatessen, mit Zimmer, $35.
Fry & Jacobson, 3971 Elston Ave.

Zu vermieten: Neues Gebäude, Elston u. Harding Ave., Eck-Saloon mit Flat, $75. Ein großer Store für Grocery und Market, feine Gegend, $35.
Fry & Jacobson, 3971 Elston Ave.

Zu vermieten: Großer Store, 6 Wohnzimmer und Bad, großes Basement, Dampfheizung, passend für irgend ein Geschäft, auch geeignet für zwei Stores. 3011 Diversey Ave., nahe Whipple Str. fason

Zu vermieten: 4 große helle Zimmer mit Bad, Miete $14. 1302 Cleveland Ave.

Zu vermieten: 6 und 2 Zimmer. $21 und $6. 1741 W. Superior Str. fason

Zu vermieten: Store, sichere Lage für Bäckerei, Delikatessen; ausgezeichnete Lage für feinen Saloon, nahe Transfer-Ecke. 2621 Lincoln Avenue.

Zu vermieten: 4 Zimmer, 1953 Dayton Str., $12.50.

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat, Preis $18. 1736 Roscoe Blvd., nahe Lincoln Ave. fason

Zu vermieten: Neuer Saloon, große Halle und Dachgarten. Adr.: W. 559, Abendpost.

Zu vermieten: 4 Zimmer und 2 Zimmer, Nr. 4011 S. State Str. Schlüssel in 4223 Wabash Avenue.

Zu vermieten: 12 schöne frisch möblirte Zimmer in einem der schönsten Vororte der Stadt, für Roominghaus und Restaurant. Nachzufragen bei Conrad Spoeter, 3756 N. 48. Ave.

Zu vermieten: Südwestecke Monticello und Augusta Str., neuer moderner Store und Flat, passend für Grocery, Butcher und Apotheker; $60 und $50, einschließlich Store und Flat. Telephonirt Humboldt 1818.

Zu vermieten: Schöner Eckstore mit Wohnung, Keller, Stall, passend für Grocery und Lunchroom, auch für Butcher, in Städtchen 14 Meilen von Chicago. Näheres: 1524 Milwaukee Ave. Guthaus.

Zu vermieten: Bester Store an der Nordseite, Dampfheizung, 23 bei 90 Fuß Floor-Space, Transfer-Ecke. $80. 1165 Sedgwick Str., 9 Vm. bis 4 Nachm. dosason

Zu vermieten: 5 helle Zimmer, heißes und kaltes Wasser, $17. 1165 Sedgwick Str., 9 bis 4 Uhr. dosason

Zu vermieten: Nettes 5-Zimmer Basement-Flat. 1844 Wolfram Str. frsason

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat und Bad; nur $12 den Monat. 1015 Washington Blvd. dfrsa

Zu vermieten: Nr. 2155 N. Halsted Str., großer Store mit Basement; hinten für Wohnzimmer abgeteilt; für irgend ein Geschäft geeignet; in erstklassigem Zustand. di—sa

Zu vermieten: Modernes 7 Zimmer Flat. — Math. Schmidt, 5747 W. 12. Str. 22ap1wX

Zu vermieten: Guter Store für Schuhreparaturen, keiner in der Nachbarschaft, geschäftige Ecke. Miete nur $30. 4808 W. Chicago Ave. 22ap1mX

Zu vermieten: Neu hergerichteter Laden, ausgezeichnete Geschäftsgegend. Kaufmann, 3464 N. Clark Str. ap21,*X

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel: „Das verlorene Paradies".
Garrick. — „When Dreams Come True."
Grand Opera House. — „Broadway Jones."
Cort. — „The Silver Wedding."
Princeß. — „Never Say Die."
Illinois. — „When Claudia Smiles."
Chicago Opera House. — „The Escape."
Imperial. — „A Romance of the Underworld."
Crown. — „One Day."
Victoria. — „The Price She Paid."
Relic House. — Konzert jeden Abnd und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Helle 4 Zimmer Wohnung, Gas, Toilet, an richtige Leute. 3812 N. Ashland Avenue.

Zu vermieten: Billig, schöne Wohnung für Mann oder Frau bei ungarischer Wittwe. 1531 N. Halsted Str., 2. Floor.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, modern, $25. 2151 N. Clark Str., Lincoln Park.

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ein oder zwei Boarders finden gutes Heim bei deutscher Wittwe. 5212 S. Loomis Str., Flat 2.

Zu vermieten: Freundliches Zimmer. 1701 Clybourn Ave.

Deutsche Frau wünscht Boarders und Roomers. 1846 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Schönes möblirtes Zimmer an einen Herrn. 219 North Ave.

Zu vermieten: Schönes möblirtes Frontzimmer, separater Eingang, für einen oder zwei bessere Leute; zwei Blocks vom Lincoln Park. 1938 N. Park Ave.

Zu vermieten: Ein helles Zimmer. 333 West Schiller Str.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer mit und ohne Haushaltung, 2 Blocks vom Lincoln Park. Zu erfragen im Saloon, 1336 N. Clark Str. faso

Verlangt: Boarders oder Roomers. 1456 Fletcher-Str., nahe Lincoln Ave.

Zu vermieten: Freundliches möblirtes Vorder-Bettzimmer für zwei junge Männer; auch Frühstück, wenn gewünscht. 1529 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, passend für 2 Personen, Bad, bei Wiener Familie. — 1654 Larrabee Str. Tel. Lincoln 3970. faso

Zu vermieten: Schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren, auf Wunsch Board. 1916 N. 40. Ave.

Zu vermieten: Vorderes Bettzimmer, würde auch einige anständige Mädchen oder Wittwen nehmen, oder älteren Wittwer; gutes Heim; billig. 541 Vedder Str., nahe Larrabee Str.

Zu vermieten: Helles möblirtes Frontzimmer, mit Bad, mit oder ohne Frühstück, bei ruhiger deutscher Familie, nahe Lincoln Park. 303 Eugenie Str., 2. Flat. faso

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer, sowie für leichte Haushaltung, $1.50 bis $2.50; separater Eingang zum Korridor. 511 North Ave., oberes Flat. samo

Zu vermieten: Großes Frontzimmer nahe Lincoln Park, in ruhigem Hause, modern, $2.50. 303 Wisconsin Str. Tel. Lincoln 4115.

Zu vermieten: Schönes Bettzimmer an anständige Person. $1.75. 1645 Wells Str., 2. Fl.

Zu vermieten: Zimmer an einen Mann oder zwei Freunde. 2157 Cullom Ave.

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer. 1254 Wells Str.

Zu vermieten: Schönes helles Zimmer. 506 North Ave., Top Floor.

Zu vermieten: Gebildete Frau wünscht anständigen Boarder und Roomers. 1153 Wells Str., 2. Fl., rechts.

Zu vermieten: Ein älterer Herr findet ein stilles Heim bei einer alleinstehenden Frau. — 2531 Division Str., 2. Fl. fason

Zu vermieten: Ein Front-Bettzimmer mit Bad. 2535 Division Str., 3. Fl. Herz. fason

Zu vermieten: Ein einzelnes und ein doppeltes Zimmer, hell und luftig, 1 Block vom Park. Gutes Heim. 1706 Wells Str., Flat 2. faso

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, bei Wittwe. 1118 N. Wood Str., nahe Division Str.

Zimmer und Board, alle Bequemlichkeiten. 860 Wells Str. fasomo

Zimmer und Board. 1631 N. Halsted Str. faso

Zu vermieten: Zimmer mit Kost, Süddeutscher. 1709 Vine Str., oberes Flat.

Invalide oder ältere Person findet gute Pflege bei deutscher Familie; frische Eier, großer Garten. 3526 Elston Ave., nahe Kedzie.

Kleine Privatfamilie in einem neu eingerichteten Flat wünscht 2 bis 3 Zimmer an anständige Leute zu vermieten; stille Straße, nahe Lincoln Park. Adr.: U. 611, Abendpost.

Deutsch-ungarische Familie verlangt Roomer oder Boarder. 4750 Shields Ave.

Möblirtes Zimmer für junges Ehepaar, auch einzelnes Zimmer für Herrn. E. King, 720 Wells Str.

Ein oder zwei helle Frontzimmer; schön für Dreßmaker usw., billig. 1761 North Park Ave., nahe North Ave.

Zu vermieten: Ruhiges Frontzimmer bei einzelnen Leuten, $2; Telephon. 2514 Seminary Avenue.

Hurmanns deutsche Häuser.
155 Ontario, nahe La Salle Ave., 85 Zimmer.
222 Wisconsin, gegenüber Lincoln Park, 20 Zim.
Billige, reine, helle Zimmer; Dampf u. s. w.
19apr,fasonmi,1mt

Zu vermieten: Modernes Froanzimmer für 1 oder 2. 1208 LaSalle Ave. didosa

Verlangt: Boarders. 1342 Wolfram Str., nahe Southport Ave., oben. 24ap,dosadi.1m

Boarders finden gutes Heim bei deutsch-ungarischer Familie; ruhige Gegend; gute Kost; nahe Lincoln Park und Larrabee Str. 537 Grant Place. dosa

Zu vermieten: Neu möblirtes Zimmer, mäßiger Preis. 3137 Vernon Ave., Südseite. frsio

Zu vermieten: Ein oder zwei bessere Leute finden angenehmes Heim bei deutscher, kinderloser Familie; zweites Flat. 1811 Hammond Str., nahe Lincoln Park. frsa

Deutsche Familie sucht Roomers. 1911 Nord Halsted Str. Reichert. frsa

Zu vermieten: Zimmer, mit oder ohne Kost. 358 Wells Str., 2. Floor. 25ap1wX

Zu vermieten: Zwei schöne möblirte Frontzimmer an zwei anständige Mädchen oder Frauen, am liebsten Freundinnen, bei alleinstehender Frau. 436 Sullivan Str., 2. Flat, nahe Sedgwick und Division Str. frsa

Verlangt: Boarders. 1731 Roscoe Boul., nahe Lincoln Ave. und Hochbahnstation. frsa

Deautsche finden freundliches Heim mit allen Bequemlichkeiten. 707 Dearborn Avenue. frsaso

Deutsche und Ungarn finden gutes Heim, billig, auch mit Kost. 643 Division Str., nahe Halsted Str. dosrsa

Zu vermieten: Helle freundliche einzelne und Doppelzimmer, separater Eingang. 1116—18 W. Randolph Str. dosrsason

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Herr sucht möblirtes Zimmer bei einer kleinen anständigen Familie. — Nordseite. Adr.: U. 646, Nordseite.

Zu mieten gesucht: Zwei junge Deutsche suchen ein Zimmer Kost bei ruhigen Leuten. Mit Preisangabe bis Dienstag. Adr.: U. 645, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Wohnung außerhalb der Stadt, am liebsten nördlich, Schweizerfamilie, wenn möglich ein wenig Land dabei, um eine Kuh zu halten. Adr.: R. Hauser, 418 Sullivan Str.

Alleinstehende Frau sucht 2 leere Zimmer, tagsüber nicht zu Hause, Nordseite. Adresse: A. 14, Abendpost. fason

Kinderlose Familie sucht 2 große Zimmer nahe Archer Ave. und 35. Str. Fritz Steppacher, 3655 Eeeley Avenue.

Kinderloses Ehepaar sucht 4 Zimmer Wohnung, Ofenheizung, auf der Nordseite. Brieflich mit Preisangabe. Mr. Henry Denker, 12 West Ontario Str. fason

Anständiger Arbeitsmann sucht ruhiges Schlafzimmer, stetig, ungefähr $6 den Monat, nahe Harrison Str. und Ogden Ave. Adresse: U. 621, Abendpost.

Gebildeter Deutscher (32) wünscht Zimmer bei alleinstehender Frau oder in kleiner ruhiger Familie. Offerten unter A. 43 Abendpost.

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein gutgehender Grocery- und Delikatessen-Store. 481 Justine Str. fason

Zu verkaufen: $1900, wert $400, auf Abzahlung, kaufen Confectionery-Store, nahe Schule und Spielplatz; Candy und Laundry decken die Ausgaben; Miete $16; Zimmer. 1509 Larrabee Straße. faso

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessenstore, billig, sofort. 2132 Orchard Str.

Zu verkaufen: Eck-Grocery- und Delikatessenstore. 1500 Mohawk Str.

Zu verkaufen: Candy- und leichter Grocerystore, 4 Zimmer, Miete $15. 3720 Union Ave.

Zu verkaufen: Hotel und Livery Barn, Lot 55 bei 160 Fuß, gute Gegend, gegenüber Illinois Central Depot, für $3000, wenn sofort genommen. Adr.: A. 50, Abendpost. fason

Zu verkaufen: Candy- und Zigarrenstore, mit 5 Zimmern; Miete $20. 2053 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Sehr billig, Delikatessen-Store, feine Fixtures und Fleischschneider, mit schöner Wohnung. 3646 Southport Ave. fason

$265, wert $800, kaufen meinen gutzahlenden Delikatessen-Store, $125 Waage, $35 Register, $100 Eisbox; großer Waarenvorrat; feine Zimmer; Bargain für Jemand; wird fast verschenkt, muß verkaufen. 2925 Cottage Grove Ave.

$385 kaufen Grocery und Delikatessen, voller Wert das Doppelte, derselbe Eigentümer seit 16 Jahren, fein für Dame oder Ehepaar, Miete $20 — im Zentrum von großen Flatgebäuden, großer Profit. 25 E. 43. Straße, nahe Wabash.

$485, wert $1000, kaufen alten etablirten, sehr bekannte Grocery an Nordseite. Der frühere Eigentümer machte ein Vermögen dort. Feinste eigene Fixtures und großes Lager von Waaren, Miete mit Wohnzimmern, $25 per Monat. — Muß verschleudern wegen anderem Geschäft, der sich am besten bezahlende Platz. Kommt sofort. 1717 Cleveland Ave., nahe Eugenie, 2 Blocks westlich von Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Zigarren- und Ice Cream Parlor, mit 4 Zimmern, billig. Nachzufragen: 1242 Grand Ave. Samstag Abend und Sonntag Morgen im Grocerystore.

Zu verkaufen oder zu vermieten: 13 Zimmer Roominghaus an Fullerton Parkway, nahe Clark Str.; Goldgrube.
Jensch, 1548 W. Chicago Ave.

Zu verkaufen: Bäckerei, Arbeit für zwei Mann, Brickofen, leerstehend; 4 Zimmer, Bad, Anbau mit Haus, $3100. Ungefähr $500 baar. Eigentümer Samstag Nachmittag und Sonntag anwesend. 2973 Elston Ave. fason

Zu verkaufen: 12 Zimmer Roominghaus, wegen Krankheit. 1155 Wells Str. fason

Zu verkaufen: Meatmarket. Bargain. 1818 Sedgwick Str. fason

Zu verkaufen: Candystore, Tabak, Zigarren, Stationary; kann leicht vergrößert werden für Delikatessenstore. 3307 N. Hoyne Ave.

—Delikatessen-Käufer, Achtung!—
Muß unbedingt sofort verkauft werden: Mein gutzahlender, moderner Delikatessen-, Bäckerei-, Confectionery- und Zigarrenladen; verkaufe, wenn sofort genommen, für nur $445, billig zu $775; gar keine Konkurrenz. Ich habe schönen, großen Vorrat von Groceries, Tabak, Candies etc., mit eleganten Set Oak Fixtures, Berechnungswaagen etc.; Miete mit schönen Wohnzimmern nur $23. Gebe auch Teil auf Abzahlung, wenn gewünscht. Anzufragen Sonntag Morgen von 10 bis 12 Uhr, 3502 W. Diversey Ave., nahe Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Grocery, gute Lage, billig; alter Platz. 3244 Elston Avenue. fason

Zu verkaufen: Bäckerei, Südseite, Einnahme $300 die Woche, Preis $1800. Adr.: A. 17 Abendpost.

18 Zimmer Roominghaus, alles helle reine Zimmer, immer alles vermietet; da ich sofort auf die Farm muß, verkaufe ich es für $400; Teilzahlung. 117 W. Ohio Str.

$425, oder beste schnelle Offerte kaufen meinen Grocery-, Delikatessen-, Candy- und Zigarren-Store. Dies ist kein heruntergerantes Geschäft, hat nie unter $25 den Tag eingenommen; 15 Jahre etablirt und muß Familienverhältnisse halber verkauft werden. Ich werde alles beweisen, was in dieser Annonce gesagt ist. Großer Waarenvorrat, schöne Fixtures. Nur Solche, fertig, um Geschäft abzuschließen, mögen vorsprechen Sonntag Vormittag 9—12, 3855 Wentworth Ave. Telephon Lake View 3342.

Wegen Zurückziehung vom Geschäft verkaufe altetablirten Delikatessen- und Grocery-Store, Nordseite; Miete $12; 3 Zimmer, Badezimmer, Lease; großer Vorrat, Cash Register. Dieser Platz ist unzweifelhaft der beste, den Ihr für das Geld kaufen könnt; Preis $1500; nehme auch 2stöckiges Haus in Tausch. Adresse: A. 59, Abendpost.

Zu verkaufen: Delikatessen, Grocery und Home Bäckerei; ausgezeichnetes Geschäft; sehr gute Lage; muß sofort wegen Todes des Eigentümers verkauft werden. Kommt und sehet es. 1023 East 43. Str. fason

Zu verkaufen: Pool und Billard Halle, oder auch einzelne Tische, an W. North Ave., zwei Türen östlich vom Plaza Theater. Nachzufragen Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr 1517 North Park Ave., 2. Flat. fason

—— Sommer-Resort! ——
Zu vermieten: 11 Zimmer Haus für Klubs oder Hotel, in Fox Lake, Ill. Berger, 3235 North Ave. Telephon Belmont 1789. fason

Zu verkaufen: Hand Laundry, billig; gutes Geschäft für Leute, die selbständig werden wollen. 4319 S. Halsted Str. ap26, mai3,10

Verkaufe Country Blacksmithshop mit 4 Zimmer Haus, ebenfalls schöner Platz für Hühnerzucht und 5 Acres Sellerieland. M. A. Conrad, Groß Point, Ill. fason

Zu verkaufen: Hotel und Gebäude, 30 Zimmer, nahe Chicago; etablirte Kundschaft; Goldgrube für deutsche Familie; Teil in Baar. Mrs. H. Dohrman, Blue Island, Ill. fason

Ein gutgehender Delikatessenstore, verbunden mit leichter Grocery, Milch und Bäckerwaaren ist wegen eines anderen Unternehmens zu verkaufen. Keine Agenten. 1731 Lawrence Ave. Phone Ravenswood 2350.

Zu verkaufen oder vermieten: 13 Zimmer Roominghaus an Fullerton Parkway, nahe Clark Str. Jensch, 1548 W. Chicago Ave.

Zu kaufen gesucht: Gute Storebäckerei, kein Basement. Adr.: A. 12, Abendpost

Zu verkaufen: Bäckerei, $650. 2854 West Van Buren Str. monisa

Zu verkaufen: Sehr billig, Saloon, Downtown-Distrikt, mit Mittagslunch. 222 Lomax Place, nahe Fifth Ave. und Harrison Str. didosa

Verkaufen 10 Zimmer Roominghaus, billig.— 1331 La Salle Ave. didosa

Delikatessen-Käufer, Achtung!
$200 kaufen Grocery und Delikatessen, gute Gelegenheit für Bäckereiwaaren; Geschäft seit langen Jahren im Gange. Gute Gelegenheit für reinliche und tätige Leute. Muß Umstände halber verkauft werden. Billige Miete. Näheres: 437 Ost 37. Straße, nahe Grand Blvd.

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, meine viele Jahre etablirte, gutgehende Grocery, Geschäft und Grundeigentum. Adr.: Z U 175 Abendpost. frsaso

Zu verkaufen: Grocery-Store, nebst Flat. 6750 South Lincoln Str. frsa

Zu verkaufen: Sehr billig, gutes Grocerygeschäft wegen Krankheit. 3426 Southport Ave. frsa

Zu verkaufen: Feine sanitäre „Home"-Bäckerei; beschäftigt drei Mann. Adr.: A. 35, Abendpost.

Zu verkaufen: Feine Bäckerei; in guter Gegend. C. Neumann, 1915 N. Fairfield Ave.

Zu verkaufen: Saloon, guter, alter Platz, Stock, Piano, neues National Cash Register u.s.w. 2900 N. Kedzie Ave., Nordwestecke George Straße. frsa

Zu verkaufen: Gutgehender Meatmarket, deutsche Nachbarschaft; keine Konkurrenz innerhalb drei Blocks; frische Waare vorhanden, wenig Geld nötig. Frau ist krank. Sprecht sofort vor, 744 Blackhawk Str.

Zu verkaufen: Erstklassige Bäckerei, mit neuem Gebäude, in guter Nachbarschaft. Adr.: A 60 Abendpost. frsa

Home-Bäckerei und Delikatessen zu verkaufen; Ladenkundschaft; kein Basementshop; aufblühende Gegend. Adr.: W 520 Abendpost. frsamo

Achtung, Bäcker! — Zu verkaufen: Gutgehende kleine Bäckerei; kein Basement; billige Miete. Fred Ruedel, 602 North Ave. frsa

Gutgehender Saloon zu verkaufen, gut für einen Deutsch-Ungarn; alles deutsche Nachbarschaft; Mann hat anderes Geschäft. 1413 Nord Halsted Straße. Phone: North 7648. dosrsa

Zu verkaufen: 17 möblirte Zimmer, Dampfheizung. Lease, Abzahlung. 151 W. Erie Str.

Zu verkaufen: Grocerystore, nebst Meatmarket, gute deutsche Nachbarschaft; Verkaufsgrund: Krankheit des Mannes. 3400 N. 45. Avenue. Man fahre mit Milwaukee Ave.-Car bis Roscoe Ave., dann fünf Blocks bis 45. Ave. dosrsaso

Zu verkaufen: Eine gutgehende Wirtschaft in deutscher Nachbarschaft. Nachzufragen zwischen 9 und 10 Uhr Morgens 916 N. Paulina Str. 24ap1wX

Drug Store, ausgezeichnete Gegend für Drug Store, mäßige Miete. Thorsen, 4946 Milwaukee Ave. mi—son

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Erster Klasse Saloon, billig wegen Todesfall. 631 W. Randolph Str., Ecke Desplaines Str. 24ap1wX

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, ein Damen- und Herren-Schneidergeschäft, verbunden mit Cleaning- und Dyeing Shop, gute Lage, gegenüber Metropolitan Station, Garfield Branch, Oak Park, Ill. Adr.: U. 618, Abendpost. 23ap1wX

Zu verkaufen: Delikatessen- und Grocerystore, Wohnzimmer hinten. 1350 Belmont Ave. 22ap1wX

Geschäftsteilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Teilhaber. Mann verlangt mit $300, bestens gesichert, Einwurfsmaschinen, Saloon-Supplies. Ausgezeichnete, stetige Stellung; bester Lohn. 1258 Clybourn Avenue.

Großes Einkommen. Suche für mein Fabrikationsgeschäft von Massenartikel arbeitswilligen achtbaren Herrn mit 1000 Dollars als Partner. Adresse: W. 563 Abendpost.

Verlangt: Manager für Saloon, Amusementgarten, Ausstellung und Piknik. Lohn und Anteil. Kapital für Verbesserungen nötig, $500. An elektrischer Eisenbahn. Näheres: U 630 Abendpost.

Arbeitsmann sucht einfaches Zimmer mit separatem Eingang nahe 18., 21. oder 22. Str. Car. Adr.: A. 20, Abendpost. fason

Verständiger lediger Mann mit einigen hundert Dollars als Partner gesucht. Adr.: U 608 Abendpost. didosa

Ein Zement-Kontraktor und Fabrikant von künstlichen Steinen sucht einen Teilhaber, mit Kapital; Geschäft ist etablirt und gut ausgestattet; das Kapital soll zur Vergrößerung des Geschäftsumsatzes verwendet werden; viele Aufträge sind bereits gesichert. Adr.: W. 501, Abendpost. frsason

Für ein gegründetes, konkurrenzloses Fabrikationsgeschäft mit enormer Zukunft wird Partner mit entsprechendem Kapital gesucht. Offerten unter Adr.: A. 31 Abendpost. dosrsa

Heiratsgesuche.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch! Junggeselle, 30, wünscht Bekanntschaft mit Mädchen oder Wittwe, ein Kind nicht ausgeschlossen, nicht über 30, zwecks baldiger Heirat; Mädchen aus Oesterreich-Ungarn vorgezogen. Antworten in Deutsch, womöglich mit Photographie. Adr.: U. 644, Abendpost.

Heiratsgesuch! Geschäftsmann von angenehmem Aeußern, gutem Charakter und Bildung, sucht die Bekanntschaft einer Dame mit Vermögen zwecks Heirat. Junge Wittwe nicht ausgeschlossen. Adr.: A. 3, Abendpost. fason

Heiratsgesuch! Intelligenter 33jähriger Deutscher, von gutem Aeußern, mit $2500 Vermögen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer wohlhabenden Dame zwecks Heirat. Adr.: A. 9, Abendpost. fason

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Painter- und Paperhanger-Arbeit gut und billig ausgeführt. Edward Schneider. 923 Concord Place. faso

Christian Mieth, Bäcker, gebürtig in Sachsen, wird dringend gebeten, seine Adresse mitzuteilen an B. Kontny, 1825 S. Loomis Str.

Herr J. B.—Geben Sie mir an dieser Stelle Ihre Adresse, ich will Ihnen schreiben. U.

Zu verkaufen: Eine große Lot auf dem Bethania-Friedhof. Lot 73, Section 4, Division A. Billig. F. Schulz, 23 W. Ohio Str.

— Notiz! —
Herr A. Sbarbaro ist nach gegenseitigem Uebereinkommen aus der Firma Zellmann & Sbarbaro ausgetreten. Herr Wm. Zellmann ist jetzt der alleinige Eigentümer und hat alle Ausstände und Verbindlichkeiten übernommen.
Zellmann & Sbarbaro,
718—720 Wells Str., Chicago.
fasonmo

Verlangt: Agenten für Lots-Verkäufer; höchste Kommission; großer Verdienst für Jahre; keine Erfahrung erforderlich. Adr.: U. 641 Abendpost. fasodido

Painting, Kalsomining, Paperhanging wird billig und gut ausgeführt. Peter Geist, 1633 Vine Str. Telephon Lincoln 5389. fason

Verlangt: Junge Dame, die Zither spielt und etwas Stimme hat. Adr.: W 561 Abendpost. fason

—Befragt Peterson 23 So. Fifth Ave.— wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 8ju,sami*

Haar-Arbeiten angefertigt von Mrs. K. Cramer. 1500 Wells Str. 5apsami,1mt

„Albrechts Asthma Drops," einziges Heilmittel. 852 North Ave.
jan4,fasonmi*

50 Cents. Gebraucht Urtica! 50 Cents. Das beste deutsche Brennesselhaarwasser „Urtica" führt den Haarwurzeln Nährstoff zu und verhindert Ausfallen der Haare. Nur echt bei Apotheker Grieben, 1204 Wrightwood Ave.

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2fasa*

Jellyline verjüngt die Haut, wirkt Wunder seit 20 Jahren und kurirt Fehler, $1 per Post, „garantirt". Agenten verlangt. Schmerzlose Chiropodie und Haararbeit. — Uhls, 21 Ost Van Buren Str. und 5937 S. Halsted Str. ap18—30frsondidosamomi

Führen Arbeiten zu speziellen Preisen bis zum 15. Mai aus, Stadt oder Land; eine vollständige Garantie wird für jedes Dach geleistet. Man sende Karte an die: Anglo-American Roofing Co., 623 South Fifth Ave. 25apr,2wX

Polsterarbeiten aller Art werden neu aufgemacht, in und außer dem Hause. Schreibt F. Goeb, 2517 Hillock Ave. frsaso

Unübertrefflich in der Behandlung von Husten, Bronchitis, Asthma und allen Luftröhrenerkrankungen ist Reimer's Bronchial Elixir. Reimer's Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey. —4mai

Painting, Decorating usw. zu mäßigem Preis. H. Kleinau, 1938 N. Albany Ave. di—son

Kranke, welche genaue Aufklärung u. die volle Wahrheit über ihren Zustand erfahren wollen, erhalten ärztliche Konsultation nebst Blut- und Urin-Untersuchung völlig kostenfrei bis zum 1. Mai. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 22ap1wX

Hebammen! Ich übernehme Uebersetzungen für die Prüfung vor der Staatsgesundheitsbehörde vom Deutschen, Kroatischen und Ungarischen ins Englische. Mrs. A. E. Michalsky, 2329 Wentworth Ave. Tel.: Calumet 3148. 17apr—8mai

Pianostimmen, $1.20; Zufriedenstellung garantirt. Gliot, 2942 Lincoln Ave. 8apddsonim

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 27mz1m

Häuser gebaut! Kleine Anzahlung, Pläne und Geld, 5 Zimmer $1900; Baudarlehen. Thomas Mack, deutscher Notar, 133 W. Washington Str. ap12*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben u. sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 E. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str.

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Nordseite, 11 Zimmer Haus, Brick-Basement, gute Carverbindung, in gutem Zustande. 1154 Eddy Str. fason

Vertausche schuldenfreies 6-Flat Brickgebäude in Lake View, Ofenheizung, für einstöckiges Geschäftsgebäude, nicht höher als $30,000. George W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. samomi

Zu verkaufen: Billig, 1745 Fletcher Str., nahe Paulina Str., moderne 7 Zimmer Cottage, nur $1950, leichte Zahlungen. 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Marshfield Ave., nahe Lincoln Ave., modernes 2-stöck. Frame, 6 Zimmer Flats und Cottage hinten, Miete $48 monatlich, nur $4500. Chas. Beumann, 3065 Lincoln Avenue.

Zu verkaufen: Nahe Ashland Ave., Melrose Str. 2-stöck. Frame, 5 Zimmer Flats, nur $2600 — Charles Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 2 Flat Frame, mit Brickbasement, 2—4 Zimmer Flats, Warner Ave., Preis $4200. fason
August Torpe, 820 North Ave.

2 Flat Framegebäude, 4 und 5 Zimmer Flats — Anzahlung $1000. Oakley Ave. Preis $3850. fason
August Torpe, 820 North Ave.

2 Flat Framegebäude, 2—6 Zimmer Flats, Newport Ave., Miete $396. Preis $3500. faso
August Torpe, 820 North Ave.

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer
Mietsgeld für Euer Heim bezahlt
in meiner Addison Subdivision?

Große Lotten, gepflasterte Straßen, Schattenbäume, Restrictions bezüglich Art der Gebäude und Baulinie; 5 bis 10 Minuten zur Hochbahn; 1, 2 und 3 Blocks von drei Straßenbahnlinien.

Neue 2-Flat Brickgebäude, 5 große Zimmer in jedem Flat, Oak Fußböden, dekorirte Wände, Birch Mahagoni Finish Trim, elektrisches Licht, Kombination Fixtures in jedem Flat, 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße, ein Block von zwei Straßenbahnlinien; nahe der Hochbahn, ein zuverlässiger Mieter in einem Flat; Preis $5750, $700 Baar, $25 monatlich.

Neue 2-Flat Brickgebäude, 6 Zimmer in jedem Flat, Oak Trim und Fußböden, Mosaic Fußböden in Hallen und Badezimmern; dekorirte Wände, Kombination elektrische und Gas Fixtures in jedem Zimmer; Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lotten; gepflasterte Straße, 6 Minuten zum Hochbahnstation; 2 Blocks zur Straßenbahn; $6400, $800 oder mehr Baar, $30 monatlich.

Wir bauen für Euch auf Bestellung; Ihr könnt dabei die Bauarbeiten beaufsichtigen und wisset genau, welches Material verwendet wird und wie es gebaut wurde. Bedingungen: $500 oder $1000 Baar, Rest monatlich.

Sechs-Zimmer Haus, 28 Fuß Lot, 1 Block zur Cuyler Station der Northwestern Eisenbahn und 1½ Block zur Irving Park Station der Hochbahn, Furnaceheizung, moderne Plumbing, gepflasterte Straße; $3150, $1000 Baar, $15 monatlich.

Ein Bargain — 2-Flat Brick, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, Mantels, Porzellanschränke, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 1 Block zur Car; $3500, $600 Baar, $25 monatlich.

Gemütliche 6 Zimmer Cottage, hohes Basement und Attic, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, alles in erster Klasse Zustande; $2500, $400 Baar, $15 monatlich.

Subdivision-Offices: 2201 Addison Str., Ecke Leavitt Str., und Western Avenue, Ecke Grace Str. Offen jeder Tag und Sonntags.
William Zelosky,
Haupt-Office: 1905 Belmont Ave.

Bargains in zwei-Flats Brickgebäuden:

Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; an Balmoral Ave.	$5500
Zwei-Flats Brickhaus, fünf Zimmer jedes, Furnace; an Addison Str.	$6000
Zwei-Flats Brickhaus, sechs Zimmer jedes, Furnace; an Hoyne Ave.	$6000
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; an Hermitage Ave.	$6200
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace, Brick-Veranda; Ashland Ave.	$6250
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; 37½ Fuß Lot; Whipple Str.	$6400
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; an Belle Plaine Ave.	$6700
Zwei-Flats Brickhaus, 5- und 6-Zimmer, Furnace; an Waveland Ave.	$6800
Zwei-Flats Brickhaus, sechs Zimmer jedes, Furnace; an Lincoln Str.	$7200

Habe andere 2 Flats Brick- und Framegebäude, Cottages, Baustellen und Apartmentgebäude. Wegen näheren Einzelheiten sprecht vor oder schreibt
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.

Bargains in Apartmentgebäuden:

Vier-Flats Brickgebäude, vier Zimmer jedes, Colonial-Verandas, Furnaceheizung; an Balmoral Ave.	$13,250
Sechs-Flats Brickgebäude, drei 6-Zimmer und drei 4-Zimmer Wohnungen, Furnace; an Irving Ave.	$15,500
Drei-Flats Brickgebäude, fünf Zimmer jedes und ein zwei-Flats Brickgebäude, sieben Zimmer jedes, Furnace; Lot 40 bei 125, Ecklot an Hamilton Ave.	$16,500
Dreistöckiges Brick-Store und fünf-Flats Gebäude, zwei 5- und drei 4-Zimmer Wohnungen; Dampfheizung; an Irving Park Blvd., nahe Lincoln Ave.	$16,500
Sechs-Flats Brickgebäude, drei 5-Zimmer und drei 4-Zimmer Wohnungen, Furnace und Ofenheizung, Eck-Lot an Hoyne Ave., 48×120 Fuß	$17,500

Habe noch andere Bargains in unbebauten und bebauten Grundstücken. Man schreibe oder spreche vor.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul.

2 Flat Brick und Frame, 3—4 Zimmer und 1—3 Zimmer Lot, 37½ bei 133, Burling Str. Anzahlung $2090. Preis $4300. fason
August Torpe, 820 North Ave.

2 Flat Brick, 4—4 Zimmer und 2—3 Zimmerhaus hinten, Miete $756. Dayton Str., — Preis $6000. fason
August Torpe, 820 North Ave.

2 Flat Frame, 1—5, 1—6 und 2—4 Zimmer Flats, Miete $43. 1856 Dayton Str., Preis $4000. fason
August Torpe, 820 North Ave.
Alleiniger Agent.

Bargains — Bargains — Bargains
2051 Howe Str., modernes 9 Zimmer Brickhaus, Furnaceheizung, Frame-Stall hinten, gepflasterte Straße, Preis $3250. Macht Offerte.
1229 Wellington Ave., 2-stöck. Framegebäude, 4 Zimmer Flats, Preis $2600.
Geo. J. Schmidt & Son, 2175 Lincoln Ave., alleinige Agenten.

Zu verkaufen: Modernes zweistöckiges Brick-Gebäude, Furnaceheizung. 1830 Grace Str.

Zu verkaufen: Eine schöne Cottage. 1836 Grace Str., östlich von Lincoln Ave.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 7 Zimmer Haus, Stein-Basement, gegen 1 Acker Land für Geflügelzucht, nahe Car, mit Gas und Wasser. 3825 N. Hermitage Ave., beim Eigentümer.

Zu verkaufen: Schöne 8 Zimmer Cottage, billig. 1223 Wellington Str. fasonmo

Zu kaufen gesucht: Zwei- oder dreistöck. Brickhaus in Ravenswood, 6 Zimmer Flats, nahe Hochbahn. Nähere Einzelheiten erbeten unter: A. 18, Abendpost. fasomo

Zu verkaufen: Für $1500 Baar verkaufe meine Equity in 2stöckigem und Basement Brickgebäude, enthaltend 3 Flats von je 4 Zimmern, nahe Center Str. Station, N. W. „L". Ofenheizung, Asphalt-Pavement, gute Fahrgelegenheit. Miete $384. Preis nur $3200. Bringt 15% nach Bezahlung aller Unkosten. Adr.: A. 54 Abendpost.

Verkaufe billig, neues, modernes 1½stöckiges Brickladengebäude, 3 Zimmer hinter dem Laden, 1 Zimmer im Attic, Bad, Gas, elektrisches Licht, passend für Grocery und Delikatessen.— Eigentümer: 2424 Irving Park Blvd., nahe Western Ave.

Zu verkaufen: 1217 Pleasant Ct., nahe Park, 2stöckiges Framehaus, 2 Flats, in gutem Zustande, alle Straßenverbesserungen darin und bezahlt. $2000 Net Cash.

311 Goethe Str., dreistöckiges 3 Flat Framegebäude, schön hell in allen Zimmern. $2800 Net Cash. Peter Hinkel, 1165 Sedgwick Str. fasondido

Zu verkaufen: Großer Bargain, 2stöck. Frame, 2—6 Zimmer, modern, nur $3900, wenn sofort genommen. Auch ein 2stöck. Frame, 2—6 Zimmer, $4000. John Bobel, 3430 Southport Ave. dosa

Zu verkaufen: Ausgewähltes modernes 2stöck. Brickhaus, Zement und Brick Porch, 3624 North Hermitage Ave., nur $6900, wert $7500. John Bobel, 3430 Southport Ave. dosa

$500 Baaranzahlung kaufen 6 Zimmer Cottage, Furnaceheizung. Preis $2700; nahe „L" Expreßstation. Conklin, 3936 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: Framegebäude, elf Zimmer, für drei Familien eingerichtet; in gutem Zustande; $2800. 1844 Wolfram Str., Top Flat. frsason

Hübsches 2 Flat, Orchard nahe Lincoln, $4750. Gutes 3 Flat, nahe Center, nur $7200. Brickgebäude, Miete über $1100 jährlich, nur $8700. Brickgebäude, 9 4-Zimmer Flats mit Bad, Miete $1758, für $13.500. Bausch, 824 Center Str. frsa

Bedenkt: Niedliches 2-Flat Frame, nahe Webster, $1800; Haus in Ravenswood $2800; Mohawk Str., 2-Flat Frame, $2600. 824 Center. frsa

Zu verkaufen: Steinfront, zwei 6 Zimmer Wohnhaus, $6500, ¼ baar; Dampfheizung. — Näheres: Schaedler, 2429 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: Grundstück mit zwei Häusern für 4 Familien. Bringt $840 per Jahr; 37 Fuß Lot. Nahe Grace Hochbahnstation; $1000 baar, Rest Termine. Schaedler, 2429 Lincoln Ave. frsa

$1500 kaufen 6 — 4 Zimmer Wohnungen, Brick; jährliche Miete $744, Rest auf Hypothek. Fred Ruedel, 602 North Ave. 25ap1wX

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame mit zweistöckigem Brick hinten, Toilets; Miete $53.00; Preis $4500. 25ap1wX
Fred Ruedel, 602 North Ave.

—Gutes Heim und Kapitalanlage—
Elegantes 3-Flat Steinfront, jedes 6 Zimmer, Furnace- und Ofenheizung; große, helle Zimmer, Oak Fußböden und -Trim; feine Plumbing. Ebenfalls Cottage hinten. Breite Lot 36×125; feine Lage; bequem zur Belmont Ave. Hochbahnstation; Preis $10,500. frsa
Hillinger, 900 Belmont Avenue.

Zu verkaufen: Ravenswood, 6 Zimmer moderne Cottage, gepflasterte Straße, elektrisches Licht, Furnaceheizung; Schulen und Kirchen; Hochbahnstation, Lincoln u. Western Ave. Cars; billig; Abzahlung. Seht Eigentümer: 4621 N. Claremont Ave. dosrsa

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

— Oscar! — Josetti —
— Bargains! Bargains! —

$500 baar nötig. Schöne 7 Zimmer, Bad, Cottage, Lake View	**$2950**
$1200 baar nötig! Zwei Gebäude auf Lot 37½ Fuß, drei 4 und drei 5 Zimmer, Miete $75....	**6400**
$1500 baar nötig! Brickhaus, ein 6 und zwei 5 Zimmer, Bad; Barn, nahe Center Str.	**4400**
Feinstes 3-stöck. Steinfrontgebäude, drei 7 Zimmer, Bad, Furnaces, nahe St. Vincent Kirche; nur..	**7800**

— Oscar! — Josetti —
— 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted —
—Officestunden 9—7 Uhr Abends.—
—Sonntags nur v. 10—12 Uhr Vorm.—

Zu verkaufen: $35,000, feines Nordseite Geschäfts-Property, Südost-Ecke Lincoln Ave. und Southport Ave., Stores und Flats; dieses ist eine der besten Transfer-Ecken an der Nordseite; macht Offerte, oder tausche für Flatgebäude. John Heim, 3148 N. Ashland Ave., alleiniger Agent. faso

Zu verkaufen: $6300, hübsches 3 Flatgebäude, zwei 5 und ein 6 Zimmer Flat, Bad, Gas, Furnaceheizung, Lot 32½ bei 165 Fuß, an Magnolia Ave., nahe Wilson Ave., Miete $804 das Jahr. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: $11,000, feine Nordseite Saloon-Ecke, mit 8 Zimmer Flat darüber; zwei Gebäude und eine Extra-Lot an N. Ashland Ave., nördlich von Belmont Ave., muß $3500 Baar haben. — John Heim, 3148 N. Ashland Ave., alleiniger Agent. fason

Zu verkaufen: $4000, hübsche große 7 Zimmer Residenz, Bad, Gas, Dampfheizung, Lot 30 bei 165 Fuß, an Granville Ave., nahe Hermitage Ave. Macht Offerte. faso
John Heim, 3148 N. Ashland Avenue.

Zu verkaufen: $3850, prachtvolle 9 Zimmer Brick-Residenz, sehr dauerhaft gebaut und in feinem Zustand, Furnaceheizung, an Sheffield Av., nahe Diversey Parkway, macht Offerte. faso
John Heim, 3148 N. Ashland Avenue.

Zu verkaufen: $2500, hübsche große 8 Zimmer Cottage, Bad, Gas, arrangirt für zwei Familien, an Nelson Str., nicht weit von Lincoln Ave. — nur $400 Anzahlung, Rest auf Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: 5 Zimmer Cottage mit Bad. Vogt, 1838 Dayton Str.

Vertausche modernes Lake View drei 4 Zimmer Gebäude, Preis $4500, für größeres Gebäude, nicht höher als $15,000. George W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. samomi

Vertausche 2-Flat Steingebäude in Ravenswood für gute Lot und Stall. George W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. samofr

Muß verkaufen: 1231 Nelson Str., nahe Racine Ave., modernes 2-stöck. Frame, 5 Zimmer Flats, Miete $27. Nur $2475.

Zu vertauschen: Maple Square Ave., 2-Flat 7 und 8 Zimmer Steingebäude für gute Lot und Stall. George W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. samodi

Zu verkaufen: Spottbillig, modernes 2-Flat Brick und Framegebäude nebst Cottage; Miete $48; Preis $4000; Burling Str., nahe Wrightwood Ave. George W. Torpe, 2360 Lincoln Ave. samodt

Zu verkaufen: 2-Flat Framehaus, 7 und 8 Zimmer, mit Basement, $3700. Eigentümer, 1427 Mohawk Str.

Zu verkaufen: 2429 Haddon Ave., 1½stöckiges Brickhaus, Miete $17, Frame-Cottage dahinter. Miete $8. $2000 Net Cash. Peter Hinkel, 1165 Sedgwick Str. fasondido

Haus zu verkaufen: Sehr billig, bringt $56 Miete den Monat. 1928 Otto Str., 1. Flat, Nordseite, nahe Robey Str. fasonmo

Zu verkaufen: 7 Zimmer moderne Residenz, zwei Blocks von Hochbahn. 1918 Larchmont Ave.

Zu kaufen gesucht: 2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, nahe Northwestern Hochbahn Station; Bedingungen: $500 Baar und $50 monatlich, einschließlich Zinsen. Eigentümer nur. Adresse: U. 620, Abendpost. misa

Wir kaufen Bargains in Nordseite-Grundeigentum gegen Baar. Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., Zimmer Nr. 2. 8oldisason*

Zu verkaufen: Prachtvolle, fast neue Backstein-Residence in Ravenswood, 8 Zimmer, 6 auf einem Flur, 2 im Basement, alle sehr groß und äußerst hell. Heißwasserheizung, Combination elektrisches und Gaslicht, und alle sonstigen hochmodernen Einrichtungen. Geräumiger, zu weiteren Zimmern verwendbarer Dachboden. Gartenland, Hühnerhäuser; Lot 45 bei 160. Lincoln, Lawrence und Western Ave. Straßenbahnen in unmittelbarer Nähe, sowie Hochbahn Kirchen und Schulen. Triftiger Verkaufsgrund. Preis $5750 oder nächstes Angebot. Günstige Bedingungen. 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Avenue. fason*

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Brick, Südwestecke Talman Ave. und Greenwood Terrace; Baar oder beliebige Abzahlung. Martin Serum, Eigentümer, 1227 Eddy Str. Tel.: Wellington 3154. 30mzsonsa1m

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Brickgebäude, Furnaceheizung, gute Nachbarschaft, nahe Hochbahnstation. Martin Serum, Eigentümer, 1227 Eddy Str. Tel.: Wellington 3154. 30mzsosa1m

Zu verkaufen: 2stöckiges Framehaus, Alley-Lot, 41 bei 183 Fuß. 3814 Jansen Avenue. 12,19,26ap3mai

Großer Bargain: Solides 2-stöck. Frame, Store und Flat. Sowie moderne Cottage in 2 Flats, hinten. Gute Lage, nahe Sheffield und Diversey. Preis $4800. Miete $720. Hillinger, 900 Belmont Ave. dossa

Zu verkaufen: Dreistöckiges Framehaus in Lake View, nahe Hochbahn und Lincoln Ave. Car; Preis $4700; Miete $491. Adr.: M 386 Abdpost. ap18,19,24,25,26

Verkaufe: Ganz modernes 2-Flat, große Zimmer, breite Lot, Preis nur $5900. Sehet Eigentümer jeden Tag, 4532 N. Christiana Ave. 23ap1wX

Verkaufe mein 4-Zimmer Brickhaus, mit 5-Zimmer Frame-Cottage hinten, auf 25 Fuß Lot. Leavitt Str. $3300. Adresse: Z. 479 Abendpost. 22ap1wX

$6500 kaufen Framehaus mit zwei 6-Zimmer Flats, Brick-Basement, Furnace, modern, 35 Fuß Lot. Seeley, nahe Grace. Adr.: W. 548 Abendpost. 22ap1wX

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Bargain, 2stöck. Framehaus, 4—4 große Zimmer, 32 Fuß Lot. 4836 Belden Avenue.

— Ein wirklicher Bargain! —
Nordwestecke Elston Ave. und Francisco Str., Lot 50 bei 125, Ecklot ist leer, innere Lot hat gutes Framehaus mit drei Flats; Miete $468 das Jahr; Preis $4600; Hypothek $2000.
Hillinger, 900 Belmont Avenue. sa—mi

—— Hier ist ein Bargain ——
Seht Euch 3346 N. Albany Ave. an, feines 2 Flatgebäude, 2—6 Zimmer moderne Flats, auf schwerem Brickbasement. Miete $480. Nur $4300. Seht Eigentümer im 1. Flat.
A. A. Armstrong & Co.,
Offen Sonntag. Ecke Fullerton u. California Av.

Ein großer „Snap"
Herabgesetzt auf $3350
Seht Euch 2427 N. Maplewood Ave. an. Feine 9 Zimmer Brick-Residenz. Versäumt es nicht.
A. A. Armstrong & Co.,
Offen Sonntag. Ecke Fullerton u. California Av.

Zu verkaufen: 2stöck. Brickhaus, 6—6 Zimmer, modern, Wicker Park Distrikt, $5600. Eigentümer, 1304 N. Hoyne Ave.

$300 Baar kaufen feines 7 Zimmer Haus, 4 Schlafzimmer, Furnaceheizung, Straße gepflastert und bezahlt; Preis $3000; $25 den Monat. Kommt und seht es an. Rehnertson, 4038 Eddy Str. Telephon Irving 224.

Zu verkaufen: 2 Flat Framehaus nebst zwei Lots. 3748 N. Albany Ave. fason

Zu verkaufen: Vier soeben fertig gestellte 6-Zimmer Cottages, mit allen modernen Verbesserungen, Furnaceheizung; schöne Lage in Irving Park; Preis $3500, $3600 und $3700 mit Anzahlung nach Uebereinkommen und leichten Bedingungen.
Haentze & Thomas, Eigentümer,
3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court.
sadido

Extra! Eine 4-Zimmer Cottage, mit Basement und Trockenboden; großer Stall und große Lot, 60×125; feine Lage für Hühnerzucht; Preis $1800; leichte Bedingungen.
Haentze & Thomas, alleinige Agenten,
3435 Milwaukee Ave. sadido

Ein neues, auf Bestellung besonders gebautes Wohnhaus von sieben Zimmern, mit Heißwasserheizung, Gas und elektrischem Licht, durchweg „Plastered" Basement, halb Stukko-, halb Framehaus, Bungalow-Effekt, auf 40 Fuß Lot, in feiner Lage in Irving Park, soll wegen Todesfall in der Familie des Eigentümers verschleudert werden; ist nie bewohnt gewesen; Preis $4800; leichte Bedingungen.
Haentze & Thomas, Erbauer,
3435 Milwaukee Ave. Tel.: Irving 385.
sadido

Zu verkaufen: Nr. 3329 N. Troy Str., hübsche 8-Zimmer Cottage; fünf Zimmer auf dem Hauptflur, drei oben; alle hell; Gas, Badezimmer; gepflasterte Straße; gute Verkehrsverbindung; Lot 35×125; Preis $2750; günstige Bedingungen. Eigentümer: 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Avenue. 13ap*X

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Jefferson Park Bargain! 6 Zimmer Haus auf Brick-Basement, Lot 50 bei 150, ½ Block von Straßenbahn, 1 Block von Eisenbahn Depot; Preis $2600. Nachzufragen 5411 Lawrence Ave. fason

Zu verkaufen: Für $1500 Baar, 2stöck. 5 Zimmer Framehaus mit Bad und Gas, Alley, 1½stöck. Stall 20 bei 24; alles in gutem Zustande. 2413 N. Francisco Ave., 2. Floor.

Bargain! 2-Flat, moderne Bequemlichkeiten, breite Lot, 4122 Newport Ave., nahe 41. und Milwaukee Ave. Eigentümer.

Verlasse die Stadt, verschleudere gutes 2stöck. Framehaus, $2450; $500 Baar. Vorzusprechen 3701 McLean Ave. fason

Zu verkaufen: 3stöckiges neues Brickhaus, 3534 Dickens Ave., Ecke Hancock, Asphaltstraße, zwei 6 Zimmer Flats, ein 4 Zimmer Flat, nebst Waschküche; Preis $7000. Näheres 1880 North Robey Str., in Bäckerei. ap26,27mai3,4

Zu verkaufen: 1½stöck. Brickhaus, Ecke, 6 Zimmer unten, 5 Zimmer oben, moderne Verbesserungen; mäßiger Preis. 900 N. Mozart Str., Ecke Cornelia.

Zu verkaufen: Ein großes 4-Flat Brickgebäude, 4 und 6 Zimmer, breite Lot. Offen zur Besichtigung. 2544 N. Hamlin Ave. faso

Neue Bungalows, Häuser.
Seht Eigentümer am Platze.
An irgend einem Nachmittag, 4524 N. 47. Ave. —4, 5 und 7 Zimmer, in elegantem Finish, alle modernen Einrichtungen; $2650 bis $5950; zu leichten Bedingungen; Fahrgelegenheit und Lage vorzüglich; Schulen, Kirchen, Markets; alle Verbesserungen, einschließlich Asphalt-Pflaster; nahe der Wilson Ave. und Chicago & Northwestern Eisenbahn. Hield & Co.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, 1701 Artesian Ave., Ecke Wabansia Ave.; vier Wohnungen, vier Zimmer jede; Bad und Veranda; $624 Miete jährlich; für $4500. Näheres: 1880 N. Robey Str., in der Bäckerei. 26,27ap,3,4ma

Zu verkaufen: Neue 5 Zimmer Cottage, $1750. 4234 N. Albany Ave.

Bargain, 4—4 Zimmer, Oak Trim, Gas und elektrisches Licht, Laundry, Brick und Kontret Porch, neu; Preis $4300. 1043 N. Hamlin Ave.

Hier sind mehrere Bargains in zweistöckigen Framehäusern an Kedzie Ave. und Irving Park Blvd., 5 und 6 Zimmer Flats, Lots 30 bei 125; große 6 Zimmer Cottage, Lot 50 bei 125; $500 Baar, Rest leichte Abzahlungen. Nachzufragen beim Eigentümer, 3338 Irving Park Blvd.

Eigentümer sagte: „Verkauft's!"
$500 Preisermäßigung.
Nr. 4662 Berteau Ave., Ecke 47. Ave., große Lot, 75x182½, bis zur Alley; großes Haus, acht Zimmer; könnte in feines zwei-Flats Gebäude umgewandelt werden.
Früherer Preis war $3000,
verkaufen es jetzt für $2500 Baar; kein Tausch eingegangen zu diesem Preise.
Burhans, Ellinwood & Co.,
25 N. Dearborn Str. Tel.: Randolph 3886.
misason

Zu verkaufen: Eine Residenz, Lot 62 bei 125 Fuß, Preis $4000. Ein schönes 3stöckiges Brickhaus, 5-Zimmerflats, 28 Fuß Lot, nur $6,200. Ferner habe ich 24 Acker Land, gut zum Bauen von Häusern oder Fabrik. 3052 Irving Park Blvd. W. Metzger. disa

Bargain! Lot, 25×125, an gepflasterter Straße, Steuern bezahlt. Nachzufragen beim Eigentümer, 4018 N. Kedzie Ave. disaso

Zu verkaufen: 2-stöck. 4 Zimmer Flats Gebäude; Bad, Gas und Furnace-Heizung. 5843 Augusta Str., nahe Franklin Ave., Austin.

Zu verkaufen: Ein zweistöckiges 4-Zimmer Flatsgebäude; Gas, Bad; nahe Schule. Eigentümer: 2051 North 48. Court. 19,26apr,4mai

Zu verkaufen: Modernes 6 Zimmer Bungalow, 37½ Fuß Lot, acht Fuß Zementfundament, Furnace, Laundry, Gas, Seitenwege, Schattenbäume, gute Nachbarschaft, nahe 40 Acres Park; Preis $3400; Abzahlungen. Eigentümer, 5654 Berenice Ave., Ecke 57. Ave., Irving Park. midosason

Zu verkaufen: Drei Lotten an 43. Ave., nahe Belmont; auch einzeln, wenn gewünscht, billig. 1918 Wolfram Str., nahe Robey, 1. Flat, hinten. frsa

Verkaufe Brick Flatgebäude, 4 u. 5 Zimmer, Oaktrim, elektr. Licht, Furnaceheizung; $900 Baar, Miete bezahlt den Rest. 1250 N. Springfield Ave. frsaso

Bargain — nur $4750 kaufen ein zweistöckiges Brick auf schöner Ecke nahe Humboldt Park. Kommt sofort.
Zu verkaufen: Elegantes 2-stöckiges Brick, nahe Humboldt Park, zwei 6-Zimmer Flats; Dampfheizung im ersten Flat; Preis nur $4800.
L. E. Bognild & Co., 2749 W. Division Str. frsa

Zu verkaufen: Ein zweistöckiges Backsteinhaus, moderne Einrichtung, zwei Flats, alles in bester Ordnung. Furnace-Heizung. Nachzufragen 2645 N. Mozart Str., beim Eigentümer. —do

Zu verkaufen: Logan Square, großer Bargain, $800 kaufen eine Lot an Kedzie Ave., die fünfte Lot südlich von George Str., Westfront, 25 bei 125, wenn diese Woche genommen. Zu erfragen 4622 N. Kedzie Ave., Store. mifrsa

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brick, 6 und 6 große helle Zimmer, auf anderthalb Lot. Hier ist eine Gelegenheit für einen Arbeitsmann; $300 Baar, Rest wie Miete. 3303 Carroll Ave., 1. Flat. 23ap1w

Zu verkaufen: Neues modernes 2-Flat Brickgebäude in deutsch-amerikanischer Nachbarschaft; wird billig verkauft; $2300 kaufen Besitzrecht. 2219 N. Springfield Ave., zweiter Block südlich von Fullerton Ave. Eigentümer am Platz Samstag und Sonntag. mi—son

$200 Anzahlung, $12 monatlich und Zinsen kaufen eine „Zuetell" 6 Zimmer Cottage; neu und durchaus modern; 30 Fuß Lot.
$300 Anzahlung, $20 monatlich und Zinsen kaufen ein „Zuetell" 2 Flat Gebäude; neu und durchaus modern.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue.
Nehmt Fullerton Ave. Car bis 40. Ave., geht westlich. 12ma*

$150 Anzahlung, $10 monatlich und Zinsen kaufen eine „Zuetell" Cottage; neu und durchaus modern; 30 Fuß Lot; eichene Fußböden und Trim, Concrete-Basement. Zuetell, 2201 N. 44. Ave. Nehmt Armitage Ave. Car bis 44. Ave., geht nördlich. 12ma*

Westseite.

Zu verkaufen: Auf monatliche Abzahlungen— Zweistöckiges und Basement Brick-Flatgebäude, 5 und 6 Zimmer,
auf 30×125 Fuß Lots, gelegen an
West 21. Place, nahe Süd 43. Avenue.
Alle modernen Verbesserungen.
22. Straße, Ogden Avenue, Süd 40. Avenue und Metropolitan Hochbahnzüge (Douglas Park Zweiglinie) — alle führen direkt nach diesen Gebäuden.
Alle Straßenverbesserungen besorgt und bezahlt. Habe ferner zu verkaufen: Eine große Anzahl von breiten Residenz- und Geschäfts-Lotten in dieser Umgegend.
Frank Kirchman,
3149 W. 22. Str. Phone: Lawndale 2919.
Zweig-Office:
4200 W. 22. Straße. Phone Lawndale 2532.
26ap,fason,2mo

Zu verkaufen: Acht-, vier- und fünf-Zimmer Cottages, an 40. Court, zwischen 30. und 31. Ave.; auf leichte Abzahlungen. Nachzufragen: 3012 South 41. Ave.

Zu verkaufen: Eine Baustelle, 25×125, zwischen Ogden Ave. und 22. Str. Straßenbahn, nahe Hochbahn; alle Straßenverbesserungen bezahlt und kosten mehr als der Preis, den ich für die Lot verlange. $425 baar, kostet mich nahezu $1100. Muß bis 1. Mai Geld haben.— Adr.: H. Peck, 1619 S. Central Park Ave. didiosa

Wegen Abreise aus der Stadt verkaufe ich billig mein zweistöckiges Steinfront-Brickhaus; ganz modern, fast neu; wert $6000, Preis $5300; $1750 Baar; in deutscher Nachbarschaft. Man nehme 12. Str.-Car bis 59. Ave. Eigentümer: 1239 South 59. Ave., 1. Stock. frsason

Zu verkaufen: Haus mit Steinfront, 3 Wohnungen, 1820 S. Spaulding Ave., nahe dem Park. Eigentümer will von Chicago fort. 23ap1w

Südseite.

Zu verkaufen: Zwei Lots an 66. und Oakley Ave. 6825 S. Artesian Ave.

Zu verkaufen: Beinahe neue 5-Zimmer Cottage, Zementfundament, in Englewood; nur $150 Baar und kleine monatliche Abzahlungen. Adr.: U. 642 Abendpost.

Zu verkaufen: Ein „Snap", 2-Flat Steinfront, 5 und 6 Zimmer, Asphaltstraße, 30 Fuß Lot. Eigentümer, 2. Flat, 6552 S. Paulina Str.

Zu verkaufen: Zu Schleuderpreis, 6-Zimmer Cottage, nahe Garfield Blvd. 5352 Union Ave.

Zu verkaufen: Neues 6 Zimmer Brickhaus, modern ;nehme etwas in Tausch; Aberdeen und 102. Str., Washington Heights. L. Tiemann, 8952 Aberdeen Str. Tel. Wentworth 3552. fason

Geschäfts- und Wohnhäuser auf Südseite sehr billig zu verkaufen vor 15. Mai. Leichte bequeme Zahlungen. J. S. Lowitz, 4139 Wentworth Ave. 26ap,sadido*

Zu verkaufen: 7 Zimmer Haus, Sewer und Wasser, Lot 50 bei 150, ½ Block von Cars, zwei Blocks von R. I. Depot. $2850. 9720 Logan Ave., Washington Heights. fason

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Zweistöckiges, gut gebautes Brickhaus, zwei 6 Zimmer Wohnungen. 10252 Avenue M., fast neu. — Foerster, 7006 Emerald Ave.
22,23ma,5,6,12,13,19,20,26,27ap

Grundeigentum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Vorstädte.

Zu verkaufen: Oak Park, 7-Zimmer modernes Heim, feiner Garten; $500 Baar, Rest nach Belieben. Eigentümer G. Grey, 235 S. Clinton Str.

Clondike von Chicago.
Morton Park.
Seine glänzende Zukunft sieht man mit bloßem Auge zu sehen. Wir geben 5 Cents Fahrgelegenheit nach der „Loop", die feinste Umgebung und nahe genug zu industriellen Betrieben, um Euch einen befriedigenden Mieter für Euer Flat zu sichern.

Bargains in Flatgebäuden.
2-stöck. 4 Zimmer Flats, mit Bad, Steinfront, Zement-Basement, Stationary Tubs, vollständig mit Shades, Fixtures u. Zementwegen. Lotten 29 bei 125. Preis $4400. Mit großem Bodenraum und Schieferdach. Preis $4600.

2-stöck. Brickgebäude, 5 Zimmer Flats, bestehend aus 3 Schlafzimmern, Parlor, großer Küche, Bar, Zement-Basement, Stationary Tubs, vollständig mit Screens, Shades, Fixtures; Yard eingezäunt, Zementwege. Lot 29 bei 125. Preis $4600.

Kommt heute heraus und untersucht diese Flatgebäude, sowie neue Bridgebäude, die eben fertig stellen.
Carl A. Carlson, Eigentümer und Erbauer, 4742 W. 22. Str., Phone Lawndale 5295.

Zu verkaufen: 7 Zimmer Haus mit 2 Lotten, großer Garten, Kaffee, Gas, Sewer, Zementwege. Billig, $1800. Fahrt mit Elgin- oder Aurora Train. Keine Agenten. Adr.: U. 643, Abendpost.

Muß verkaufen: 5 Lots, zusammen oder separat, in South Chicago Heights, Nordwestecke Commercial Ave. und 32. Str., passend für Grocery und Fleischer, da ich noch keiner dort ist, und es ein gutes Geschäft gibt. Näheres beim Eigentümer, Fr. Michalko, 2021 S. Ashland Ave. fason

Zu verkaufen: 7 Zimmer Haus mit Bad, Lot 66×180, mit Schatten- und Obstbäumen, neuer Stall, 16×30, und Hühnerhaus. Alles in guter Ordnung. Nachzufragen bei C. Gawlitz, 2226 Payne Str., N. Evanston, 5 Blocks südlich von Central Str., nahe Pioneer Road.

Zu verkaufen: Große Lotten an Ogden Ave., 125×130, so groß wie 5 Stadtlotten zusammen, nur 3 Blocks von Straßen- und Eisenbahn, 20 Minuten Fahrt nach der Stadt. Preis von $450 aufwärts, $25 Baar, $10 per Monat. Keine Zinsen oder Steuern für ein Jahr. Jederzeit offen. A. W. Adams, gegenüber Berwyn Depot, Berwyn, Ill. 21ji,fasonmi*

Heimstätte-Käufer, Achtung!
Man besichtige Nr. 5022 Henry Str., zweistöck. Frame-Wohnhaus, acht Zimmer; Furnace-Heizung; 50 Fuß Lot; Frucht- und Schattenbäume; vorzüglicher Gartenboden, Platz für Hühner; jedes annehmbare Angebot berücksichtigt, da es vor dem 1. Mai verkauft werden muß; Abzahlungen in Betracht oder schuldenfreie Lot als Teilzahlung. Man nehme die Chicago Ave. bis Franklin Ave., gehe dann 1 Block nördlich. Eigentümer: H. J. Petersand, 425 South Kenilworth Ave., Oak Park, Ill.

Zu verkaufen: In Downers Grove, feines 8-Zimmer Haus, Heißwasserheizung, Gas, 50 Fuß Lot, Hühnerhaus, große Bäume. Preis $2000. $500 Anzahlung. Adressirt in englisch. J. Looheb, Downers Grove, Ill. 23ap1wX

Farmländereien.

Verkaufe wegen Todesfalls 50 Acker Michigan Farm, Sandlehmboden; gefärt, umzäunt, vollständig mit 6 Zimmer Cottage, Barn, Keller, Hühnerstall, Tieren, Brunnen, $1600. Näheres bei John Bergmann, Montag Abends, Kohn, 1503 Mohawk Str., hinten. fason

Verkaufe oder vertausche 16 Acres Vorstadt-Farm an 26. Str., Haus und 2 Acres, St. Charles Road. Taylor, 5 N. LaSalle Straße.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 82 Acker Wisconsin Farm, 30 Acker Mobile, Alabama, für Chicago Property. 1338 Byron Str.

Zu verkaufen oder zu vermieten: 100 Acres Indiana Farm, 2 Pferde, 5 Kühe, Schweine, Maschinerie. Ducret, 1808 N. Mozart Str.

Zu verkaufen oder zu vermieten: 100 Acres Farm, South Haven, Mich., 8 Zimmer Haus, Stallung, große Obstgarten. Ducret, 1808 N. Mozart Str.

Farmen verkauft.
Beste Gelegenheit, das Kapital binnen kurzer Zeit zu verdoppeln. Verkaufe unter Preis eine 101 Acres Farm in der Stadt Chicago (nur 17 Meilen entfernt von der inneren Stadt), ganze Farm kultivirt, schwarzer Boden, zwei Wagen, gute Gebäude, nahe Carline und Eisenbahnstation. Der Platz wird unvermeidlich im nächsten Jahre für Lagen verkauft werden. Die Hälfte muß erzielt werden. In Umgebung wird das Land mit $300 per Acker verkauft. Verpassen Sie nicht die beste Gelegenheit, die kommen kann. Die Farm wird Ihnen gezeigt, wenn Sie vorsprechen. Nähere Information: M. Gawansko, 824 First National Bank Building, 68 W. Monroe Str., Chicago. faso

Zu verkaufen: 10 Acres Hühner-Farm, mit gutem 5 Zimmer Haus und Keller, Stall, Korncrib, 2 Hühnerställe, Tiefbrunnen, 100 Hühnern, Obstgarten; 70 Meilen von Chicago. Adr.: Valentin Wall, R. 4, Knox, Indiana.

Muß zu einem Bargain verkaufen, feine 80 Acres verbesserte Farm, schwarzer Boden, mit Viehbestand und Maschinerie, 5 Meilen von Stadt von 12,000 Einwohnern. Verkaufsgrund: hohes Alter. Sebet Jos. Hain, 5150 W. 51. Place. fason

Billig zu verkaufen: 80 Acres Farm in Michigan, mit Bauholz, Trucks, 15 Meilen von Chicago Ver Pflug; gut für Hühner- oder Dairy-Farm; keine Mortgage. Aug. Hoffman, Baldwin, Michigan.

Zu verkaufen: Oneida County, Wis. 175 Acres Land, 4 Meilen Riverfront, am schönen Tomahawk River, Seen und Resorts überall herum, Fischerei und Jagd. Eigentümer: 2240 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Zu einem Bargain, 80 Acres Farmland und Kartoffelgründe, mit Haus, Stall, Pferden und Maschinerie: 30 Acres kultivirt; $2000. 4102 N. Drake Ave.

Wenn Ihr eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt für Chicago Property, seht Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., R. 2. 9p15onmifa*

Verkaufe oder vertausche erster Klasse 87 Acker Farm, eingerichtet mit Dampfbetrieb, Kreissäge, Schrotmühle, Cream Separator, Obst- und Milchwirtschaft, Pferde, Kühe, Maschinerie, schwarzer Boden, Himmel, Acker, Wald und Wiesen. Preis $5000; guter Viehstand.
Verkaufe 40 Acker Farm mit neuem Gebäude für $800.
Verkaufe 20 Acker Farm für $1800.
Alle diese Farmen in gut belebter deutscher Ansiedelung, keine Sandfarmen.
J. Maz, Grand Haven, Michigan, Route 1.
ap12—30,fason

Zu verkaufen: Farm mit 90 Acker Wisconsin Farm, gute Gebäude, 8 Pferde, 6 Kühe, 7 Kälber, sämtliche Maschinerie, 1 Meile vom Town und Eisenbahnstation, muß schnell verkauft werden unter Hälfte des Preises, $1400 Baar-Anzahlung. Kommt und seht es Euch bei Eigentümer 1276 Marion Ct., nahe West Division Str.

Zu verkaufen: 80 Acres Farm, 2 Meilen von Lakota, Mich., und ein Block von Bahnstation Maple Forest. Vertausche für Chicago Property oder guten Saloon mit Haus.
B. Tomaszewski, 1940 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Beim Eigentümer, 130 Acres Gemüsefarm, Will County, Ill., 28 Meilen von „Loop", Desplaines Valley, 2 Meilen von zwei Eisenbahnen und Co. J. Elec. Ry. Ann Auf Wunsch sofort einziehen; vor. Haus, $10,000 Baar, Rest beliebige Zeit, auf Abzahlung. Adresse: N. J. Brown, Lemont, Ill.

Zu verkaufen: Bestes unbebautes Land in Clark County, Wis., $15 per Acker. Teil Baar. Repl, 164 W. Washington Str. dosrsason

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 23 Acker Fruchtfarm, 1 Meile vom Town, 24 Meilen vom Michigansee und 36 Meilen von Chicago, zum Verkauf Frucht- und Hühnerzucht; gute Gebäude, große 6 Zimmer Haus, 8 Pferde, 1200 Hühner, 150 Erdbeeren. Nur Albert Galler, 2523 N. Hamlin Ave., Chicago, Ill. 24ap,1w,ia

Zu verkaufen: 45 Acres, im nördlichen Indiana, 81 Meilen von Chicago. Nachzufragen bei M. Saftran, 10448 Ave. F., Eastside, Chicago. 27mi,1mX

Verschiedenes.

Zu verkaufen: Lakeside, Mich., 10 Zimmer Haus, Barn und Hühnerställe, 20 Meilen von der Grund und Spargeln, 80 Meilen von Chicago. 1 Block vom Michigansee. Nachzufragen bei Henry Dvorak, Zimmer 17, 154 Randolph Str., Chicago.

Großer Bargain! Muß sofort verkaufen wegen Verlassen der Stadt, schönes Haus, 4 Lotten, 2 Hühnerställe, Hühner, Fruchtbäume, Rotstehuzungen, nahe Eisenbahnstation. F. Brendel, Garfield Ave., nahe der Hauptstraße, Spring Grove, Ill.

Zu verkaufen: Großer Bargain, habe 80 Lots rundum Minnesota Stadtkraft, in Minnesota in kurzer Zeit gelegen zu verkaufen. Nähere Auskunft schreibt Postkarte an F. Kahan, c. o. Kaiserhof Hotel. mibosa

Zu verkaufen auf Auktion, am Montag, den 5. Mai um 2:30 Nachm.: Geflügel- und Grundstück, Elevator, Holz- und Kohlengeschäft, Cook County, Ill. Nähere Auskunft beim Eigentümer, E. Heim, Eigentümer, Arlington Heights, Ill. 4024.1mX

John B. Foerster & Co.,
Bank-Gebäude, 11 La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für gute Wohnhäuser und Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns gesandt, wird unseren Vertreter ins Haus bringen.

Meine Botschaft an Männer und Frauen

Prof. Lawhon sagt: Alle kranken und leidenden Leute sollten eine gewisseKenntniß ihres Zustandes haben, ehe sie einen Doktor besuchen, um zu vermeiden, daß sogenannte Spezialisten sich ihre Unwissenheit zu Nutze machen und sie für Krankheiten behandeln, die nicht bestehen.

Leset die untenstehenden Fragen und erhaltet eine gute Kenntniß von Eurer Krankheit, dann kommt zu mir und ich werde Euch sagen, welches Eure Krankheit ist und welche Nummer Ihr ausgesucht habt, und keine Fragen stellen.

Die Symptome

1. Schmerzen über den Augen, im Genick, steifer Hals.
2. Weher Hals, Tropfen in die Kehle, belegte Zunge.
3. Husten, Ausspucken von Schleim am Morgen.
4. Brennender Schmerz vor dem Essen, Schmerz eine halbe Stunde nach dem Essen.
5. Klumpen im Halse nach dem Essen, die weder hinauf noch hinab gehen.
6. Schmerzen im Magen, Rücken, unter den Rippen, auf der rechten Seite.
7. Schwimmende Flecken vor den Augen, Schwindelanfälle.
8. Schmerzen über d. Nieren, stechende Schmerzen in den Beinen.
9. Schmerzen über dem Herzen, bis zum Hals an der linken Seite, am link. Arm hinunter.
10. Ausspucken von Eiter oder Blut am Morgen, Eiter den ganzen Tag.
11. Appetitverlust, Gewichtabnahme, schwache Glieder.
12. Häufiges Uriniren, Aufstehen des Nachts.
13. Nachtschweiß, schweißige Hände und Füße.
14. Ueble Hautausdünstung, Flecken, Finnen.
15. Träume des Nachts, Verluste.
16. Niederziehende Schmerzen im Kreuz.
17. Unregelmäßige oder ausbleibende Perioden
18. Wolliger Urin, Satz und Blut im Urin.
19. Verlorene Kraft in verschiedenen Teilen des Körpers.
20. Nervös, reizbar, mürrisch.
21. Weinen, Lügen, Stehlen.
22. Müde, träge, verlorene Energie.
23. Schmerzen über den Eierstöcken und der Gebärmutter.

Ihr habt diese Fragen nun gelesen und gefunden daß Ihr verschiedene dieser Symptome habt, und wenn Ihr sie zusammenstellt, so könnt Ihr erkennen an welcher Krankheit Ihr leidet. Und wenn Prof. Lawhon zu demselben Befunde kommt, so könnt Ihr Euch darauf verlassen daß Ihr die richtige Behandlung erhaltet.

Die Krankheiten

Lungenleiden — 2, 3, 9, 11, 13, 14, 17.
Magenleiden — 2, 3, 4, 5, 6, 11, 22.
Nierenleiden — 1, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 16, 18.
Leberleiden — 1, 6, 7, 11, 13, 14.
Nervenleiden — 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22.
Blutleiden — 1, 2, 3, 7, 11, 14, 19, 21, 22.
Unverdaulichkeit — 2,3, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 12.
Weibliche Leiden — 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23.

Ich wünsche daß alle erkrankten Männer und Frauen zu mir kommen, damit ich ihnen meine Methoden erklären kann, worauf Ihr mit neuer Energie und dem festen Entschluß die Sache richtig auszuführen, beginnen könnt. Behandelt Eure Krankheit zu diesem Zeitpunkt richtig, und Ihr werdet erfahren daß Ihr gesund seid, und alle die kleinen Störungen, über die Ihr klagt, werden verschwinden. Ihr werdet gesund, kräftig und zufrieden sein und Eurer Familie mit ehrlichem, offenem, festem Blick gegenübertreten können.

Ich garantire alle heilbaren Krankheiten zu kuriren

Sprechstunden: Täglich von 9 bis 8. — Sonntag von 9 bis 1.

Prof. W. M. LAWHON, M. D.
81 W. Randolph Strasse
Atomo-Radio Institute

Ganzer 2. Floor. Gegenüber dem Olympic-Theater.

didosa*

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Eitelhuber, Mathias, 70 J., 356 Wendell Str.
Gercken, Margarete, 35 J., 4040 N. 51. Ave.
Gering, Augusta, 39 J., 3749 Belden Ave.
Grauf, Paul, 30 J., 3922 Sacramento Ave.
Hinz, Robert, 61 J., 6420 Carpenter Str.
Hezel, Kathryn, 24 J., 1953 Roscoe Str.
Hoffman, Ludwig, 71 J., 3845 Harrison Str.
Jappert, Theresa, 33 J., 11810 Lowe Ave.
Lutter, Henry, 65 J., 3938 Lexington Str.
Strobel, Louis, 27 J., 718 W. 20. Str.
Schneider, Charles, 68 J., 836 W. 63. Str.
Stumpf, Serina, 83 J., 4349 Lake Ave.
Wirth, Frank, 34 J., 2817 Union Ave.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

[illegible]

Heiratslizenzen.

[illegible]

Rudolf Fousk, Bessie Sindelar, 26, 21.
Josef Sustak, Bronislava Blahuta, 22, 22.
George Hancock, Lillie Kane, 48, 36.
John Kowalewski, Julia Szalaj, 29, 21.
Alfred A. Thomas, Gertrude Thurm, 28, 18.
Louis Spring, Elizabeth Fahlenstein, 27, 30.
John Kuruc, Mary Klucher, 33, 18.
George Wentink, Marie Walstrom, 24, 25.
Warren Richardson, Nellie Wagner, 32, 25.
William J. Werner, Sarah Mellor, 28, 27.
Harry A. Gurtman, Esther Shapiro, 23, 18.
Silvio B. Camadica, Laura Batterin, 24, 23.
Gaste Druften, Stella Paulifs, 28, 25.
Frank Szapamieco, Wiktorya Gac, 24, 20.
Edward Hart, Rose Fox, 21, 23.
Carl A. Hein, Helen Callowich, 48, 47.
Russo Giovanni, Francesca Palerma, 25, 18.
Lawrence Fachinato, Ella Hauser, 25, 23.
Samuel Hanson, Anna Voigt, 26, 23.
John P. Theis, Helen Theis, 47, 45.
William Boeger, Olga E. Baffe, 29, 22.
Adolf Wollenberg, Katherine Midion, 26, 23.
Jan Kurek, Maryanna Gazda, 27, 20.
Vaclav Kacer, Mary Pakarek, 28, 20.
Emil J. Groskopf, Lena A. Goetz, 24, 20.
Raffaele Pecora, Elizabeth Deike, 21, 17.
Jozef Ziendlicki, Felissa Denek, 21, 18.
Guiseppe Fuscone, Annie Dicicco, 29, 26.
John W. Kallas, Bessie Eisa, 21, 18.
Edwin H. Stoecker, Louise Dieball, 26, 24.

[illegible]

Marktbericht.

[illegible]

Zwiebeln, der Sack	0.25	—0.50
Rüben, neue, das Faß	1.50	—2.50
Petersilie, das Faß	3.00	—5.00
Rhabarber, die Kiste	0.25	—0.50
Radieschen, das Dutzend	0.20	—0.60
Spinat, das Faß	1.00	—3.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	2.00	—3.00
Trockene Bohnen, auserlesen	2.35	—2.40
Rote Nierenbohnen		2.00
Kartoffeln, der Bushel	0.30	—0.40
do., neue, das Faß	3.00	—5.50

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
American Can	300	34	33	33
do., bevorzugt	100	94¼	94¼	94¼
Amer. Telephone	50	129½	129½	129½
Booth Fisheries	100	59	58	58
do., bevorzugt	41	83	83	83
Chi. Rys. Series 2	165	22	21½	21½
Chi. Title & Trust	69	203	202	202
Commonwealth Ed.	253	135	132	132
Corn Prod. Ref.	100	10¾	10¾	10¾
Diamond Match	58	100½	100½	100½
Goodrich Rubber	50	32	32	32
M. Ward bevorz.	645	107¼	107⅛	107¼
M. Rumely	50	25	25	25
do., bevorzugt	50	56	56	56
National Biscuit	50	116½	116½	116½
Peoples Gas	81	111⅜	111	111⅜
Quaker Oats bev.	18	108	108	108
Reading	100	161¾	161¾	161¾
Sears-Roebuck	3525	184¾	177⅜	178
Swift & Co.	130	106	105½	105½
Union Carbide	125	167⅞	167⅜	167⅜
U. S. Steel	450	61⅞	60⅞	60⅝

Bonds.

$5000 Chicago Telephone 5s 100¼
1,000 Chicago Rys., 5s B 87⅞

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, 92¾c; Juli, 92½c; September, 91¾—91⅞c.

Mais, Mai, 55¼c; Juli, 55⅝c; September, 56½—56⅝c.

[illegible]

Schwache, kranke, erschöpfte

Männer

Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer

Gute, sichere Heilungen . . . $10

Was ist Eure Krankheit?

Dr. Flint, 322 S. State Str.

Ist sie in Euren Urin-Organen, brennendes Uriniren, Schleim, Eiter oder Blut? Sind es Eure Nieren; Schmerzen im Kreuz oder Lenden? Ist es Euer Magen; Aufstoßen von Gas, Säure? Beschwerden nach dem Essen? Habt Ihr widerwärtigen Katarrh, verstopfte Nase, üblen Atem? Habt Ihr Hämorrohiden, Fisteln, Jucken? Habt Ihr Bruch? Habt Ihr irgendwelche Blutkrankheit, Hautausschläge, Pickel, blasse Gesichtsfarbe, Gewichtsverlust, Schmerzen in den Knochen, Skrofeln? Sind es Eure Nerven; schlaflos, müde des Morgens, Schwindel, Kopfschmerzen, belegte Zunge? Werte Leser, beachtet diese Symptome von Nervosität; hütet Euch vor Neurasthenie, sie führt zu schwachen Nerven, schlechtem Gedächtniß, Kreuzschmerzen, oder möglicherweise zu schweren Geisteserkrankungen.

"914" Verbessertes "606" $10 Für die Anwendung.

Niemand braucht an Krankheit zu leiden, jetzt, wo wir diese niedrigen Gebühren eingeführt haben. Kommt sofort, solange diese niedrigen Gebühren gelten. Konsultation frei, ob Ihr in Behandlung tretet oder nicht.

Dr. FLINT, 322 S. State Str.

Zwischen Jackson u. Van Buren Str., gegenüber Rothschild & Co., zweiter Floor.

Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Nachmittags. Abends, Montags und Donnerstags bis 9. Sonntags von 9 Vorm. bis 12 Mittags. Chicago, Ill.

Der Grundeigentumsmarkt.

Folgende Grundeigentums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Peoria Str., 197 F. südl. v. 58., Westfr., 25 bei 124; Harry W. Trout an Harold L. Watt, $4300.
Sangamon Str., 216 F. südl. v. 63., Westfront, 25 bei 124; Mary Grodzinsky an Isaac Dengel, $7500.
Union Str., 24 F. südl. v. 17., Ostfr., 24 bei 100; Jan Dodal an John Balek, $4500.
Waller Str., 50 F. südl. v. Maxwell, Ostfront, [illegible]

[illegible]

Clifton Park Ave., 250 F. südl. v. 16. Str., Westfr., 25 bei 126; Anna Breton und William an Albert Breton, $6250.
Clifton Park Ave., 85 F. nördl. v. 16. Str., Ostfront, 37½ bei 125; Helen Lepski an Sam Jacobson und Gattin Katie, $6250.
18. Pl., 264 F. östl. v. Leavitt Str., Nordfront, 24 bei 124; Frank S. Kairsle an John Rzepecki, $2800.
18. Str., Südostecke Albert, Nordfr., 25 bei 100; Anton Zabrobsky an Joseph Houska, $10,000.
18. Str., 138 F. östl. v. Fisk Str., Nordfr., 25 bei 97; Jan. Benes an Frank J. Sluka, $2[illegible].
15. Str., Nordwestecke Loomis, Südfr., 24 bei 124; Nathan Sandrovitz an Robert [illegible]leishman, $4600.

Wer ist er?

G. W. CHAN, M. D.
Chinesischer Doktor

Hier ist der Mann, der alle Autoritäten der ärztlichen Wissenschaft in Erstaunen gesetzt hat durch seine wunderbaren Heilungen aller Krankheiten mittelst seiner eigenen, besonderen Methode. Alle gegebene Medizin ist rein vegetabilisch und deshalb absolut harmlos. Heile Euch schnell und nachhaltig. Kommt sofort morgen her und gebt ihm Gelegenheit, Euch seine wunderbare Geschicklichkeit zu beweisen.

726 Süd Wabash Ave.

—Zwei Blocks südlich vom Auditorium.— Untersuchung und Konsultation frei.

Sprechstunden: Täglich von 10 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags von 10 Vorm. bis 4 Nachm. — Leute, die außerhalb der Stadt wohnen, bitte in Englisch zu schreiben.

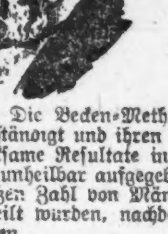
mi&sa*

Der Grundeigentumsmarkt.

[illegible]

Höchst empfohlene Methoden

für wissenschaftliche, absolute und dauernde Heilung von



Blutvergiftung, Haut-Krankheiten, Geschwüre, wunde Stellen, Varicocele, Beschwerden, Wasserbruch, Nervenschwäche, Männliche Schwäche und Krankheiten der Nieren, Blase und Drüsen.

Die Becken-Methoden der Chicago Medical Clinic, von derselben vervollständigt und ihren vielen Patienten empfohlen, weisen sehr schnelle und wirksame Resultate in Fällen auf, die von ihren angeblichen Konkurrenten als unheilbar aufgegeben wurden, und ihr wahrer Werth ist am besten der großen Zahl von Männern bekannt, die von der Chicago Medical Clinic geheilt wurden, nachdem sie sich viele Male anderswo erfolglos behandeln ließen.

Kein Geld nöthig, um die Behandlung anzufangen. — Viele Männer zögern zweifelsohne zu uns zu kommen, weil sie von unehrlichen, ungeschickten Spezialisten betrogen wurden und vielleicht so ungläubig geworden sind, daß sie denken, es gibt keine Heilung für sie. Wir suchen aber eine Gelegenheit, gerade solche Männer zu behandeln, und der finanzielle Theil spielt bei uns keine Rolle, da wir niemals Bezahlung für unsere Dienste nehmen, bis wir eine Heilung erzielt haben, wenn irgend ein Zweifel vorliegt, daß ein Fall durch unsere Methode heilbar ist und wenn wir überzeugt sind, daß der Patient aufrichtig und zuverlässig ist.

Bedenken Sie. — Wenn Sie sich von uns behandeln lassen, können Sie nichts verlieren, weil wir für Fehlschlag nichts berechnen. Es hat unzweifelhaft einen Werth für Sie, wenn Sie etwas Neues und Besseres versuchen, als andere Spezialisten haben, wenn es Sie nichts kostet, es sei denn, daß Sie ganz zufrieden sind mit dem, was wir für Sie thun können.

Heilung oder keine Bezahlung. — Wir sind die einzigen Spezialisten in Chicago, die keine Bezahlung verlangen, wenn nicht der Patient mit den erzielten Resultaten vollständig zufrieden ist, und da wir eine geschriebene Garantie geben, daß sie jeden für Dienste bezahlten Dollar innerhalb einer bestimmten Zeit zurückzahlen, wenn eine vollständige und dauernde Heilung nicht erzielt wurde.

Konsultation frei, streng geheim und erbeten. — Eine persönliche und durchaus gründliche Untersuchung ist nothwendig.

Medizinen frei bis die Krankheit geheilt ist.

Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. und von 6—7 Uhr Abends. Sonntags u. an allen gesetzlichen Feiertagen nur von 10—12 Uhr Mittags.

CHICAGO MEDICAL CLINIC
526 Süd State Strasse,
nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.

20,000 zufriedengestellte Kunden

ist genügender Beweis daß unsere wissenschaftliche Methode der Untersuchung und Heilung aller Fehler der Augen der einzig richtige Weg ist um Eure Augen untersuchen und Eure Gläser angepaßt zu erhalten. — Nicht nur eine gewöhnliche Augen-Untersuchung, sondern eine durchaus zuverlässige wissenschaftliche Examination durch Experten.

Unsere eigene Schleiferei in unserem Geschäft. Kommt und seht wie wir Eure Linsen schleifen.

Vollständigstes und feinstes optisches Geschäft in Chicago. Wir nehmen den ganzen 8. Floor ein.

Nehmt den Elevator.

Schroeder Eye-Glasses 801—803 Milwaukee Ave — Cor. Chicago Ave.

disa*

Bauerlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

1378—80 Austin Ave., 1-stöck. Backstein-Dairy; F. O. Renz, $12,000.
940 Castlewood Ave., 2-stöck. Backstein-Residenz und Garage; A. L. Jones, $6500.
5831—33 S. Michigan Ave., 3-stöck. Backstein-Flatgebäude; J. E. Krietenstein, $20,000.
6817—19 Indiana Ave., 2-stöck. Backstein-Flatgebäude; [illegible]

[illegible]

Gummistrümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strumpf, Knielänge, Seide	2.25
Strumpf, Knielänge, Baumwolle	1.75
Knie-Stück — Seide	1.75
Knie-Stück — Baumwolle	1.25
Knöchel-Stück — Seide	1.70
Knöchel-Stück — Baumwolle	1.25
Leibbinden — Seide	3.25
Leibbinden — Baumwolle	1.95

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.
Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGERS FABRIK,
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt Elevator.

Bruchbänder!

The Wolfertz Deformity Appliance & Truss Mfg. Co., 154 N. 5. Avenue, nahe Randolph Str.

Gewissenhafte deutsche Bandagisten u. Fabrikanten von Bruchbändern, Schienen für Verwachsene, Gummistrümpfen, Leib-Bandagen, Schuhen für kurze Beine, künstlichen Armen und Beinen.

Untersuchung und Rat frei.

Besserung garantirt. Viele geheilt mit unseren neuen Apparaten. Sonntags offen von 9—12.
Frauen-Bedienung für Damen.

Warum mehr bezahlen?

Goldene Brillen, Goldene Lorgnetten **$1.50** und aufwärts.

Zur Hälfte der Downtown-Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut gutes Passen und Zufriedenheit. Kommt und überzeugt Euch davon.

R. W. HARTWIG, Apotheker u. Optiker
800 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Offen Sonntags und Abends bis 10 Uhr.

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.

Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von welcher Ursache und [illegible] gleich, wie lange bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.

SCHRAGES $1.000.000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago.

J. O. Kings 200-Yard-Nähseide, in Schwarz und Weiß, alle Nummern — die 3c Sorte — per Spule 1½c

STRUVE'S DEPARTMENT STORE LINCOLN & BELMONT AVES.

Gute Qualität schwarze Stopfwolle, 45-Yard-Spulen, die 3c Sorte — speziell, per Spule, 1c

Sehr spezielle Bargains für Montag.

Jedes Item eine große Geld-Ersparniß.

Weiße Spitzengardinen, 2½ bis 3 Yards lang, einige davon sind Seconds, 1 bis 6 Paar von einer Sorte, sehr hübsche Muster zur Auswahl, Werte bis zu 1.00, Eure Auswahl, das Paar zu 59c

Spitzen-Gardinen, volle 3 Yds. lang — gute Breite, große Auswahl hübscher Muster, in schweren und feinen Netz — Werte aufwärts bis zu 1.39, Eure Auswahl, das Paar zu 89c

Feine weiße Spitzengardinen, angefertigt aus doppelfädigem Netz, 3 Yds. lang, neueste Frühjahrs-Muster, die dauerhafteste Qualität, ein guter 2.50 Wert — für nur 1.89

Muslin Rufflegardinen, hohlgesäumte Kanten, 3 Zoll, 2½ Yds. lang, eine Gardine, die gut 50c wert ist, speziell, Paar 39c

Extra Grocery-Spezialitäten

Süße Santa Clara Zwetschen, Pfund 5½c

Japanischer Kopfreis, das Pfund 6½c

Bester granulirter Zucker, extra speziell, 5 Pfund für 23c

Frischer Gartensamen, Dz. Pack. 10c; das Packet 1c

Lincoln Park Rasen Grassamen, 5 Pf. 65c; Pf. 15c

Feine mehlige Kartoffeln, das Peck offerirt zu 15c

Hausausstattungs-Waaren

50 Fuß ¾zölliger Gartenschlau, vollständig mit Messing-Couplings, zu 2.98

Großes Packet „Acme" Motten-Pulver, in diesem Verkauf — speziell 19c

Tassen u. Untertassen, Muster Brown u. andere Dekorationen, 10c Wert, Paar 6½c

2-Quart Größe blau und weiß emaillirte Tee-Töpfe, 50c wert, markirt zu 29c

Extra Fleisch-Spezialitäten

Lamb Stew, speziell das Pfund zu nur 8½c

Runde Sommerwurst, in diesem Verkauf 12½c

Kleine magere Schinken, durchschnittlich 8 bis 10 Pfd., Pfund 15¾c

India Linons und Schürzen Checks

40 Zoll breite weiße India Linons und feine barred weiße Swisses, Checks von allen Größen; dies ist eine große Partie, alle in 2 bis 10 Yard Längen, einige davon wert bis zu 15c, speziell, per Yard 5¾c

Weiche Sommer-Hemden f. Männer und Knaben, Weiß und Cream, umgelegter Kragen, gut gemacht — Größen 12½ bis 17 — ein guter 59c Wert — zu 39c

Fancy hellfarbige Negligee-Hemden für Männer — in den neuen Frühjahrs-Mustern, eine große Partie zur Auswahl — Werte bis zu 75c markirt zu 47c

Rahmfarbige Madras-Hemden für Männer, mit franz. Kragen und Cuffs, Größen 14½ bis zu 16½. Dies sind ohne Zweifel $1.00 Werte — markirt für nur 59c

Weiche Pongee-Sommer-Hemden für Männer, Cream oder Weiß, hoher oder niedriger Kragen, alle Größen — ein gut gemachtes Hemd zu ungefähr halbem Preis, nur 75c

18-zöll. Korset-Cover und Flouncing, schöne Muster, 19c wert, speziell für diesen Verkauf zu 11½c

27-zölliges Stickerei-Flouncing, die neuesten Muster zur Auswahl, 35c wert — für 19c

Sehr feine Val. Spitzen und dazu passende Einsätze, verschied. Breiten zur Auswahl, 7c Werte, für 3½c

Etablirt 1868 — Telephon Monroe 4840, 4841, 4842

HATTERMAN & GLANZ

1110 Milwaukee Avenue.

Wir verleihen Geld auf gutes Grundeigentum. — Gute erste Hypotheken zu irgend einem Betrag zu verkaufen.

Falls Sicherheit und Aufmerksamkeit Euch zusagen, dann werden wir uns freuen, Euch bei uns zu sehen.

26apfa*

Zahlen erzählen die Geschichte

Einlagen

5. April 1906 ...... $25,000
5. April 1907 .. $134,000.00
5. April 1908 .. $206,000.00
5. April 1909 .. $387,000.00
5. April 1910 .. $669,000.00
5. April 1911 $1,008,000.00
5. April 1912 $1,324,000.00
5. April 1913 $1,667,000.00

Unsere günstige Lage, passenden Geschäftsstunden, konservative Leitung und prompte und höfliche Bedienung haben eine stetige Zunahme unserer Einlagen von Jahr zu Jahr zuwege gebracht, die größte Zunahme von allen fand im vorigen Jahr statt.

North West State Bank

JOSEPH R. NOEL, Präsident.

Milwaukee Ave. North Ave. Robey Str.

Zentral gelegen an der Nordwestseite.

Schiffs-Karten

$12 billiger jetzt

für Freikarten von Europa, giltig für 12 Monate.

Extra billig in 3. und 2. Kajüte.

Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen

Durchbillette nach allen Plätzen in Deutschland, Oesterreich, Ungarn. Gepäck abgeholt und auf Dampfer befördert.
Ausländische Münzsorten zum Tageskurs.
Ver. Staaten Reisepässe besorgt.

ANTON BOENERT Generalagent, in Chicago seit 1871.

616 Süd Dearborn Str.

nahe Polk und Dearborn Str. Depot.

Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr.

ap21,momifa*

Schiffskarten

Billiger als anderswo.

Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.

Von New York nach Rotterdam $45.00 in Kajüte. — Extra billig in dritter Klasse.

Geldsendungen schnell und sicher.

Dokumente und Urkunden aller Art werden billig und sachverständig verfertigt.

J. V. ZINNER & CO.

Größte deutschungarische Agentur in Chicago.

140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.

Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1

a6bidofa*

Schiffs-Karten

von und nach Europa.

Postanweisungen, Geldwechsel, Vollmachten, Erbschaften, Kollektionen.

— Prompte, reelle Bedienung. —

J. S. LOWITZ, 4139 Wentworth Ave.

Offen bis 8 Abends. Sonntags 9—1 Uhr Nachm.

1ma,mo,bi,bo,fa*

Geld zu verleihen

auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken

zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. Holinger & Co. (Inc.)

Suite 201—205, 179 W. Washington Str.
Telephon 1191 Main. in12,mifamo*

EUROPA

Kajüten-Reservationen

Für alle Linien und Dampfer

Sprecht bald vor, um noch gute Plätze zu bekommen.

Erbschaften . . Vollmachten

K. W. Kempf

120 N. LaSalle Strasse

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr Vormittags

19ap,fafodido*

B. J. Rosenkranz BERLINER WURST FABRIK 1113 N. WELLS STR. 1 BL. S. v. DIVISION STR.

12ap,fa*

Borsch & Co., Optiker, 203 S. Dearborn Str.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassen von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & CO. 203 S. Dearborn St.

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

Aus meinem Berliner Tagebuche.

Die sterbende Saison. — Allerlei Musik und Musiker. — Alexander Heinemann. — Berliner Geselligkeit. — Kalte Delikatessen und musikalische Genüsse. — Bogumil Zepler erfindet den N. N.

Gottseidank — es läßt schon merklich nach. Die Konzertgeber pfeifen schon auf dem letzten Loch — richtiger ausgedrückt: trommeln schon auf der letzten Taste oder geigen auf der letzten Saite oder singen auf dem letzten Stimmband. Und die Einladungen ergießen sich nicht mehr in Strömen, sondern tropfen nur noch. Zwar herrscht im Augenblick, da ich diese Zeilen schreibe (12. April, Mittags 12 Uhr) ein munteres Schneegestöber. Aber die Marmordenkmäler im Tiergarten und Unter den Linden werden schon abgewaschen und die Bäume im Garten und drüben am Kurfürstendamm prangen bereits im ersten jungen Grün, und ich würde aus meinen lyrischen Instinkten heraus unbedingt hier das übliche Frühlingslied in Prosa anstimmen, wenn ich nicht befürchten müßte, damit auf die Dauer langweilig zu werden. Uebrigens scheint eben jetzt wieder die Sonne. Aprilwetter! Wie viel Musik und Musiker ich in diesem Winter zu mir genommen habe, weiß ich nicht mehr. Natürlich befand sich unter der Schar der Gehörten wieder Theodore Spiering, der Deutsch-Amerikaner, der mehrere Symphoniekonzerte dirigirte und einen Violinabend gab. Als Orchesterleiter wie als Geiger hatte er gleich großen Erfolg, an dem sich auch seine Mutter erfreuen konnte, die von St. Louis zu Besuch nach Berlin gekommen war. Und nicht minder freute sich an seinem Erfolg Schwiegerpapa Wilhelm Müller, mein verehrter alter Kollege vom seligen „Puck", der aus seinem Tusculum in Heppenheim an der Bergstraße den allwinterlichen Abstecher nach Berlin unternommen hatte. Spierings Symphonie-Konzerte wurden von der Kritik besonders beachtet (was in Berlin etwas heißen will), einmal weil er als Orchesterleiter wirklich etwas Eigenartiges zu sagen hat, dann weil er auf seinem Programm allemal etwas Neues bringt. So hörte ich an einem Abend eine glänzend geschriebene Suite für Orchester von Ernst von Dohnanyi, dem auch in Amerika hochgeschätzten Pianisten. Nicht zu vergessen die Kammermusik-Konzerte des Heß-Quartetts in der ehrwürdigen, klassischen Sing-Akademie, wo die musikalischen Feinschmecker von Berlin sitzen. Nur musikalische Feinschmecker bringen es fertig, die lange Reise nach der Sing-Akademie zu machen, die einsam hinter der alten Universität nahe Unter den Linden liegt — das heißt: unendlich unbequem für die Bewohner des neuen Berlins. Daß Willi Heß, nach dem das Quartett genannt ist, Jahre lang das Bostoner Symphonie-Orchester zierte, habe ich schon früher erwähnt. Neulich hatte ich auch Gelegenheit, Alexander Heinemann zu hören. Er gab seinen dritten Liederabend im überfüllten Beethoven-Saal. Auch er war ja wiederholt in Amerika und hat dort Triumphe gefeiert. Es war selbstverständlich ein Genuß ohne Gleichen, diesem begnadeten Sänger zu lauschen, der wie wenige andere den tiefsten Zauber unserer unvergleichlichen deutschen Lieder zu erschöpfen weiß (der deutsche Zeitungsschreiber sagt: restlos auszuschöpfen weiß). Es gibt wirklich nicht viele Liedersänger, denen man einen ganzen Abend mit nimmer müdem Behagen lauschen kann und von denen man mit dem Gefühl scheidet, man hätte ihnen noch mal so lange zuhören können. Ob er nun Schubert's „Der Lindenbaum" oder „Der Einsame" singt oder Hugo Wolfs „Storchenbotschaft" oder Balladen von Loewe wie „Das Erkennen' — es ist Alles gleich ausgereifte, vollendete Kunst, die er gibt. Sehr interessant war eine Neuheit von Max Kowalski, eine Reihe Lieder aus dem Zyklus „Pierrot Lunaire" des französischen Dichters Albert Giraud, die von Otto Erich Hartleben, dem unvergessenen frohsinnigen Dichter (Verfasser von „Rosenmontag", „Abschied vom Regiment" usw.) meisterhaft ins Deutsche übertragen worden sind. Es ist derselbe Hartleben, der bestimmt hatte, daß ihm nach seinem Tode (unten am dunkelblauen, olivenumkränzten Gardasee in seiner idyllischen Villa „Halkyone", in Salo) der Kopf abgeschnitten und besonders aufbewahrt würde. Welch eine Idee! Von der Eigenart dieser Dichtungen mag die folgende eine Darstellung geben:

Der Mondfleck.

Einen weißen Fleck des Mondes
Auf dem Rücken seines schwarzen Rockes,
So spaziert Pierrot im lauen Abend,
Aufzusuchen Glück und Abenteuer.

Plötzlich stört ihn was an seinem Anzug,
Er beschaut sich rings und findet richtig
Einen weißen Fleck des hellen Mondes,
Auf dem Rücken seines schwarzen Rockes.

Warte! denkt er: das ist so ein Gipsfleck!
Wischt und wischt, doch bringt ihn nicht herunter
Und so geht er giftgeschwollen weiter,
Reibt und reibt bis an den frühen Morgen
Einen weißen Fleck des Mondes.

Die Komposition Kowalskis schmiegte sich der barocken Eigenart der Dichtungen mit großem Geschick an und brachte sie in allermodernsten Ausdrucksformen zu glücklichster Geltung. Sicherlich werden die Lieder, die sehr schwierig sind, bald auf keinem Programm eines deutschen Konzertsängers fehlen. Einige Tage später war ich mit Heinemann bei einem gemeinsamen Freunde aus dem Verlage Scherl zu Gast. Es ging äußerst fidel her, denn Heinemann ist ein entzückender Gesellschafter und verfügt wie Grünfeld oder Xaver Scharwenke über ein wahres Arsenal von Anekdoten. Ein Herr, der ihn nur als Witzeerzähler kannte und ihn einmal singen hörte, fragte ganz erstaunt: „Was — singen können Sie auch?"

Korset-Bezüge

Eine Partie feine Korset-Bezüge — mit Spitzen und Stickerei besetzt — alle Größen — Werte bis zu 39c — Montag nur 18c

E. IVERSON & CO.

1336-50 MILWAUKEE AVE.

Slippers

Carpet Slippers für Damen und Männer — alle Größen — zum Verkauf am Montag zur Hälfte der regulären Preise, das Paar ... 12½c

Die Piqua Unterzeug- und Strumpfwaaren-Fabriken in Piqua, O., versandten über 50 Kisten Unterzeug u. Strumpfwaaren an eines der größten Mail Order-Geschäfte in Chicago. — Diese Sendung wurde auf dem Transport während der kürzlichen Hochflut in Ohio zum Teil durch Wasser beschädigt. Die ganze Partie wurde im Waarenhaus der Eisenbahngesellschaft zurückgehalten und von der Versicherungsgesellschaft an uns zu einem unerhört niedrigen Preise verkauft. Das Unterzeug ist teilweise durch Wasser beschädigt. Die Strumpfwaaren sind unbeschädigt, nur die Schachteln wurden etwas naß.

Gerade jetzt — wenn jeder Laden die vollen Preise für Sommer-Unterzeug und Strümpfe verlangt — offeriren wir dieselben zu lächerlich niedrigen Preisen zum Verkauf.

Verkauf beginnt Montag Morgen

Dieser Verkauf sollte Jeden interessiren, welcher gutes Sommer-Unterzeug und Strümpfe billig zu kaufen wünscht. Wir erhielten dieselben bedeutend unter dem Wert — Ihr bekommt sie auch so.

Das Unterzeug —

Balbriggan Unterzeug für Männer — Unterhemden und Unterhosen — in allen Größen; vom Wasser beschädigt; 35c Werte, für 17c

50c und 75c Qualität Balbriggan und Poros Knit Unterzeug für Männer — jede Größe, nur leicht beschädigt, für nur 29c

Feines geripptes „Cooper Patent" Unterzeug für Männer, in allen Farben, die besten $1.00 Werte, für nur 48c

„Poros Knit" und Balbriggan Unterzeug für Knaben — leicht beschädigt; speziell diesen Verkauf für nur 16c

$1.00 Union Suits für Männer, alle perfekt 59c

50c Union Suits für Knaben, alle perfekt 23c

Geformte Damen-Leibchen, niedriger Hals, kurze Aermel und ohne Aermel — leicht beschädigt, nur .. 12c

Unterzeug für Kinder — Leibchen und Beinkleider; alle Facons und Größen, leicht beschädigt, Werte bis zu 35c; Auswahl aus der ganzen Partie 15c

Gerade Leibchen für Damen — die reguläre 15c Sorte — speziell für den Montag-verkauf 6½c

Union Suits für Damen, fancy Yokes und Spitzen-Unterteil Beinkleider — reguläre 75c Werte — von Wasser durchzogen — speziell die Auswahl für 29c

Lisle-Leibchen u. Beinkleider für Damen — alle 50c Sorten — in perfekter Verfassung — speziell für den Verkauf am Montag — die Yard nur 25c

Die Strümpfe —

Schwarze und farbige baumw. Strümpfe für Damen, über 1 Dutzend verschiedene Facons; alles 15c Werte; jedes Paar perfekt; keine „Seconds" oder sonst beschädigt; speziell das Paar 9c

Schwarze baumwoll. Damenstrümpfe, doppelte Fersen und Zehen, 10c wert, Paar nur 5c

Farbige Lisle und seidene Socken für Männer, wert bis zu 50c — alle perfekt, das Paar 15c

25c Qualität schwarz und farbige Damen-Strümpfe, auch schwarze seidene Boot-Strümpfe — das Paar nur 15c

Schwere schwarze baumwoll. Kinder-Strümpfe — in allen Größen — beste 25c Werte — das Paar nur 12½c

Feine baumw. Damenstrümpfe, Spitzen-Effekte, 10 beliebte Frühjahrs-Schattirungen, alle 25c wt., Paar 11c

Seidene Strümpfe für Babies — reiner Faden; rosa, himmelblau, schwarz, weiß, lohfarbig, und rot; beste 50c Sorte — 300 Dutzend zum Verkauf, Paar 17c

Schwarze seid. Damenstrümpfe, allerbeste 50c Qualität; soweit 120 Dutzend reichen — speziell das Paar nur 25c

Lohfarbige und schwarze baumwollene Socken für Männer, die 12½c Sorte, das Paar 6c

Feine schwarze baumw. Socken für Männer, wert 25c, Paar 11c

Feine mercerized baumwoll. Strümpfe für Kinder, schwarz, lohfarbig, weiß, rosa und blau — Größen bis zu 9½, alle 29c wert — Auswahl das Paar 14c

Der Rest der durch Wasser beschädigten Baumwollwaaren Montag zum Verkauf

3 Kisten gebleichter Muslin, eine ausgezeichnete Qualität, wert 10c die Yard, durch Wasser beschädigt; die Yard 6¾c

Eine sehr feine Qualität Long Cloth, wert 18c die Yard, nur leicht durchnäßt — Montag die Yard 7c

Feine Qualität Muslin Cambric, die 12½c Sorte; nur leicht durchnäßt, 4 Kisten zum Verkauf; Montag die Yard 6¾c

5 Kisten yardbreiter Percales, dunkle und helle Farben, Streifen und Figuren, die 12½c Sorte — die Yard nur 7½c

8c Qualität Schürzen-Gingham — einfach und gebrochene Karrirungen — speziell für Montag die Yard zu nur 5c

Eine Kiste gebleichter Shaker Flanell — wert bis zu 8c die Yard — für den Verkauf am Montag die Yard für nur 4¾c

2,000 Yards fancy Weißwaaren — gestreift und karrirt — speziell diesen Verkauf die Yard offerirt für nur 9½c

Gardinen — Partie Spitzen-Gardinen — 1½ Yard lange Muster — große Auswahl, zu 15c

Rouleaux — Leinene Fenster-Rouleaux mit Sprungfeder-Rollen, alle Farben, die 25c Sorte für 14c

Teppiche — Ingrain Treppen-Teppich, einfach mit fancy Rand, — 18 Zoll breit — speziell per Yard zu 9½c

Schultaschen — Partie von Schultaschen, Ledereckken, Patent-schloß, speziell zu 19c

Kniehosen — Knickerbocker Knabenhosen, fancy Mischungen, helle und dunkle Farben, für Knaben von 4 bis 14 Jahren, zu 19c

Hemden — Partie Männerhemden — alle Sorten fancy Streifen und Figuren, sowie einfache rahmfarbige weiche Hemden, Werte bis zu 75c, Auswahl zu 39c

Schuhe. — Douglas Schuhe für Kinder, solid gemacht, Größen 8 b. 11, reg. 1.39 Werte, Paar 1.00

Slippers. — Kinder-Slippers, lohfarbiges oder Patentleder, einer oder zwei Riemen, Größen bis zu 8 — reguläre 75c Werte, für 59c

Röcke — Neue Frühjahrs-Röcke für Kinder, schwarz und weiß karrirt — großer Poplin Shawlkragen, Größen 2 bis 6, regulärer Wert $1.50, für 98c

Kleider — Percale-Kleider für Kinder, hoher oder viereckiger Hals, hübsch besetzt, für 6- bis 14jährige, gute 75c Werte, zu 55c

Kleider — Waschbare Sommerkleider für Juniors und Misses, gute Qualität Percale, hübsch besetzt, Größen 14 bis 18, $1.50 Kleider für nur 98c

Schuhe. — Knabenschuhe, gemacht aus Vici, Satin und Gunmetal Leder, — Größen nur 3½, 4 und 5 — wert bis 2.25, Auswahl 1.29

Waschbare Anzüge — Waschbare Knabenanzüge, Matrosen- und russische Moden, einfache Farben und schön gestreifte, wert bis zu $1.50, 2 Partien, 69c und 48c

Rollschuhe. — „Ball-Bearing" Rollschuhe, nickelplattirt, für Knaben und Mädchen, alle Größen, die 1.50 Sorte — Montag 89c

Stickereien. — Feine Partie 27zöllige Stickerei-Flouncings, schön gearbeitete Muster, wert bis zu 65c die Yard — Montag, Yard 39c

Spitzen. — Partie Cluny und deutscher Torchon Spitzen und Bänder — gute Auswahl — wert bis zu 15c die Yard — Auswahl, Yard 5c

Kurzwaaren. — Seidefaden, 50 Yard-Spule, alle Farb., 2½c; Kings Zwirn, 200-Yd. Spulen, 4 für 5c; große seidene Haarnetze, Stück 1c

Candy-Dept. — „Ideal Pure Mixture", per Pfund, 6c; Kaugummi, 5c-Packet, Montag zu 2c

Basement-Spezialitäten

Waschseife —
Fels Naphtha, 5 Stücke für ... 18c
U. S. Mail, 4 Stücke für 14c
Swifts Pride, 5 Stücke für ... 11c

Grandma's Waschpulver, großes Packet 10c

Argo-Stärke, drei 5c-Cent-Packete für 9c

16-Unzen-Flasche Waschblau — zwei Flaschen für 5c

Bester Fußbodenfirniß, volles Quart für 39c

6-Fuß Trittleiter, gut gemacht aus norweg. Fichtenholz — 65c-Wert für 39c

14 Quart graue Granite Geschirrschüsseln, speziell 12c

Schlicht weiße Tassen und Untertassen, wert 8c, Paar 5c

„Mrs. Pott's" Bügeleisen, 3 Eisen, Griff und Stand, 75c Wert, per Set 49c

Auch in den Berliner Gesellschaften darf die Musik nicht fehlen. Oft nehmen bei solchen Gelegenheiten die musikalischen Genüsse die Form eines regelrechten Konzerts an. Das war zum Beispiel so bei Eugen Burg, dem glänzenden Schauspieler, der einmal mit dem guten, allzu früh verstorbenen Baumfeld zusammen Direktor des Deutschen Theaters in New York war und jetzt in Berlin seßhaft ist. Die Gesellschaft fand in seiner Wohnung statt. Ungefähr 150 Personen waren geladen, darunter vorherrschend Größen der Berliner Kunst — vom Theater, der Oper, der Literatur. Den Anfang machte ein Konzert der Schülerinnen der Gattin Burgs, die als Emmy Raabe-Burg selbst eine vortreffliche Sängerin ist, aber auch als Gesanglehrerin einen schmeichelhaften Ruf genießt. Auch sie war damals in New York, wo sie viel als Sängerin aufgetreten ist. So erklärt es sich, daß sie von jungen Amerikanerinnen als Gesangslehrerin besonders gesucht ist. Zum Schlusse saßen die Gäste zwanglos an kleinen Tischen und holten sich von einer mit ausgesuchten kalten Delikatessen beladenen Tafel das, was ihnen zusagte. Eine Gesellschaft ähnlicher Art gab jüngst Bogumil Zepler, der graziöse Operettenkomponist und erfolgreiche Ueberbrettler aus der Wolzogenperiode. Nur verband er damit eine Neuerung, als er erst nach 9 Uhr die Gäste empfing. Er hat schon dafür eine besondere Bezeichnung gefunden, Er ladet zum „N. N." ein, das heißt zum „Neunuhr Nachtisch", ähnlich wie man zum 5 Uhr-Tee einladet. Er tat das sogar in gereimter Form, worin er den „N. N." zugleich näher erklärt. Zum Souper eine große Gesellschaft einzuladen ist bei den teuren Zeiten selbst für Bemittelte in Berlin eine gewaltige Ausgabe.

D'rum sei der Wahrspruch, der uns leit':
Vereinfachte Geselligkeit.
Ein Jeder speist bei sich zur Nacht,
Auch sonst, wo es ihm Freude macht,
Und dann erst geb' er uns die Ehr'
Und komm' zum Neunuhr-Nachtisch her.

Also hatte Zepler humorvoll auf der Einladung gedichtet. Auch hier gab es zuerst ein richtiges Konzert: reizende Kompositionen Zeplers, darunter Verschiedenes aus seiner neuesten Operette „Monsieur Bonaparte", vorgetragen von Berufsmusikern, Sängern und Sängerinnen, mit dem Komponisten am Klavier. Unter den Sängern war wieder ein junger Deutschamerikaner, Erwin Alwers, der nach Beendigung seiner Studien als Tenorist an die Oper in Hamburg engagirt ist. Er ist ein New Yorker Kind. Daran schloß sich ein richtiges Kabaret. Alles ging ganz zwanglos zu. Die Gäste standen und saßen, wo es ihnen paßte, aßen und tranken, was sie auf der gedeckten Tafel reizte; es war überreichlich: Bowle, Münchener und Pilsener Bier vom Siphon, Salat, belegte Brötchen, Torte, Eis, Tee und Gebäck. Und dazwischen folgte ein Ueberbrettlvortrag dem andern und entfesselte unbändige Heiterkeit. Besonderen Beifall fanden die Gaben von Willi Schäffers, einem unserer hervorragendsten Kabarettkünstler, und einem jungen Opernsänger Namens Plaut, der eine ganze Tyroler Sängergesellschaft glänzend parodirte. Man versteht es in Berlin, Gäste zu unterhalten.

H. F. Urban.

Tschausch Nuri.

Von Dr. Rudolf Laßwitz.

Bei seiner letzten Inspektion in Hademköi, dem Hauptquartier der Verteidigungslinien von Tschataldscha, hat Mahmud Schefket den Nuri aus Kara-Hissar zum Unteroffizier befördert, so konnte man in den türkischen Zeitungen dieser Tage lesen. Wer ist dieser Unteroffizier, dieser Tschausch Nuri, der vom Großwesir selbst befördert wird? Die Zeitungen erzählen lange und rührende Geschichten von ihm, und die Perotenblätter geben ihm bereits den Heldennamen, der „Heros von zwölf Jahren". Denn das ist der Kernpunkt der Geschichten, der Unteroffizier ist nicht nur tapfer, sondern obendrein erst zwölf Jahre alt.

Nuri, eine Waise, war ein einsamer, kleiner Bauernjunge, um den sich kein Mensch in Kara-Hissar, seiner Vaterstadt, kümmerte. Dort verdiente er sich recht und schlecht sein Brot als Eierverkäufer, schon mit seinen zwölf Jahren ein selbständiger Mann, wie es ja hier so viele Kinder gibt, die nie gewußt haben, was Jugend und Kindheit heißt. Da brach der Balkankrieg aus, die Bataillone von Kara-Hissar wurden mobilisirt, und das Redifbataillon von Kara-Hissar wurde in die vorderste Aufmarschlinie geschickt, nach Kirkkilisse. Als das Bataillon aus Kara-Hissar abrückte, warf Nuri seinen Eierkorb in die Ecke, nahm seinen Stock in die Hand und ein kleines Bündelchen auf den Rücken und marschirte mit „seinem" Bataillon ab. Man ließ den kleinen Mann, der niemand lästig fiel, im Gegenteil sich bald als Faktotum an allen Ecken und Enden nützlich zu machen wußte, mit der Truppe mitziehen, und so kam Nuri glücklich als Teilchen des Bataillons von Kara-Hissar bis nach Kirkkilisse, dem Orte unweit der bulgarischen Grenze, dem das Bataillon von Kara-Hissar bald einen traurigen Ruhm verschaffen sollte. Denn dieses Reservebataillon war es, das ohne Aufklärung und ohne Deckung in voller Marschformation über Kirkkilisse hinausmarschirte und den Bulgaren direkt in die Maschinengewehre lief. Von tausend Mann kamen 250 zurück, in wilder Auflösung, Panik verbreitend, und leiteten damit die erste türkische Niederlage des unglücklichen Krieges ein. Unter dem Viertel der Zurückgekehrten befand sich der kleine Nuri, der die erste Feuertaufe, ohne Schaden zu nehmen, erhalten hatte. Da sein Bataillon aufgelöst war, suchte und fand er bei andern Truppenteilen Anschluß. Immer war er vorneweg, immer guter Laune und erheiterte oftmals mit seinen vergnügten Kinderscherzen seine großen Kameraden. Und bald schoß er mit seinem Gewehre, das er irgendwo einem Gefallenen abgenommen hatte, wie ein Alter und hat so in der Front nicht weniger als 17 Schlachten und Gefechte mitgemacht. In dem Gefecht von Kara-Agatsch zeichnete er sich besonders aus. Mitten in der Feuerlinie ließ ihn sein Humor nicht im Stich und gerade durch sein Beispiel wurden seine Kameraden zum Ausharren gezwungen. Im Verlauf dieses Kampfes erhielt er eine Gewehrkugel in den Schenkel; er wickelte sein Verbandpäckchen auf, das er in seiner dicken, vielfach um den Bauch gewickelten anatolischen Leibbinde trug, und verstopfte den Schußkanal. Als ein Lazarettgehilfe ihn wegtragen wollte, herrschte er ihn an: „Laß' mich in Ruhe! Ich schieße doch nicht mit den Beinen, sondern mit den Händen!"

Nach dem schrecklichen dreitägigen Rückzug nach der Schlacht von Lule Burgas, bei dem es während dreier Tage nicht das Geringste zu essen gab, kam Nuri erschöpft in einem bejammernswerten Zustand bis nach Tschorlu. Zu seiner Schußverletzung im Schenkel hatte er noch einen Granatsplitter in den Leib bekommen, und war in diesem Zustande ohne Nahrung, selbst ohne Wasser, bis nach Tschorlu gehinkt. Von hier brachte man ihn sofort in das Hospital von Gülhane in Konstantinopel, wo man die Kugel aus dem Bein entfernte und ihn nach einigen Wochen als geheilt entlassen konnte.

Sofort begab sich der tapfere kleine Soldat wieder zur Front nach Tschataldscha. Hier aber fiel er einem schlimmeren Feind als den Bulgaren in die Hände: der Cholera. Beinahe wäre es ihm, der fast zwei Dutzend Kämpfe glücklich überstanden hatte, jetzt an den Kragen gegangen, aber auch diesmal siegte die Jugend über die Krankheit und Nuri gesundete. Nun ist er trotz seiner zwölf Jahre zum Unteroffizier, zum Tschausch, ernannt worden und hat damit wohl auf längere Zeit hinaus den Rekord an Beförderung, Schlachten und Verwundungen geschlagen.

Wie man Rheumatismus zu Hause kuriren kann.

Wenn Ihr, oder einer Eurer Freunde an Rheumatismus leidet, Nierenleiden, übermäßige Urinsäuren habt, die Lähmung, Kreuzschmerzen, Muskelgelenke, steife, schmerzhafte, geschwollene Gelenke oder häufige Neuralgie verursachen, lade ich Euch ein, nach meiner liberalen **freien Probebehandlung**, meinem wohlbekannten zuverlässigen **Chronicure**, zu senden, mit Empfehlungen und vollen Einzelheiten per Post. (Dies ist kein C. O. D.-Plan). Ganz gleich, wie viel in Eurem Fall fehlgeschlagen, laßt mich Euch kostenfrei beweisen, daß Rheumatismus geheilt werden kann. **Chronicure** ist erfolgreich, wo alles andere fehlschlägt. **Chronicure** reinigt das Blut und beseitigt die Ursache. Auch bei einem geschwächten, erschöpften Zustand des Körpers werdet Ihr bemerken, **daß Chronicure** ein sehr zufriedenstellendes, **allgemeines Tonic** ist, daß Euch das Leben lebenswert erscheinen läßt. Bitte, erzählt Euren Freunden von dieser liberalen Offerte und **schreibt heute** nach einem großen freien Packet an **Mrs. M. Summers**, Box G 1, Notre Dame, Indiana.

Leset die „Sonntagpost"